

- ⑤ **Bedienungsanleitung**
Zug-, Kapp- und Gehrungssäge
- Ⓜ **Operating Instructions**
Drag, Crosscut and Miter Saw
- Ⓕ **Mode d'emploi**
Scie passe-partout, tronçonneuse à onglet
- ① **Istruzioni per l'uso**
Sega trasversale per troncature e tagli obliqui
- Ⓢ **Betjeningsvejledning**
Skør-, kap- og geringssav
- Ⓜ **Használati utasítás**
Vonó-, fejező és sarkaló fűrész
- Ⓜ **Upute za uporabu**
Potezna pila za prorezivanje i koso rezanje
- Ⓒ **Návod k obsluze**
Kapovací a pokosová pila s pojezdem
- Ⓔ **Manual de instrucciones**
Sierra de tracción, oscilante y para cortar
ingleses
- Ⓢ **Bruksanvisning**
Drag-, kap- och geringssåg
- Ⓜ **Käyttöohje**
Veto-, katkaisu- ja jiirisaha
- Ⓜ **Navodila za uporabo**
Pomična, čelilna in zajeralna žaga
- Ⓜ **Kullanma Talimatı**
Gönye Kesme

7



Art.-Nr.: 43.007.01

I.-Nr.: 01018

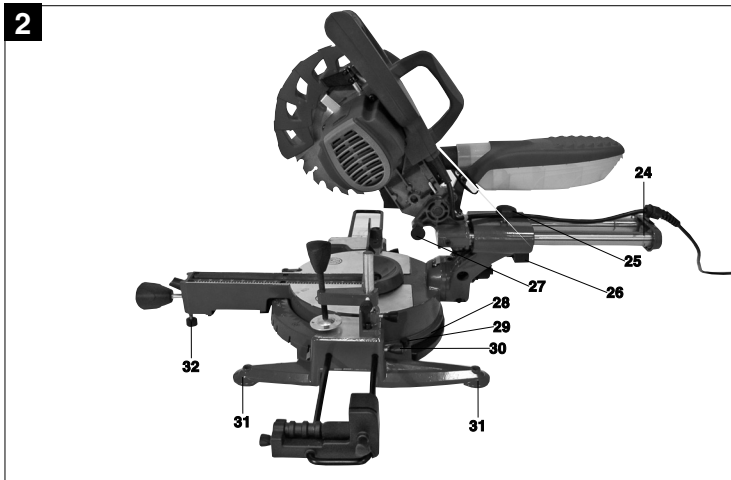
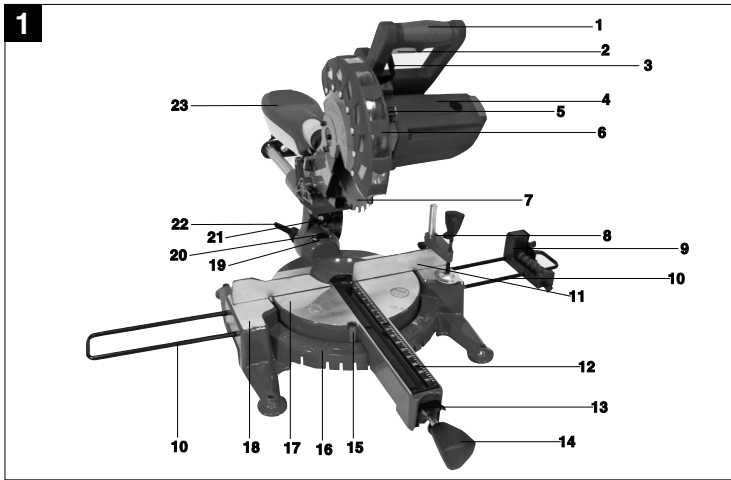
HERKULES

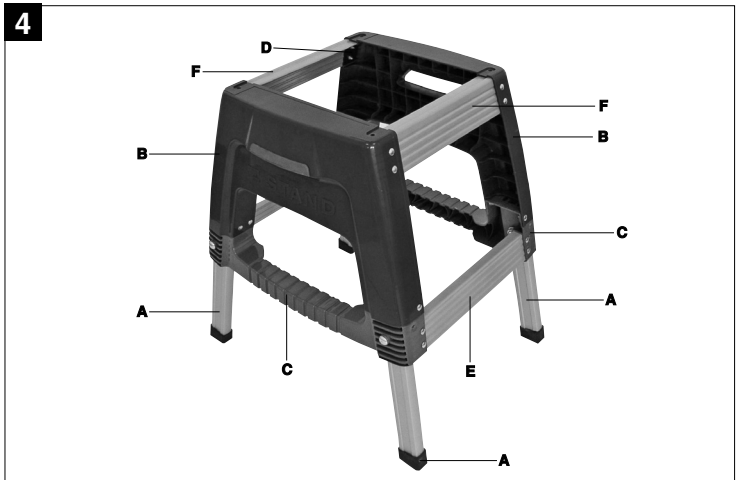
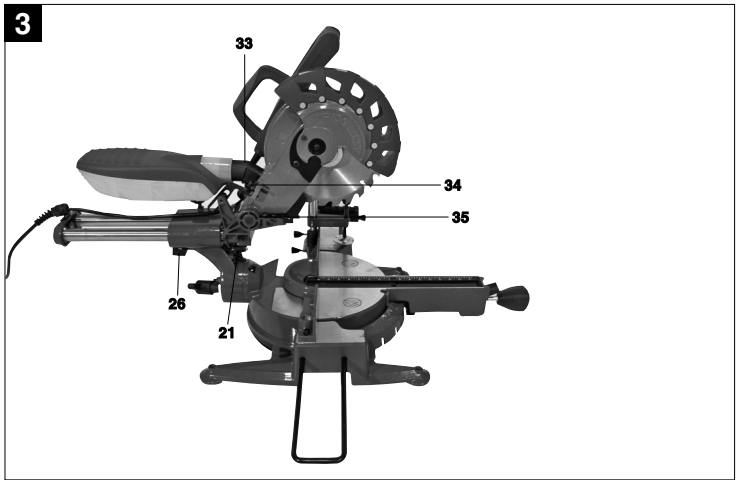


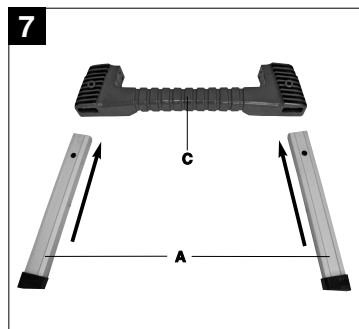
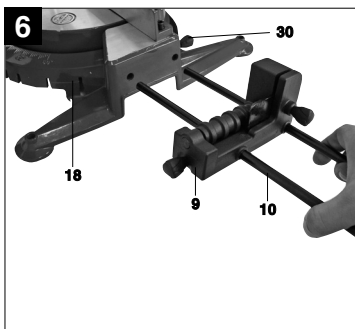
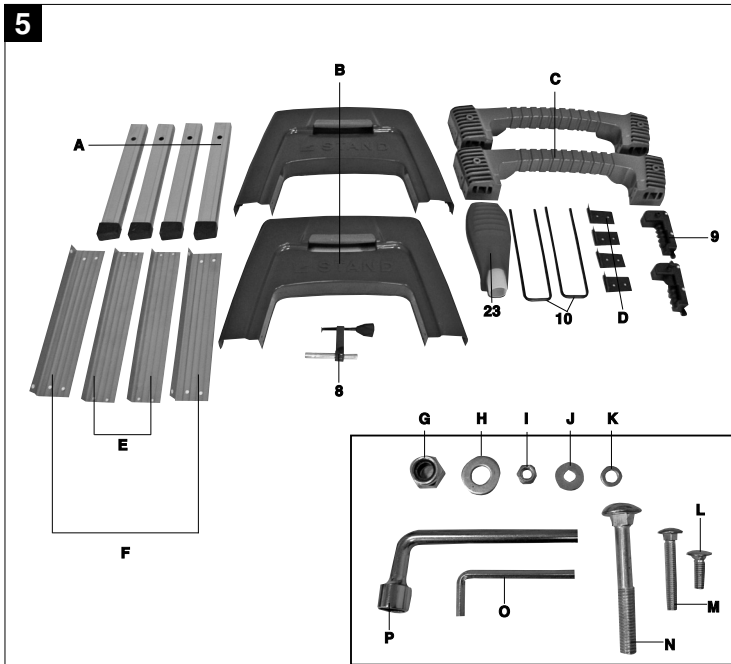
ZKG **305 L**

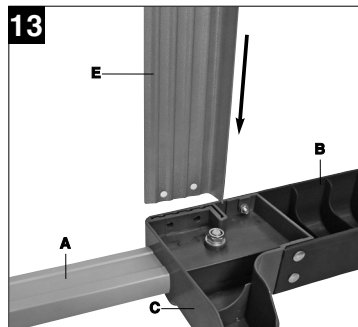
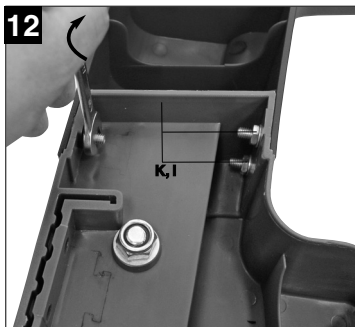
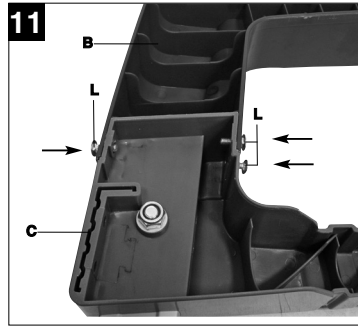
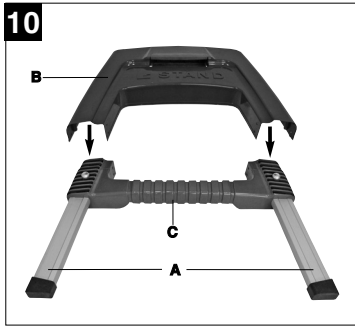
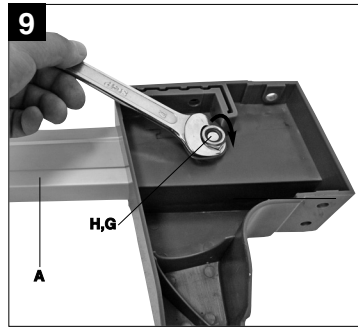
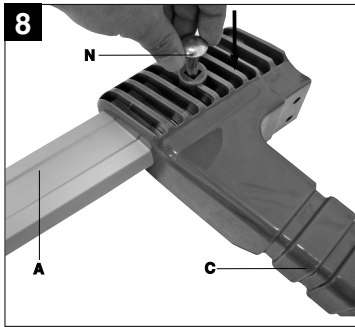


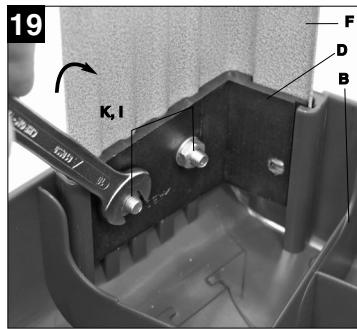
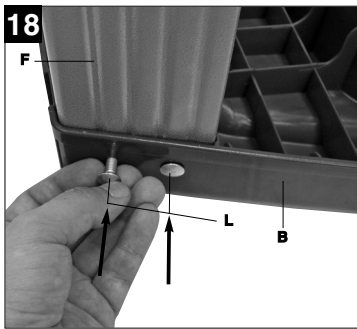
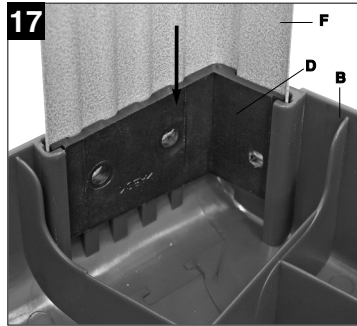
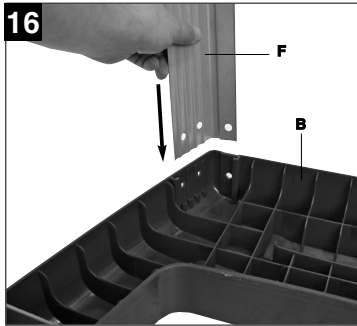
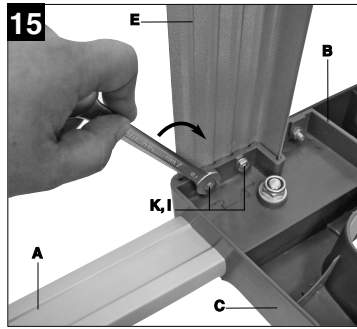
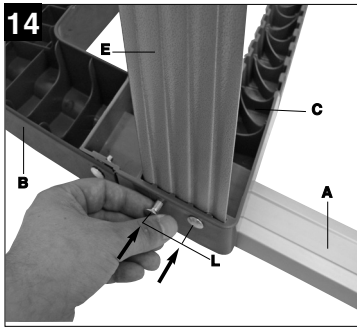
- Ⓜ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Ⓜ Read and follow the operating instructions and safety information before using for the first time.
- Ⓜ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓜ Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
- Ⓜ Betjeningsvejledningen og sikkerhedsanvisningerne skal læses, inden maskinen tages i brug. Alle anvisninger skal følges.
- Ⓜ Üzembehelyezés előtt elolvasni és figyelembe venni a használati utasítást és a biztonsági utasításokat.
- Ⓜ Prije puštanja u rad pročitajte i pridržavajte se ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena.
- Ⓜ Před uvedením do provozu si přečíst návod k obsluze a bezpečnostní předpisy a oboje dodržovat.
- Ⓜ Leer detenidamente las instrucciones de uso y las advertencias de seguridad antes de poner en marcha el aparato.
- Ⓜ Läs igenom och beakta bruksanvisningen och säkerhetsanvisningarna före användning.
- Ⓜ Lue käyttöohje ja turvallisuusmääräykset ennen käyttöönottoa ja noudata niitä.
- Ⓜ Pred uporabo preberite in upoštevajte navodila za uporabo in varnostne napotke.
- Ⓜ Aleti çalıştırmadan önce Kullanma Talimatını ve Güvenlik Uyarılarını okuyun ve riayet edin.

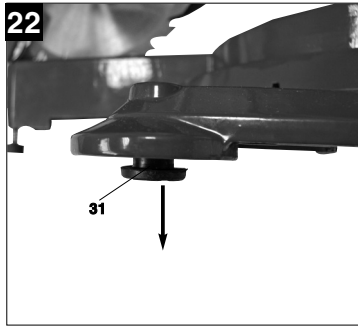
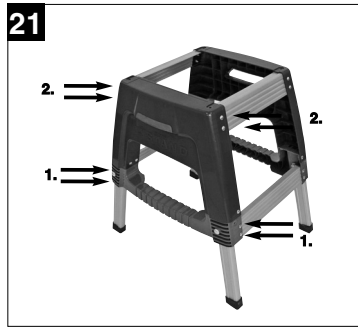


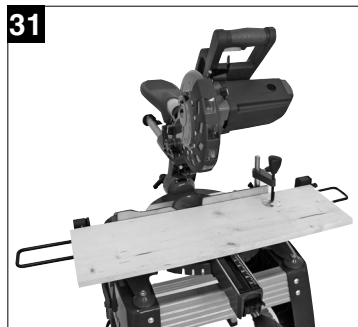
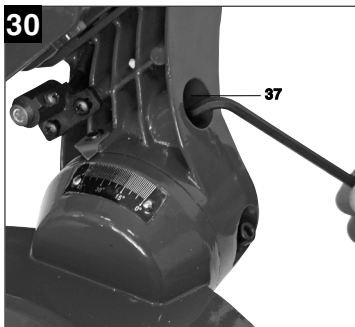
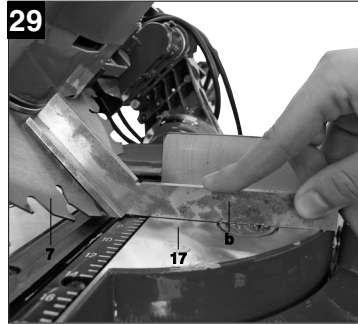
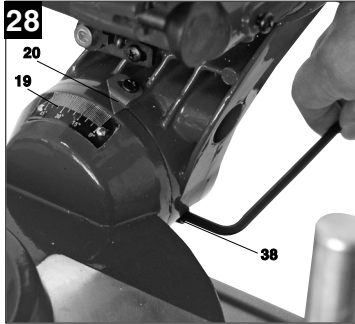
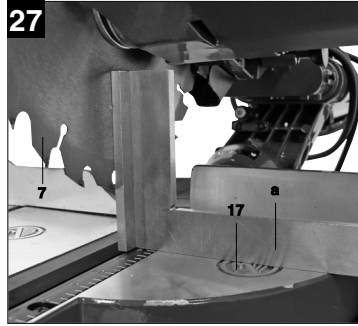
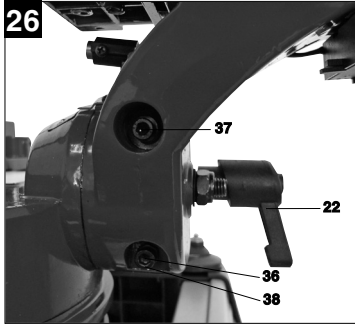


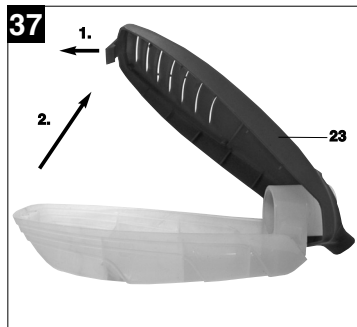
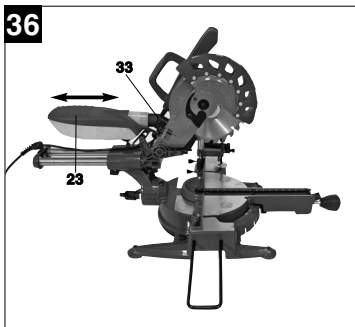
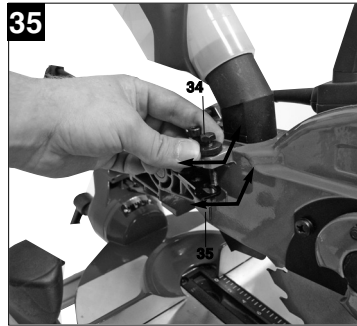
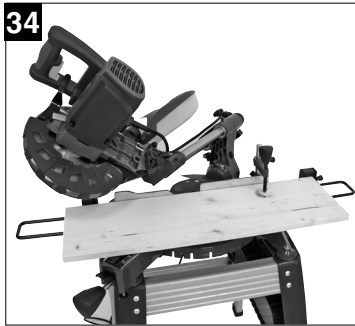
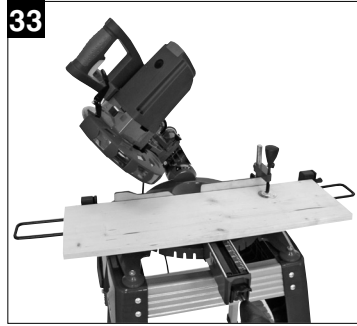


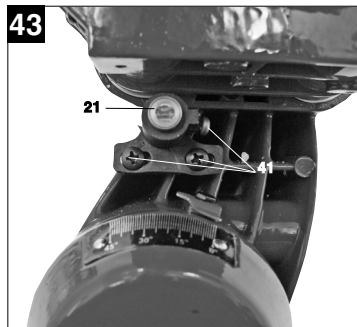
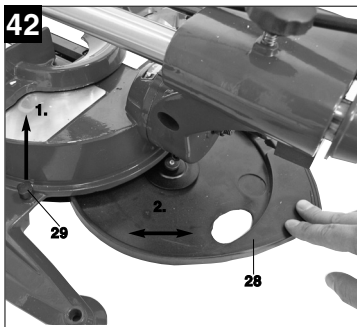
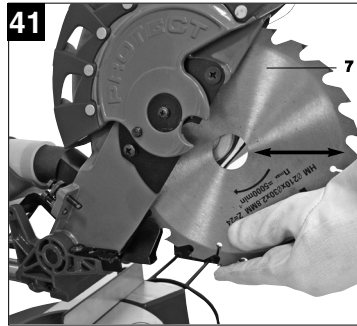
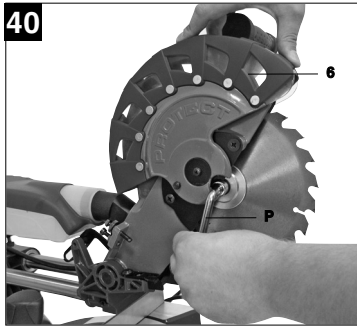
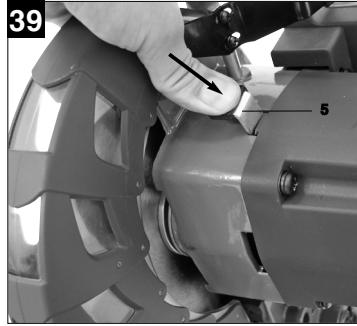
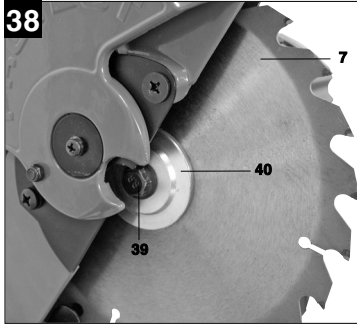


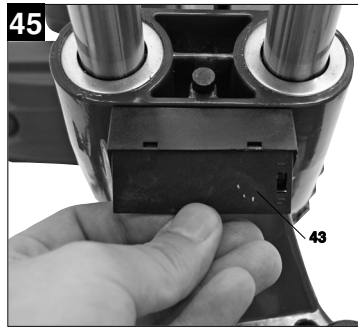
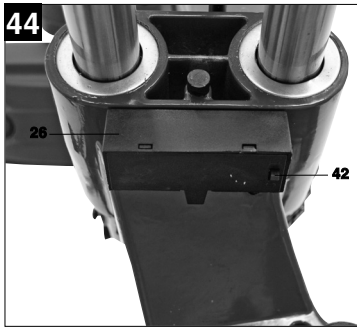














Inhaltsverzeichnis:

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäße Verwendung
5. Technische Daten
6. Vor Inbetriebnahme
7. Betrieb
8. Austausch der Netzanschlussleitung
9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
10. Entsorgung und Wiederverwertung
11. Entsorgung Batterien

D**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

1.1 Spezielle Hinweise zum Laser

**Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2**

Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!
Laserspezifikation nach
EN 60825-1: 1994+A2:2001+A1:2002
Laser Klasse 2 1894S-8x11
λ: 650 nm P: ≤1 mW

- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen.

- Wenn die Kappsäge längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.
- Es ist nicht erlaubt Veränderungen am Laser vorzunehmen um die Leistung des Lasers zu erhöhen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen.

2. Gerätebeschreibung**2.1 Zug-, Kapp- und Gehrungssäge (Bild 1-3)**

1. Handgriff
2. Ein-/Ausschalter
3. Entriegelungshebel
4. Maschinenkopf
5. Sägewellensperre
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Sägeblatt
8. Spannvorrichtung
9. Rollauflage mit Endanschlag
10. Haltebügel für Rollauflage
11. Anschlagsschiene
12. Tischeinlage mit Skala für Schnittlänge
13. Raststellungshebel
14. Feststellgriff
15. Zeiger
16. Skala
17. Drehtisch
18. feststehender Sägertisch
19. Skala
20. Zeiger
21. Laser
22. Feststellschraube
23. Spänefangbox
24. Zugführung
25. Feststellschraube für Zugführung
26. Batteriefach Laser
27. Sicherungsbolzen
28. Aufbewahrungsfach für Sägeblätter
29. Verriegelungsknopf für Aufbewahrungsfach
30. Feststellschraube für Werkstückauflage
31. Gummipuffer
32. Stützfuß
33. Absaugadapter
34. Rändelschraube für Schnittiefenbegrenzung
35. Anschlag für Schnittiefenbegrenzung

2.2 Untergestell (Bild 4)

- A. Standfüße
- B. Seitenteil
- C. Zwischenstrebe
- D. Eckversteifung
- E. Untere Querstreben
- F. Obere Querstreben

3. Lieferumfang (Bild 1, 5)

- Zug-, Kapp und Gehrungssäge
- Spannvorrichtung (8)
- Rollauflage mit Endanschlag (9)
- 2 x Haltebügel für Rollauflage (10)
- Spänefangbox (23)
- 4 x Standfüße (A)
- 2 x Seitenteil (B)
- 2 x Zwischenstrebe (C)
- 4 x Eckversteifung (D)
- 2 x Untere Querstreben (E)
- 2 x Obere Querstreben (F)
- 4 x Mutter (G)
- 4 x Beilagscheibe (H)
- 32 x Mutter (I)
- 4 x Beilagscheibe (J)
- 28 x Beilagscheibe (K)
- 28 x Schraube (L)
- 4 x Schraube (M)
- 4 x Schraube (N)
- Inbusschlüssel (O)
- Schraubenschlüssel (P)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

D**5. Technische Daten**

Wechselstrommotor:	230V ~ 50Hz
Leistung:	1800 Watt
Betriebsart:	S1
Leerlaufdrehzahl n_0 :	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt:	ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne:	24
Schwenkbereich:	-52° / 0° / +60°
Gehrungsschnitt:	0° bis 45° nach links
Sägebreite bei 90°:	310 x 65 mm
Sägebreite bei 45°:	220 x 65 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt):	220 x 35 mm
Gewicht:	ca. 15 kg
Laserklasse:	2
Wellenlänge Laser:	650 nm
Leistung Laser:	≤ 1 mW
Stromversorgung Lasermodul:	2 x 1,5 V Micro (AAA)

Geräuschemissionswerte

Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Leerlauf
Schalldruckpegel L_{pA}	86 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	99 dB

"Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den

Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen."

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Schwingungsemissionswert $a_{h1} = 1,297 \text{ m/s}^2$

6. Vor Inbetriebnahme**6.1 Allgemein**

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, dem serienmäßigen Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

6.2 Säge montieren (Bild 1-3; 6)

- Zum Verstellen des Drehtisches (17) den Feststellgriff (14) ca. 2 Umdrehungen lockern um den Drehtisch (17) zu entriegeln.
- Raststellungshebel (13) drücken, Drehtisch (17) und Zeiger (15) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (16) drehen und mit dem Feststellgriff (14) fixieren. Die Säge besitzt Raststellungen bei den Positionen -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° und 60°, an denen man den Raststellungshebel einrasten lassen kann.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (27) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt. Drehen Sie den Sicherungsbolzen (27) um 90° bevor sie ihn loslassen, damit die Säge entriegelt bleibt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Entriegelungshebel (3) einrastet.
- Die Spannvorrichtung (8) kann sowohl links als auch rechts am feststehenden Säge Tisch (18) montiert werden.
- Feststellschrauben für Werkstückauflage (30) lösen.
- Die Rollauflage mit Endanschlag (9) über einen

der Haltebügel für Rollauflage (10) führen und diese am feststehenden Sägetisch (18) montieren, entsprechende Feststellschraube (30) anziehen (Bild 6).

- Den zweiten Haltebügel für Rollauflage (10) auf der gegenüberliegenden Seite der Säge montieren und mit der entsprechenden Feststellschraube (30) sichern.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Feststellschraube (22), nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Wird die Säge ohne Untergestell verwendet, so dient der Stützfuß (32) dazu, dass die Säge im Betrieb nicht nach vorne kippen kann. Drehen Sie dazu den Stützfuß (32) heraus, bis er die Stellfläche der Säge berührt.

6.3 Untergestell montieren und Säge am Untergestell verschrauben (Bild 4-25)

1. Die Standfüße (A), wie in Bild 7 dargestellt, von unten in die Zwischenstreben (C) stecken. Beachten, dass die Gummifüße an den Standfüßen (A) so ausgerichtet sind, dass die Auflageflächen gerade sind.
2. Standfüße (A) mit den Schrauben (N), den Beilagscheiben (H) und Muttern (G), wie in den Bildern 8 - 9 dargestellt, an den Zwischenstreben (C) verschrauben.
3. Seitenteile (B) von oben über die Zwischenstreben (C) führen (Bild 10).
4. Seitenteile (B) an jeder Verbindungsstelle mit 3 Schrauben (L), Beilagscheiben (K) und Muttern (I) mit den Zwischenstreben (C) verschrauben (Bild 11 - 12).
5. Die beiden unteren Querstreben (E) bis zum Anschlag in die entsprechenden Aussparungen einer der Zwischenstreben (C) stecken (Bild 13). Untere Querstreben (E) mit jeweils 2 Schrauben (L), Beilagscheiben (K) und Muttern (I), wie in Bild 14 - 15 dargestellt, an der Zwischenstrebe (C) verschrauben.
6. An der selben Untergestellhälfte die beiden oberen Querstreben (F) bis zum Anschlag in die entsprechenden Aussparungen des Seitenteils (B) führen (Bild 16). Jeweils eine Eckversteifung (D) mit in die Aussparung des Seitenteils (B) stecken. Beachten Sie, dass die Eckversteifungen (D) jeweils nur an einer Seite des Untergestells passen, dies ist der Fall wenn die Löcher in Seitenteil (B), oberen Querstreben (F) und Eckversteifungen (D) deckungsgleich sind (Bild 17).
7. Nun obere Querstreben (F), Eckversteifungen (D) und Seitenteil (B), wie in Bild 18 - 19 dargestellt, mit jeweils 2 Schrauben (L), Beilagscheiben (K) und Muttern (I)

verschrauben.

8. Die beiden Untergestellhälften so zusammen stecken, dass die unteren und oberen Querstreben (E, F) in den entsprechenden Aussparungen an Seitenteil (B) und Zwischenstrebe (C) sitzen (Bild 20).
9. Untere Querstreben (E) wie unter 5. beschrieben an der zweiten Untergestellhälfte verschrauben (Bild 21/1.).
10. Obere Querstreben (F) wie unter 6. beschrieben an der zweiten Untergestellhälfte verschrauben (Bild 21/2.).
11. Die vier Gummipuffer (32) an der Unterseite der Säge abziehen (Bild 22).
12. Die Säge so auf das Untergestell stellen, dass die Löcher, in denen sich die Gummipuffer (32) befunden haben, deckungsgleich mit den 4 Löchern an der Oberseite des Untergestells sind. Nun die 4 Schrauben (M) von unten durch Untergestell und Sägefüße stecken und Säge mit den Beilagscheiben (J) und Muttern (I) am Untergestell festschrauben (Bild 23 - 25).

6.4 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Bild 1, 26-28)

- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Feststellschraube (22) lockern und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) ganz nach rechts neigen.
- 90° Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) anlegen.
- Gegenmutter (36) lockern und Justierschraube (38) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) 90° beträgt.
- Gegenmutter (36) wieder festziehen, um diese Einstellung zu fixieren.
- Überprüfen Sie abschließend die Position des Zeigers (20) an der Skala (19) Falls erforderlich, Zeiger (20) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Skala (19) setzen und Halteschraube wieder festziehen.
- **Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.**

6.5 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Bild 1, 26, 29-30)

- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Feststellschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) ganz nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) anlegen.
- Justierschraube (37) soweit verstellen, dass der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) genau 45° beträgt.

D

- Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.

7. Betrieb**7.1 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Bild 1-3, 31)**

Bei Schnittbreiten bis ca. 100 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (25) in der hinteren Position fixiert werden. Sollte die Schnittbreite über 100 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Feststellschraube für Zugführung (25) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist.

- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (4) am Handgriff (1) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren. (je nach Schnittbreite)
- Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagsschiene (11) und auf den Drehtisch (17).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (8) auf dem feststehenden Säge Tisch (18) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (3) drücken um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
- Ein-/ Ausschalter (2) drücken, um den Motor einzuschalten.
- Bei fixierter Zugführung (25): Maschinenkopf (4) mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten bewegen, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück durchgeschnitten hat.
- Bei nicht fixierter Zugführung (25): Maschinenkopf (4) nach ganz nach vorne ziehen und dann mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck ganz nach unten absenken. Nun Maschinenkopf (4) langsam und gleichmäßig ganz nach hinten schieben, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück vollständig durchgeschnitten hat.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf (4) wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-/ Ausschalter (2) loslassen.

Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Handgriff (1) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf (4) langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

7.2 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° - 45° (Bild 1-3, 32)

Mit der Kappsäge können Kappschnitte von 0° - 52° nach links und 0° - 60° nach rechts zur

18

Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (17) durch Lockern des Feststellgriffes (14) lösen.
- Raststellungshebel (13) drücken, Drehtisch (17) und Zeiger (15) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (16) drehen und mit dem Feststellgriff (14) fixieren. Die Säge besitzt Raststellungen bei den Positionen -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° und 60°, an denen man den Raststellungshebel einrasten lassen kann.
- Den Feststellgriff (14) wieder festziehen, um den Drehtisch (17) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 7.1 beschrieben ausführen.

7.3 Gehrungsschnitt 0° - 45° und Drehtisch 0° (Bild 1-3, 33)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0° - 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Spannvorrichtung (8) gegebenenfalls demontieren oder auf der gegenüberliegenden Seite des feststehenden Säge Tisches (18) montieren.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (20) auf das gewünschte Maß auf der Skala (19) zeigt.
- Feststellschraube (22) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt 7.1 beschrieben durchführen.

7.4 Gehrungsschnitt 0° - 45° und Drehtisch 0° - 45° (Bild 1-3, 34)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0° - 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0° - 52° nach links bzw. 0° - 60° nach rechts zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Spannvorrichtung (8) gegebenenfalls demontieren oder auf der gegenüberliegenden Seite des feststehenden Säge Tisches (18) montieren.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) durch Lockern des Feststellgriffes (14) lösen.
- Mit dem Handgriff (1) den Drehtisch (17) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 7.2).
- Den Feststellgriff (14) wieder festziehen, um den Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 7.3).

- Feststellschraube (22) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 7.1 beschrieben ausführen.

7.5 Schnittiefenbegrenzung (Bild 35)

- Mittels der Schraube (34) kann die Schnitttiefe stufenlos eingestellt werden. Lösen Sie hierzu die Rändelmutter an der Schraube (34) und klappen Sie den Anschlag für Schnittiefenbegrenzung (35) nach außen. Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe durch Eindrehen oder Herausdrehen der Schraube (34) ein und ziehen Sie die Rändelmutter an der Schraube (34) anschließend wieder fest.
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probeschnittes.

7.6 Spänefangbox (Bild 36–37/Pos. 23)

Die Säge ist mit einer Spänefangbox (23) für Späne ausgestattet. Die Spänefangbox (23) kann auf den Absaugadapter (33) aufgesteckt werden.

Zum entleeren der Spänefangbox (23) diese wie in Bild 37 gezeigt aufklappen und vorsichtig ausklappen.

Am Absaugadapter (33) kann auch eine geeignete Staubabsaug-Vorrichtung angeschlossen werden.

7.7 Austausch des Sägeblatts (Bild 1, 38-41) Netzstecker ziehen!

- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken und durch den Sicherungsbolzen (27) in dieser Position arretieren.
- Entriegelungshebel (3) drücken und Sägeblattschutz (6) so weit nach oben klappen, dass die Aussparung im Sägeblattschutz (6) über der Flanschschraube (39) ist.
- Mit einer Hand drücken Sie die Sägewellensperre (5) mit der anderen Hand setzen Sie den Schraubenschlüssel (P) auf die Flanschschraube (39).
- Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (5) und drehen Sie die Flanschschraube (39) langsam im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (5) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (39) im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen Sie die Flanschschraube (39) ganz heraus und nehmen Sie den Außenflansch (40) ab.
- Das Sägeblatt (7) vom Innenflansch abnehmen und nach unten herausziehen.
- Flanschschraube (39), Außenflansch (40) und Innenflansch sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (7) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- **Achtung!** Die Schnittschräge der Zähne d.h. die

Drehrichtung des Sägeblattes (7), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.

- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- **Achtung!** Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (12) läuft.
- **Achtung!** Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (7) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

7.8 Aufbewahrungsfach für Ersatzsägeblatt (Bild 42/Pos. 28)

Die Säge ist mit einem Aufbewahrungsfach (28) für ein Ersatzsägeblatt ausgestattet. Zum Herausklappen des Aufbewahrungsfaches (28) muss der Verriegelungsknopf (29) an der Rückseite der Säge gezogen und das Aufbewahrungsfach (28) gleichzeitig herausgezogen werden.

7.9 Betrieb Laser (Bild 43–45/Pos. 21)

Einschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (42) in Stellung „I“, um den Laser (21) einzuschalten. Auf das zu bearbeitende Werkstück wird eine Laserlinie projiziert, die die genaue Schnittführung anzeigt.

Ausschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (42) in Stellung „0“.

Einstellung des Lasers: Durch leichtes Öffnen der Schrauben (41) kann der Laser bei Bedarf justiert werden. Ziehen Sie die Schrauben nach den Justierarbeiten wieder fest. **Achtung!** Nicht direkt in das Laserlicht blicken!

Batteriewechsel: Achten Sie darauf, dass der Laser (21) ausgeschaltet ist. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel (43). Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und ersetzen Sie sie durch neue (2 x 1,5 Volt Typ R03, LR 03 Micro, AAA). Achten Sie beim Einsetzen auf die richtige Polung der Batterien. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

7.10 Transport (Abb. 1-3)

- Feststellgriff (14) festziehen, um den Drehtisch (17) zu verriegeln
- Entriegelungshebel (3) betätigen, Maschinenkopf (4) nach unten drücken und mit Sicherungsbolzen (27) arretieren. Die Säge ist nun in der unteren Stellung verriegelt.
- Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (25) in der hinteren Position fixieren.
- Tragen Sie die Maschine am feststehenden Säge Tisch (18) oder, falls die Säge auf dem

D

Untergestell montiert ist, an den entsprechenden Griffmulden des Untergestells.

- Um die Maschine erneut aufzubauen, gehen Sie nach Punkt 6.2 vor.

7.11 Entsorgung Batterien

Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Achten Sie auf sortenreines Recycling. Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher ist gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien ordnungsgemäß an den vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen. Senden Sie verbrauchte Batterien an die iSC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. Dort wird vom Hersteller eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet.

8. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

9.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

9.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

9.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

9.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

11. Entsorgung Batterien

Batterien beinhalten umweltgefährdende Materialien. Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Batterien sollen gesammelt, recycelt oder umweltfreundlich entsorgt werden. Senden Sie verbrauchte Batterien an die iSC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. Dort wird vom Hersteller eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet.

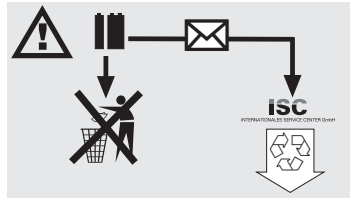




Table of contents:

1. Safety Regulations
2. Layout
3. Supplied package
4. Proper use
5. Technical data
6. Before starting the equipment
7. Operation
8. Replacing the power cable
9. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts
10. Disposal and recycling
11. Battery disposal

GB**⚠ Important!**

When using equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating manual with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, give them these operating instructions as well.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

1. Safety information

Please refer to the booklet included in delivery for the safety instructions.

⚠ CAUTION!

Read all safety regulations and instructions.

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

1.1 Special instructions for the laser

Important: Laser radiation
Do not look into the beam
Laser class 2

Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!

Laserspezifikation nach
EN 60825-1: 1994+A2:2001+A1:2002
Laser Klasse 2 1894S-8x11
λ: 650 nm P: ≤1 mW

- Never look directly into the laser path.
- Never direct the laser beam at reflecting surfaces or persons or animals. Even a low output laser beam can inflict injury on the eye.
- Caution: It is vital to follow the work procedures described in these instructions. Using the equipment in any other way may result in hazardous exposure to laser radiation.
- Never open laser module.
- When the crosscut saw is not going to be used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- Do not make any modifications to the laser that

are designed to increase the laser's power.

- The manufacturer cannot accept any liability for damaged caused by a failure to comply with the safety information.

2. Layout**2.1 Drag, crosscut and miter saw (Fig. 1-3)**

1. Handle
2. ON/OFF switch
3. Release lever
4. Machine head
5. Saw shaft lock
6. Movable blade guard
7. Saw blade
8. Clamping device
9. Roller support with limit stop
10. Holding bar for roller support
11. Stop rail
12. Bench insert with scale for cutting length
13. Locking lever
14. Locking grip
15. Pointer
16. Scale
17. Turntable
18. Fixed saw bench
19. Scale
20. Pointer
21. Laser
22. Locking screw
23. Chip collection box
24. Drag guide
25. Fixing screw for drag guide
26. Laser battery compartment
27. Locking pin
28. Storage compartment for saw blades
29. Locking knob for storage compartment
30. Locking screw for workpiece support
31. Rubber buffer
32. Support foot
33. Extractor adapter
34. Knurled screw for limiting cutting depth
35. Stop for limiting cutting depth

2.2 Base frame (Fig. 4)

- A. Support feet
- B. Side part
- C. Intermediate strut
- D. Corner reinforcement
- E. Bottom cross struts
- F. Top cross struts

3. Supplied package (Fig. 1.5)

- Drag, crosscut and miter saw
- Clamping device (B)
- Roller support with limit stop (9)
- 2 x Holding bars for roller support (10)
- Chip collection box (23)
- 4x Support feet (A)
- 2x Side parts (B)
- 2 x Intermediate struts (C)
- 4 x Corner reinforcements (D)
- 2 x Bottom cross struts (E)
- 2 x Top cross struts (F)
- 4 x Nuts (G)
- 4 x Washers (H)
- 32 x Nuts (I)
- 4 x Washers (J)
- 28 x Washers (K)
- 28 x Screws (L)
- 4 x Screws (M)
- 4 x Screws (N)
- Allen key (O)
- Wrench (P)

4. Proper use

The drag, circular crosscut and miter saw is designed to crosscut wood and plastic suitable for the machine's size. The saw is not designed for cutting firewood.

The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

5. Technical data

Asynchronous motor	230 V~ 50 Hz
Output	1800 W
Operating mode	S1
Idle speed n_0	4800 min ⁻¹
Carbide-tipped saw blade	ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Number of teeth	24
Tilting range	-52° / 0° / +60°
Mitre cuts	0° to 45° to the left
Sawing width at 90°	310 x 65 mm
Sawing width at 45°	220 x 65 mm
Sawing width at 2 x 45° (double mitre cuts)	220 x 35 mm
Weight	15 kg
Laser class	2
Laser wave length	650 nm
Laser output	≤ 1 mW
Laser module power supply	2 x 1.5 V Micro (AAA)

Noise emission values

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The machine may exceed 85 dB(A) at the workplace. In this case, noise protection measures need to be introduced for the user (ear-muffs).

GB

Sound pressure level L_{pA}	Idle speed	pull the locking pin (27) out of the motor mounting while pressing down lightly on the machine head (4). Turn the locking pin (27) through 90° before you release it so that the saw remains released.
Sound power level L_{WA}	86 dB(A)	
	99 dB(A)	

„The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighbouring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.“

Total vibration values (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 61029.

Vibration emission value $a_{H1} = 1.297 \text{ m/s}^2$

6. Before starting the equipment

6.1 General

- The machine must be firmly mounted in working position, e.g. on a workbench, the base frame supplied with the machine, or similar.
- All the covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

6.2 Assembling the saw (Fig. 1-3; 6)

- To adjust the turntable (17), loosen the locking grip (14) by approx. 2 turns, which frees the turntable (17).
- Press the locking lever (13), turn the turntable (17) and scale pointer (15) to the desired angular setting on the dial (16) and lock into place with the locking grip (14). The saw has locking positions at angular positions of -45°, -30°, -22.5°, -15°, 0°, 15°, 22.5°, 30°, 45° and 60° at which the locking lever can be engaged.
- To release the saw from its position at the bottom,

- Swing the machine head (4) up until the release lever (3) latches into place.
- The clamping device (8) can be fitted on either the left or right of the fixed saw bench (18).
- Undo the locking screws for the workpiece support (30).
- Guide the roller support with limit stop (9) over one of the holding bars for the roller support (10) and secure it to the fixed saw bench (18), tightening the appropriate locking screw (30) (Fig. 6).
- Fit the second holding bar for the roller support (10) on the opposite side of the saw and secure it with the appropriate locking screw (30).
- When the locking screw (22) is loosened, you can tilt the machine head (4) to the left by up to 45°.
- If the saw is used without a base frame, the support foot (32) is designed to ensure that the saw cannot tip forwards during use. To do this, unscrew the support foot (32) until it touches the support surface of the saw.

6.3 Assembling the base frame and bolting the saw to the base frame (Fig. 4 – 25)

1. Place the support feet (A) from underneath into the intermediate struts (C) as shown in Fig. 7. Ensure that the rubber feet are aligned on the support feet (A) so that their support surfaces are straight.
2. Bolt the support feet (A) to the intermediate struts (C) as shown in Fig. 8 – 9 using the screws (N), washers (H) and nuts (G).
3. Guide the side parts (B) from the top over the intermediate struts (C) (Fig. 10).
4. Bolt the side parts (B) to the intermediate struts (C) using three screws (L), washers (K) and nuts (I) at each connection point (Fig. 11 – 12).
5. Place the two cross struts (E) as far as possible into the corresponding recesses in one of the intermediate struts (C) (Fig. 13). Bolt the bottom cross struts (E) to the intermediate strut (C) using two screws (L), washers (K) and nuts (I) at each connection point, as shown in Fig. 14 – 15.
6. On the same half of the base frame, guide the two top cross struts (F) as far as possible into the corresponding recesses in the side part (B) (Fig. 16). Connect one corner reinforcement (D) to each of the recesses in the side part (B). Please note that the corner reinforcements (D) only fit on one side of the base frame. This is the case if the holes in the side part (B), top cross struts (F) and corner reinforcements (D) line up (Fig. 17).

7. Now secure the top struts (F), corner reinforcements (D) and side part (B) as shown in Fig. 18 – 19 using two screws (L), washers (K) and nuts (I) for each connection.
8. Connect the two halves of the base frame so that the bottom and top cross struts (E, F) fit into the corresponding recesses on the side part (B) and intermediate strut (C) (Fig. 20).
9. Bolt the bottom cross struts (E) to the second half of the base frame as described in 5 (Fig. 21/1).
10. Bolt the top cross struts (F) to the second half of the base frame as described in 6 (Fig. 21/2).
11. Pull the four rubber buffers (32) off the underside of the saw (Fig. 22).
12. Place the saw on the base frame in such a way that the holes in which the rubber buffers (32) were located line up with the four holes on the top of the base frame. Now place the four screws (M) through the base frame and saw feet from underneath and secure the saw to the base frame using the washers (J) and nuts (I) (Fig. 23 – 25).

6.4 Final adjustment of the stop for crosscut 90° (Fig. 1, 26 – 28)

- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Undo the securing screw (22) and tilt the machine head (4) as far to the right as possible using the handle (1).
- Place the 90° angular stop (a) between the saw blade (7) and the turntable (17).
- Undo the counter nut (36) and adjust the adjustment screw (38) until the angle between the saw blade (7) and the turntable (17) is 90°.
- Retighten the counter nut (36) to secure this setting.
- Finally check the position of the pointer (20) on the scale (19). If necessary undo the pointer (20) with a Philips screwdriver, set it to the 0° position on the scale (19) and tighten the retaining screw again.
- **An angular stop is not supplied.**

6.5 Final adjustment of the stop for meter cut 45° (Fig. 1, 26, 29 – 30)

- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Undo the securing screw (22) and tilt the machine head (4) to the right to an angle of 45° using the handle (1).
- Place the 45° stop angle (b) between the blade (7) and the turntable (17).
- Adjust the adjustment screw (37) until the angle between the saw blade (7) and the turntable (17) is 45°.
- **An angular stop is not supplied.**

7. Operation

7.1 Crosscut 90° and turntable 0° (Fig. 1 – 3, 31)

For cutting widths up to 100 mm it is possible to fix the saw's drag function in its rear position with the fixing screw for drag guide (25). If the cutting width exceeds 100 mm you must ensure that the fixing screw for the drag guide (25) is undone and that the machine head (4) can be moved.

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Use the handle (1) to push back the machine head (4) and fix it in this position if required (dependent on the cutting width).
- Place the piece of wood to be cut at the stop rail (11) and on the turntable (17).
- Lock the material with the clamping device (8) on the fixed saw bench (18) to prevent the material from moving during the cutting operation.
- Push down the release lever (3) to release the machine head (4).
- Press the ON/OFF switch (2) to start the motor.
- If the drag guide (25) is fixed: Move the machine head (4) downwards evenly and with gentle pressure using the handle (1) until the saw blade (7) has cut through the workpiece.
- If the drag guide (25) is not fixed: Pull the machine head (4) as far as possible forwards and then lower it evenly and with gently pressure using the handle (1). Now push the machine head (4) slowly and evenly right to the rear until the saw blade (7) has cut right through the workpiece.
- When the cutting operation is completed, move the machine head (4) back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (2).

Important. The integral resetting springs will automatically lift the machine head. Do not simply let go of the handle (1) after cutting, but allow the machine head (4) to rise slowly, applying slight counterpressure as it does so.

7.2 Crosscut 90° and turntable 0° - 45° (Fig. 1 – 3, 32)

The crosscut saw can be used to make angular cuts of 0° - 52° to the left and 0 – 60° to the right relative to the stop rail.

- Release the turntable (17) by slackening the locking grip (14).
- Press the locking lever (13), turn the turntable (17) and scale pointer (15) to the desired angular setting on the dial (16) and lock into place with the locking grip (14). The saw has locking positions at angular positions of -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° and 60° at which the locking lever can be engaged.
- Retighten the locking grip (14) to secure the

GB

turntable (17) in place.

- Cut as described under section 7.1.

7.3 Miter cut 0° - 45° and turntable 0° (Fig. 1 - 3, 33)

The crosscut saw can be used to make miter cuts of 0° - 45° in relation to the work surface.

- Remove the clamping device (8) if necessary or fit it on the opposite side of the fixed saw bench (18).
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Undo the locking screw (22) and use the handle (1) to tilt the machine head (4) to the left until the pointer (20) points to the required angle on the scale (19).
- Retighten the locking screw (22) and make the cut as described in section 7.1.

7.4 Miter cut 0° - 45° and turntable 0° - 45° (Fig. 1 - 3, 34)

The crosscut saw can be used to make miter cuts of 0° - 45° to the left relative to the work surface and, at the same time, 0° - 52° to the left or 0° - 60° to the right of the stop rail (double miter cut).

- Remove the clamping device (8) if necessary or fit it on the opposite side of the fixed saw bench (18).
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Release the turntable (17) by slackening the locking grip (14).
- Use the handle (1) to adjust the turntable (17) to the angle required (in this connection see also section 7.2).
- Retighten the locking grip (14) to secure the turntable in place.
- Undo the locking screw (22) and use the handle (1) to tilt the machine head (4) to the left until it coincides with the required angle value (in this connection see also section 7.3).
- Re-tighten the locking screw (22).
- Cut as described under section 7.1.

7.5 Limiting the cutting depth (Fig. 35)

- The cutting depth can be infinitely adjusted using the screw (34). Undo the knurled nut on the screw (34) and move the stop for limiting the cutting depth (35) to the outside. Set the required cutting depth by tightening or undoing the screw (34) and then tighten the knurled nut on the screw (34).
- Check the adjustment by making a test cut.

7.6 Chip collection box (Fig. 36 - 37 / Item 23)

The saw is equipped with a chip collection box (23) for sawdust and chips. The chip collection box (23) can be connected to the extractor adaptor (33).

To empty the chip collection box (23), open it as shown in Fig. 37 and carefully tap it to empty the contents.

A suitable dust extraction device may also be connected to the extractor adaptor (33).

7.7 Changing the saw blade (Fig. 1, 38 - 41) Remove the power plug!

- Swing the machine head (4) upwards and lock it in this position using the locking pin (27).
- Press the release lever (3) and swing up the saw blade guard (6) to the point where the recess in the saw blade guard (6) is above the flange bolt (39).
- Press the saw shaft lock (5) with one hand, while positioning the wrench (P) over the flange bolt (39) with the other.
- Firmly press on the saw shaft lock (5) and slowly rotate the flange bolt (39) in clockwise direction. The saw shaft lock (5) engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, slacken the flange bolt (39) in the clockwise direction.
- Undo the flange bolt (39) and remove it and then take off the outer flange (40).
- Take the saw blade (7) off the inner flange and pull it out downwards.
- Carefully clean the flange bolt (39), outer flange (40) and inner flange.
- Fit and fasten the new saw blade (7) in reverse order.
- **Important.** The cutting angle of the teeth, in other words the direction of rotation of the saw blade (7) must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.
- **Important.** Every time that you change the saw blade, check to see that it spins freely in the table insert (12) in both perpendicular and 45° angle settings.
- **Important.** The saw blade (7) must be changed and aligned correctly.

7.8 Storage compartment for spare saw blade (Fig. 42 / Item 28)

The saw is equipped with a storage compartment (28) for a spare saw blade. To open the storage compartment (28), pull the locking knob (29) on the rear of the saw while pulling the storage compartment (28) out at the same time.



7.9 Using the laser (Fig. 43 – 45 / Item 21)

To switch on: Move the laser ON/OFF switch (42) into the "I" position to switch on the laser (21). A laser line is projected on to the workpiece you wish to machine, providing an exact guide for the cut.

To switch off: Move the laser ON/OFF switch (42) into the "0" position.

Adjusting the laser: Undoing the screws (41) slightly allows the laser to be adjusted if necessary. Tighten the screws again after you have completed the adjustment work. Important. Never look directly into the LED light!

Replacing the battery: Ensure that laser (21) is switched off. Remove the battery compartment cover (43). Remove the spent batteries and replace them with new ones (2 x 1.5 V type R02, LR 03 Micro, AAA). Check that the battery terminals are positioned correctly. Close the battery compartment again.

7.10 Transport (Fig. 1 – 3)

- Tighten the locking grip (14) to lock the turntable (17).
- Press the release lever (3), push the machine head (4) to the rear and lock it with the locking bolt (27). The saw is now locked in its lower position.
- Secure the drag function of the saw in its rear position using the fixing screw for the drag guide (25).
- Carry the machine using the fixed saw bench (18) or, if the saw is mounted on the base frame, using the appropriate trough handles on the base frame.
- Follow the instructions set out in point 6.2 to erect the machine again.

7.11 Battery disposal

Recycle the packaging. Ensure that you sort the materials for recycling. Do not dispose of batteries in household waste. All consumers have a duty to dispose of batteries properly at the appropriate collection points. Send your spent batteries to iSC GmbH, Eschenstrasse 6 in D-94405 Landau. You can then be sure that the equipment will be correctly disposed of by the manufacturer.

8. Replacing the power cable

If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

9. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

9.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

9.2 Carbon brushes

In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by a qualified electrician. Important! The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

9.3 Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

9.4 Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

10. Disposal and recycling

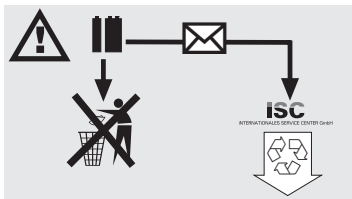
The unit is supplied in packaging to prevent its being damaged in transit. This packaging is raw material and can therefore be reused or can be returned to the raw material system.

The unit and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.



11. Battery disposal

Batteries contain materials that are potentially harmful to the environment. Never place batteries in your household refuse, in fire or in water. Batteries should be collected, recycled or disposed of by environment-friendly means. Send your old batteries to ISC GmbH, Eschenstrasse 6 in D-94405 Landau. You can then be sure that the equipment will be correctly disposed of by the manufacturer.





Sommaire :

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil
3. Limite de fourniture
4. Utilisation conforme à l'affectation
5. Caractéristiques techniques
6. Avant la mise en service
7. Fonctionnement
8. Remplacement de la ligne de raccordement réseau
9. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange
10. Mise au rebut et recyclage
11. Élimination des piles

F**⚠ Attention !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le petit manuel ci-joint.

⚠ AVERTISSEMENT !

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.

Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

1.1 Indications spéciales relatives au laser

Attention: rayon laser
Ne pas regarder en direction du rayon
Classe de laser 2



- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réfléchissantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d'autre manière que celle indiquée ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- Ne jamais ouvrir le module du laser.
- Lorsque la scie tronçonneuse n'est pas employée

pendant une période prolongée, il est préférable d'en retirer les batteries.

- Il est interdit de modifier le laser dans le but d'en augmenter la puissance.
- Le producteur décline toute responsabilité pour des dommages dus au non respect des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil**2.1 Scie passe-partout, tronçonneuse à onglet (figures 1-3)**

- Poignée
- Interrupteur Marche / Arrêt
- Levier de déverrouillage
- Tête de la machine
- Blocage de l'arbre de scie
- Capot de protection de lame de scie amovible
- Lame de scie
- Dispositif tendeur
- Support roulant avec butée en fin de course
- Etrier de retenue pour support roulant
- Rail de butée
- Insertion de table avec graduation pour la longueur de coupe
- Levier de l'échelle des degrés
- Poignée de blocage
- Indicateur
- Graduation
- Table tournante
- Table de menuisier fixe
- Graduation
- Indicateur
- Laser
- Vis de fixation
- Boîte collectrice de copeaux
- Guidage tiré
- Vis de fixation du guidage tiré
- Compartment à batteries du laser
- Boulons de sécurité
- Compartment de rangement pour lames de scie
- Bouton de verrouillage du compartiment de rangement
- Vis de fixation du support de pièces
- Butoir en caoutchouc
- Pied de support
- Adaptateur d'aspiration
- Vis moletée limitation de la profondeur de coupe
- Butée de limitation de la profondeur de coupe

2.2 Support (figure 4)

- A. Pieds
- B. Pièce latérale
- C. Entretoise intermédiaire
- D. Renfort d'angle
- E. Entretoises transversales inférieures
- F. Entretoises transversales supérieures

3. Volume de livraison (figure 1,5)

- Scie passe-partout, tronçonneuse à onglet
- Dispositif tendeur (B)
- Support roulant avec butée en fin de course (9)
- 2 x étriers de retenue pour support roulant (10)
- Boîte collectrice de copeaux (23)
- 4 x pieds (A)
- 2 x pièces latérales (B)
- 2 x entretoises intermédiaires (C)
- 4 x renforts d'angle (D)
- 2 x entretoises transversales inférieures (E)
- 2 x entretoises transversales supérieures (F)
- 4 x écrous (G)
- 4 x rondelles (H)
- 32 x écrous (I)
- 4 x rondelles (J)
- 28 x rondelles (K)
- 28 x vis (L)
- 4 x vis (M)
- 4 x vis (N)
- Clé à six pans creux (O)
- Clé à vis (P)

4. Utilisation conforme à l'affectation

La scie passe-partout, tronçonneuse et de coupe d'onglet sert à tronçonner le bois et les matières plastiques en fonction des dimensions de la machine. La scie ne convient pas pour couper du bois de chauffage.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé

professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage.

Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écartier complètement certains facteurs de risques restants. Dûes à la construction et à la conception de la machine, les problèmes suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler
- Ruptures de lames de scie
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50 Hz
Puissance	1800 Watt
Mode de service	S1
Vitesse de rotation de marche à vide n_0	4800 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents	24

F

Zone de pivotement	-52° / 0° / +60°
Coupe d'onglet	0° jusqu'à 45° à gauche
Largeur de la scie à 90°	310 x 65 mm
Largeur de la scie à 45°	220 x 65 mm
Largeur de la scie à 2 x 45° (double coupe d'onglet)	220 x 35 mm
Poids	15 kg
Classe de laser	2
Longueur d'onde du laser	650 nm
Puissance du laser	≤ 1 mW
Alimentation en courant du module du laser	2x1,5 V Micro (AAA)

Emission de bruit

- Le niveau sonore de cette scie est mesuré selon DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, annexe A; 2/95. Le bruit sur le lieu de travail peut dépasser 85 db (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation doivent être prises pour l'utilisateur (porter un protège-oreilles)

	à vide
Niveau de pression acoustique L_{pA}	86 dB (A)
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	99 dB (A)

“ Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée du bruit, les conditions spécifiques au lieu de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels.”

Les valeurs totales des vibrations (somme des vecteurs de trois directions) ont été déterminées conformément à EN 61029.

Valeur d'émission de vibration $a_{h1} = 1,297 \text{ m/s}^2$

6. Avant la mise en service**6.1 Généralités**

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi ou le support fixe fourni en série, ou autre.
- Avant la mise en service, montez selon les règles tous les capots et les dispositifs de sécurité.
- La lame de scie doit fonctionner sans gêne.
- Si vous sciez un bois déjà travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur MARCHE/ARRÊT, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les éléments mobiles soient souples.
- Avant de raccorder la machine, soyez sûr que les données sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

6.2 Monter la scie (figures 1 à 3 ; 6)

- Pour régler la table tournante (17), dévissez la poignée de blocage (14) d'env. 2 tours pour déverrouiller la table tournante (17).
- Appuyez sur le levier de l'échelle des degrés (13), tournez la table tournante (17) et la flèche (15) jusqu'à la cote d'angle désirée de la graduation (16) et fixez à l'aide de la poignée de blocage (14). La scie dispose de degrés l'échelle au niveau des positions -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° et 60° auxquelles on peut enclencher le levier de l'échelle des degrés.
- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (27) du support du moteur, la scie est déverrouillée à partir de la position inférieure. Tournez le boulon de sécurité (27) de 90° avant de la relâcher, afin que la scie reste déverrouillée.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le levier de déverrouillage (3) s'enclenche.
- Le dispositif tendeur (8) peut être monté tout autant à gauche qu'à droite, de la table de scie fixe (18).
- Desserrez les vis de fixation du support de pièces (30).
- Guidez le support roulant avec la butée de fin de course (9) au-dessus d'un étrier de retenue du support roulant (10) et montez-le à la table de menuisier fixe (18), serrez la vis de fixation correspondante (30) (figure 6).
- Montez le deuxième étrier de retenue du support roulant (10) sur le côté opposé de la scie et bloquez-le avec la vis de fixation (30) correspondante.

- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de fixation (22).
- Lorsque l'on utilise la scie sans support, le pied d'appui (32) sert alors à empêcher la scie de basculer vers l'avant pendant le service. Pour ce faire, dévissez le pied d'appui (32) jusqu'à ce qu'il effleure la surface d'appui de la scie.

6.3 Montez le support et vissez la scie sur le support (figure 4 - 25)

1. Enfichez les pieds (A), comme indiqué dans la figure 7, par le bas dans les entretoises intermédiaires (C). Attention au fait que les pieds en caoutchouc sur les pieds d'appui (A) soient alignés de telle manière que les surfaces d'appui restent droites.
2. Vissez les pieds d'appui (A) sur les entretoises intermédiaires (C) à l'aide des vis (N), des rondelles intermédiaires (H) et des écrous (G), comme représentés dans la figure 8 - 9.
3. Faites passer les pièces latérales (B) par le haut, au-dessus des entretoises intermédiaires (C) (figure 10).
4. Vissez les pièces latérales (B) sur chaque point de raccord avec 3 vis (L), rondelles (K) et écrous (I) aux entretoises intermédiaires (C) (figure 11 - 12).
5. Enfichez les deux entretoises transversales inférieures (E) jusqu'à la butée dans les encoches correspondantes de l'une des entretoises intermédiaires (C) (figure 13). Visser les entretoises transversales inférieures (E) avec à chaque fois 2 vis (L), et écrous (K) et écrous (I), comme indiqué dans la figure 14 - 15, à l'entretoise intermédiaire (C).
6. Mettez sur la même moitié inférieure du support les deux entretoises transversales supérieures (F) jusqu'à la butée dans les encoches correspondantes de la pièce latérale (B) (figure 16). Enfichez un renfort d'angle (D) à chaque fois dans l'encoche de la pièce latérale (B). Veillez à ce que les renforts d'angle (D) ne conviennent respectivement qu'à un seul côté du support, ce qui est le cas lorsque les trous dans la pièce latérale (B), les entretoises transversales supérieures (F) et les renforts d'angle (D) coïncident (figure 17).
7. Vissez à présent les entretoises transversales supérieures (F), les renforts d'angle (D) et la pièce latérale (B), comme indiqué dans la figure 18 - 19, avec à chaque fois 2 vis (L), écrous (K) et écrous (I).
8. Enfichez les deux moitiés de support de telle manière que les entretoises transversales inférieure et supérieure (E, F) se trouvent dans

les encoches correspondantes sur la pièce latérale (B) et l'entretoise intermédiaire (C) (figure 20).

9. Vissez les entretoises transversales inférieures (E) comme indiqué au point 5. sur la deuxième moitié de support (figure 21/1.).
10. Vissez les entretoises transversales supérieures (F) comme indiqué au point 6. sur la deuxième moitié de support (figure 21/2.).
11. Retirez les quatre amortisseurs en caoutchouc (32) sur la face inférieure de la scie (figure 22).
12. Placez la scie sur le support de telle manière que les trous dans lesquels les amortisseurs en caoutchouc (32) se trouvaient coïncident aux quatre trous de la face supérieure du support. Enfichez à présent les quatre vis (M) par le bas dans le support et enfichez les pieds d'appui. Vissez la scie avec les rondelles (J) et les écrous (I) sur le support (figure 23 - 25).

6.4 Réglage de précision de la butée pour coupe en bout de 90° (figure 1, 26 - 28)

- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Débloquez la vis de fixation (22) et penchez avec la poignée (1) la tête de la machine (4) complètement à la droite.
- Amenez l'équerre de butée 90° (a) entre la lame (7) et la table tournante (17).
- Desserrez le contre-écrou (36) et déplacez la vis d'ajustage (38) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (7) et la plaque tournante (17) soit de 90°.
- Serrez à nouveau le contre-écrou (36) pour fixer ce réglage.
- Contrôlez finalement la position du pointeur (20) sur l'échelle (19). Si nécessaire, desserrez le pointeur (20) avec un tournevis cruciforme, amenez-le sur 0° de l'échelle (19) et serrez à nouveau la vis.
- **L'équerre de butée ne fait pas partie des pièces livrées.**

6.5 Réglage de précision de la butée pour coupe d'onglet de 45° (figure 1, 26, 29 - 30)

- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Desserrez la vis de fixation (22) et avec la poignée (1), amenez la tête de la machine (4) complètement sur la gauche, sur 45°.
- Amenez l'équerre de butée 45° (b) entre la lame (7) et la table tournante (17).
- Déplacez la vis d'ajustage (37) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (7) et la table tournante (17) soit de 45°.
- **L'équerre de butée ne fait pas partie des pièces livrées.**

F

7. Fonctionnement

7.1 Tronçonnage 90° et table de rotation 0°
(fig. 1 – 3, 31)

Pour les largeurs de coupe de 100 mm max., la fonction de tirage de la scie peut être fixée en position arrière à l'aide de la vis de fixation pour guidage tiré. Si la largeur de coupe dépasse 100 mm, il faut veiller à ce que la vis de fixation du guidage tiré (25) soit lâche et que la tête de la machine (4) puisse être bougée.

- Mettez la tête de la machine (4) en position haute.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière avec la poignée (1) et fixez-la dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à découper contre le rail de butée (11) et sur la table tournante (17).
- Fixez le matériel à l'aide de l'étai (8) sur la table de menuisier fixe (18) afin d'éviter qu'il ne se déplace pendant la coupe.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3) pour libérer la tête de la machine (4).
- Appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt (2) pour mettre le moteur en circuit.
- Lorsque le guidage tiré (25) est fixé : Déplacez la tête de la machine (4) à l'aide de la poignée (1) régulièrement et avec une légère pression vers le bas, jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait coupé la pièce à usiner.
- Lorsque le guidage tiré (25) n'est pas fixé : Tirez la tête de la machine (4) complètement vers l'avant et baissez-la ensuite à l'aide de la poignée (1) d'un mouvement régulier avec une légère pression. Poussez à présent la tête de machine (4) lentement et régulièrement complètement vers l'arrière jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait complètement coupé la pièce à usiner.
- Après avoir terminé la coupe, remplacez la tête de la machine (4) en position haute de repos et relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (2).

Attention! Grâce au ressort de rappel, la machine revient automatiquement en haut, ne lâchez pas la poignée (1) après la fin de la coupe mais ramenez la tête de la machine (4) en haut lentement et avec une légère contre-pression.

7.2 Tronçonnage 90° et table de rotation 0°- 45°
(fig. 1-3, 32)

Avec la scie tronçonneuse, il est possible de réaliser des tronçonnages de 0° à 52° vers la gauche et de 0° à 60° vers la droite par rapport au rail de butée.

- Desserrez la table tournante (17) en desserrant la poignée de blocage (14).
- Appuyez sur le levier de l'échelle des degrés (13), tournez la table tournante (17) et le pointeur (15) jusqu'à la cote d'angle désirée de la graduation

(16) et fixez à l'aide de la poignée de blocage (14). La scie dispose de degrés l'échelle au niveau des positions -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° et 60° auxquelles on peut encranter le levier de l'échelle des degrés.

- Resserrez à fond la poignée de blocage (14) pour fixer la table tournante (17).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 7.1.

7.3 Coupe d'onglet 0° - 45° et table tournante 0°
(fig. 1 – 3, 33)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0°-45° par rapport à la surface de travail.

- Démontez le dispositif tendeur (8) le cas échéant ou montez-le sur le côté opposé de la table de menuisier (18) fixe.
- Amenez la tête de la machine (4) en position haute.
- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Desserrez la vis de fixation (22) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (1) jusqu'à ce que le pointeur (20) soit sur la cote angulaire (19) désirée.
- Fixez à nouveau la vis de fixation (22) et effectuez la coupe comme décrit au point 7.1.

7.4 Coupe d'onglet 0° - 45° et table tournante 0°-45°
(fig. 1 – 3, 34)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail et simultanément vers la gauche de 0° à 52° ou vers la droite 0 à 60° par rapport au rail de butée (double coupe d'onglet).

- Démontez le dispositif tendeur (8) le cas échéant ou montez-le sur le côté opposé de la table de menuisier (18) fixe.
- Amenez la tête de la machine (4) en position haute.
- Desserrez la table tournante (17) en desserrant la poignée de blocage (14).
- Avec la poignée (1), réglez la table tournante (17) sur l'angle désiré (cf. pour ce faire également le point 7.2).
- Resserrez à fond la poignée de blocage (14) pour fixer la table tournante.
- Desserrez la vis de fixation (22) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (1) jusqu'à l'angle désiré (cf. aussi à ce propos le point 7.3).
- Resserrez la vis de fixation (22) à fond.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 7.1.

7.5 Limitation de la profondeur de coupe (figure 35)

- Cette vis (34), permet de régler en continu la profondeur de coupe. Desserrez pour ce faire l'écrou moleté sur la vis (34) et rabattez la butée de limitation de la profondeur de coupe (35) vers l'extérieur. Réglez la coupe désirée en vissant ou dévissant la vis (34) et resserrez ensuite l'écrou moleté de la vis (34) à fond.
- Contrôlez le réglage sur la base d'une coupe d'essai.

7.6 Boîte collectrice de copeaux (fig. 36 – 37/pos. 23)

La scie est équipée d'une boîte collectrice de copeaux (23) pour les copeaux. La boîte collectrice de copeaux (23) peut être enfilée sur l'adaptateur d'aspiration (33).

Pour vider la boîte collectrice de copeaux (23), l'ouvrir comme indiqué dans la figure 37 et tapoter précautionneusement dessus.

On peut également raccorder un dispositif d'aspiration de la poussière adéquat à l'adaptateur d'aspiration (33).

7.7 Remplacement de la lame de scie (figure 1, 38 - 41)

Tirez la fiche de contact!

- Pivotez la tête de machine (4) vers le haut et bloquez-la avec le boulon de sécurité (27) dans cette position.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3) et relevez le capot de protection de la lame de scie (6) vers le haut jusqu'à ce que l'encoche dans le capot de protection de la lame de scie (6) se trouve au-dessus de la vis à bride (39).
- Appuyez d'une main sur le dispositif de blocage de l'arbre de scie (5) et placez de l'autre main la clé à vis (P) sur la vis bridée (39).
- Appuyez fermement sur le dispositif de blocage de scie (5) et tournez lentement la vis bridée (39) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au maxi., le dispositif de blocage de scie (5) s'encliquette.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis bridée (39) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis à bride (39) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure (40).
- Enlevez la lame de scie (7) de la bride intérieure vers le bas et retirez-la.
- Nettoyez minutieusement la bride extérieure (39) et la bride intérieure.
- Placez la nouvelle lame de scie (7) en procédant

dans l'ordre inverse et serrez à fond.

- **Attention!** La coupe de biais des dents doit correspondre au sens de la flèche sur le carter, autrement dit au sens de rotation de la lame de scie (7).
- Avant de continuer à travailler avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.
- **Attention!** Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne bien sans obstacle dans l'insertion de table lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.
- **Attention!** Le remplacement et l'alignement de la lame de scie (7) doit être réalisé dans les règles de l'art.

7.8 Compartiment de rangement de la lame de scie de rechange (figure 42/pos. 28)

La scie dispose d'un compartiment de rangement (28) pour une lame de scie de rechange. Pour rabattre le compartiment de rangement (28), il faut tirer le bouton de verrouillage (29) au dos de la scie et tirer en même temps le compartiment de rangement (28) vers soi.

7.9 Service laser (figure 43 – 45/pos. 21)

Mise en circuit: Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (42) en position „I“, pour mettre le laser (21) en circuit. Une ligne laser est projetée sur la pièce affichant usiner. Elle indique exactement le tracé de la coupe.

Mise hors circuit: Déplacez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (42) en position „0“.

Réglage du laser: On peut ajuster le laser en cas de besoin en ouvrant légèrement les vis (41). Resserrez les vis après les travaux d'ajustement. **Attention!** Ne regardez pas directement la lumière laser!

Changement de batterie: Veillez à ce que le laser (21) soit bien hors circuit. Ôter le couvercle du compartiment à piles (43). Retirez les batteries usées et remplacez-les par des nouvelles (2 x 1,5 Volts, type R03, LR 03 Micro AAA). Veillez à ce que la polarité des batteries soit correcte. Refermez le compartiment à piles.

7.10 Transport (fig. 1 - 3)

- Resserrez à fond la poignée de blocage (14) pour verrouiller la table tournante (17).
- Actionnez le levier de déverrouillage (3), appuyez la tête de machine (4) vers le bas et bloquez-la avec le boulon de sécurité (27). La scie est à présent verrouillée en position inférieure.
- Fixer la fonction de tirage de la scie avec la vis de fixation du guidage tiré (25) dans la position arrière.

F

- Portez la machine par la table de menuisier fixe (18) ou, si la scie est montée sur le support, par les cavités de poignées correspondantes.
- Pour remonter la machine, procédez comme indiqué au repère 6.2.

7.11 Élimination des piles

Éliminez l'emballage en le recyclant dans le respect de l'environnement. Faites attention à recycler l'emballage en respectant la séparation des matériaux. Il ne faut pas jeter les batteries dans les ordures ménagères. Chaque consommateur est obligé légalement d'éliminer les piles conformément aux spécifications en les apportant aux points de collecte prévus à cet effet. Envoyez vos piles usées à l'entreprise ISC GmbH, Eschenstraße 6 à D-94405 Landau /Allemagne. A cet endroit, une élimination selon les règles de l'art peut être garantie par le producteur.

8. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

9. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

9.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

9.2 Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité. Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

9.3 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

9.4 Commande de pièces de rechange:

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
 - No. d'article de l'appareil
 - No. d'identification de l'appareil
 - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

10. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

11. Élimination des piles

Les piles comprennent des matériaux polluant l'environnement. Ne jetez pas les piles dans les ordures ménagères, dans le feu ni dans l'eau. Les piles doivent être collectées, recyclées ou éliminées dans le respect de l'environnement. Envoyez vos piles usées à l'entreprise ISC GmbH, Eschenstraße 6 à D-94405 Landau /Allemagne . A cet endroit, une élimination selon les règles de l'art peut être garantie par le producteur.

F





Indice

1. Avvertenze di sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio
3. Elementi forniti
4. Utilizzo proprio
5. Caratteristiche tecniche
6. Prima della messa in esercizio
7. Esercizio
8. Sostituzione del cavo di alimentazione
9. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio
10. Smaltimento e riciclaggio
11. Smaltimento delle batterie

⚠ Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso. Conservatele bene per avere a disposizione le informazioni in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio! Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze di sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

⚠ AVVERTIMENTO!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.

Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

1.1 Avvertenze particolari per il laser

Attenzione: raggio laser
Non rivolgete lo sguardo verso il raggio laser
Classe del laser 2

Achtung
 Laserstrahlung
 Nicht in den Strahl blicken!

Laserspezifikation nach
 EN 60825-1: 1994+A2:2001+A1:2002
 Laser Klasse 2 1894S-8x11
 λ: 650 nm P: ≤ 1 mW

- Non rivolgete mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.
- Non dirigete mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con potenza minima può causare delle lesioni all'occhio.
- Attenzione - se vengono usate delle procedure diverse da quelle indicate può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non aprite mai il modulo laser.
- Se la troncatrice non viene usata per un periodo

piuttosto lungo è consigliabile togliere le batterie.

- Non è consentito eseguire modifiche al laser per aumentarne il rendimento.
- Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni che derivino dalla mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio**2.1 Sega trasversale per troncatrice e tagli obliqui (Fig. 1-3)**

1. Impugnatura
2. Interruttore ON/OFF
3. Leva di sbloccaggio
4. Testa dell'apparecchio
5. Bloccaggio dell'albero della sega
6. Coprilama mobile
7. Lama
8. Dispositivo di serraggio
9. Piano di scorrimento con battuta di fine corsa
10. Dispositivo di fermo per piano di scorrimento
11. Battuta
12. Insert del tavolo con scala per lunghezza di taglio
13. Leva per posizione di arresto
14. Manopola di arresto
15. Indicatore
16. Scala
17. Piano girevole
18. Piano di lavoro girevole
19. Scala
20. Indicatore
21. Laser
22. Vite di arresto
23. Recipiente di raccolta trucioli
24. Guida trasversale
25. Vite di arresto per guida trasversale
26. Comparto batterie per laser
27. Perno di sicurezza
28. Comparto per la custodia delle lame
29. Bottone di bloccaggio per comparto portalamme
30. Vite di serraggio per appoggio del pezzo da lavorare
31. Appoggi in gomma
32. Piede di appoggio
33. Adattatore di aspirazione
34. Vite zigrinata per limitazione della profondità di taglio
35. Battuta per limitazione della profondità di taglio



2.2 Basamento (Fig. 4)

- A. Gambe
- B. Parte laterale
- C. Rinforzo intermedio
- D. Rinforzo d'angolo
- E. Rinforzi trasversali inferiori
- F. Rinforzi trasversali superiori

3. Elementi forniti (Fig. 1,5)

- Sega trasversale per troncature e tagli obliqui
- Dispositivo di serraggio (8)
- Piano di scorrimento con battuta di fine corsa (9)
- 2 x dispositivi di fermo per piano di scorrimento (10)
- Recipiente di raccolta trucioli (23)
- 4 x gambe (A)
- 2 x parti laterali (B)
- 2 x rinforzi intermedi (C)
- 4 x rinforzi d'angolo (D)
- 2 x rinforzi trasversali inferiori (E)
- 2 x rinforzi trasversali superiori (F)
- 4 x dadi (G)
- 4 x rosette (H)
- 32 x dadi (I)
- 4 x rosette (J)
- 28 x rosette (K)
- 28 x viti (L)
- 4 x viti (M)
- 4 x viti (N)
- Brugola (O)
- Chiave per viti (P)

4. Utilizzo proprio

La sega trasversale per troncature e tagli obliqui serve a tagliare legno e plastica nell'ambito della sua potenza. La sega non è adatta per segare legna da ardere.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultano.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

40

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore. L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o mantengono la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti. Sebbene la sega venga regolarmente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni. Per via della costruzione e del complesso funzionale della sega si deve tenere conto delle seguenti avvertenze:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);
- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti
- il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo proteggiudito si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

5. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	230 V~ 50 Hz
Potenza	1800 Watt
Caratteristica di funzionamento	S1
Numero di giri senza carico n_0	4800 min ⁻¹
Lama riportata in metallo duro	ø210 x ø30 x 2,8 mm
Numero dei denti	24
Raggio giro laterale	-52° / 0° / +60°
Taglio obliquo	0° fino a 45° a sinistra
Larghezza di taglio a 90°	310 x 65 mm
Larghezza di taglio a 45°	220 x 65 mm

Larghezza di taglio per 2 x 45°

(taglio obliquo doppio) 220 x 35 mm

Peso 15 kg

Classe del laser 2

Lunghezza d'onda del laser 650 nm

Potenza laser ≤ 1 mWAlimentazione di correntedel
modulo laser 2x1,5 V Micro (AAA)**Valori d'emissione rumori**

- Il rumore di questa segatrice è rilevato in base a DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 appendice A; 2/95. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB (A). In tal caso sarà necessario prendere le misure di protezione contro il rumore per l'operatore. (Portare il dispositivo proteggiuto).

Senza carico

Livello pressione acustica L_{pA} 86 dB (A)Livello potenza acustica L_{WA} 99 dB (A)

„I valori indicati sono valori d'emissione e non rappresentano allo stesso tempo dei valori di sicurezza sul posto di lavoro. Sebbene sussista una correlazione fra i livelli di emissione ed immissione, non si può da ciò attendibilmente dedurre, se si dovrebbero prendere delle addizionali misure cautelative o no. I fattori, i quali potrebbero influenzare l'attuale valore limite sul posto di lavoro, comprendono la durata dell'azione, la particolarità del luogo dove si lavora, le altre fonti di rumore ecc., p.es. il numero delle macchine ed altri relativi funzionamenti. Gli attendibili valori limite sul posto di lavoro possono inoltre differire da Stato a Stato. Indi, quest'informazione ha il fine unico di abilitare l'operatore a maggiormente valutare i pericoli e rischi incombenti.“

Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo la norma EN 61029.

Valore emissione vibrazioni $a_{h1} = 1,297$ m/s²**6. Prima della messa in esercizio****6.1 Generalità**

- La macchina deve venire installata in posizione stabile, cioè su un banco di lavoro, sul basamento di serie o un dispositivo simile.
- Prima della messa in funzione devono essere state regolamentariamente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il disco della sega deve liberamente girarsi.
- Lavorando del legno prelaborato fare attenzione ai copri estranei, p.es. chiodi o viti ecc.
- Avanti di azionare l'interruttore di accensione/spengimento, assicurarsi che il disco della sega sia correttamente installato e che le parti mobili si muovino facilmente.
- Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

6.2 Montare la sega (Fig. 1-3; 6)

- Per regolare il piano girevole (17) allentate di ca. 2 giri la manopola di arresto (14) e sbloccate il piano girevole (17).
- Premete la leva di posizione di arresto (13), ruotate il piano girevole (17) e l'indicatore (15) sul valore dell'angolo desiderato della scala (16) e fissatelo con la manopola di arresto (14). La sega dispone di posizioni di arresto alle inclinazioni di -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° e 60° nelle quali si può fissare la leva di posizione di arresto.
- Premendo leggermente verso il basso la testa della macchina (4) e contemporaneamente sfilando il perno di sicurezza (27) dal supporto del motore si sblocca la sega dalla posizione inferiore. Ruotate il perno di sicurezza (27) di 90° prima di mollarlo in modo che la sega rimanga sbloccata.
- Ribaltate verso l'alto la testa della macchina (4) fino a quando la leva di sbloccaggio (3) scatta in posizione.
- Il dispositivo di serraggio (8) può venire montato sia a destra che a sinistra del piano fisso di lavoro della sega (18).
- Allentate le viti di serraggio per il piano del pezzo da lavorare (30).
- Portate il piano di scorrimento con battuta di fine corsa (9) sopra uno dei dispositivi di fermo per tale piano (10) e montatelo sul piano fisso di lavoro della sega (18), serrate quindi la corrispondente vite di serraggio (30) (Fig. 6).
- Montate il secondo dispositivo di fermo per il piano di scorrimento (10) sul lato opposto della sega e fermatelo con la corrispondente vite di serraggio (30).



- La testa della macchina (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio (22).
- Se la sega viene usata senza basamento, è il piede di appoggio (32) che serve ad impedire che la sega si ribalti in avanti durante l'esercizio. A tale scopo ruotate in avanti il piede di appoggio (32) fino a quando tocca la superficie di appoggio della sega.

6.3 Montare il basamento e avvitare ad esso la sega (Fig. 4 - 25)

1. Inserite le gambe (A) come indicato nella Fig. 7 da sotto nei rinforzi intermedi (C). Fate attenzione che gli appoggi in gomma delle gambe (A) siano allineati in modo tale che le superfici di appoggio siano in piano.
2. Con le viti (N), le rosette (H) e i dadi (G) avvitate le gambe (A) ai rinforzi intermedi (C) come indicato nelle Fig. 8 - 9.
3. Fate scendere le parti laterali (B) dall'alto sui rinforzi intermedi (C) (Fig. 10).
4. Con 3 viti (L), rosette (K) e dadi (I) avvitate le parti laterali (B) ad ogni punto di collegamento con i rinforzi intermedi (C) (Fig. 11 - 12).
5. Inserite i due rinforzi trasversali inferiori (E) fino alla battuta nelle relative cavità di uno dei rinforzi intermedi (C) (Fig. 13). Avvitate i rinforzi trasversali inferiori (E) al rinforzo intermedio (C) con rispettivamente 2 viti (L), rosette (K) e dadi (I) come indicato nella Fig. 14 - 15.
6. Conducete nella stessa metà del basamento i due rinforzi trasversali superiori (F) fino alla battuta nelle rispettive cavità della parte laterale (B) (Fig. 16). Inserite un rinforzo d'angolo (D) in ciascuna cavità della parte laterale (B). Tenete presente che i rinforzi d'angolo (D) vanno bene solo rispettivamente su un lato del basamento, e cioè quando i fori nella parte laterale (B), nei rinforzi trasversali superiori (F) e nei rinforzi d'angolo (D) corrispondono (Fig. 17).
7. Ora avvitate i rinforzi trasversali superiori (F), i rinforzi d'angolo (D) e la parte laterale (B) come indicato nella Fig. 18 - 19 con rispettivamente 2 viti (L), rosette (K) e dadi (I).
8. Assemblate le due metà del basamento in modo tale che i rinforzi trasversali inferiore e superiore (E, F) si trovino nelle corrispondenti cavità sulla parte laterale (B) e rinforzo intermedio (C) (Fig. 20).
9. Avvitate i rinforzi trasversali inferiori (E) come descritto al punto 5 alla seconda metà del basamento (Fig. 21/1).
10. Avvitate i rinforzi trasversali superiori (F) come descritto al punto 6 alla seconda metà del basamento (Fig. 21/2).

11. Togliete i quattro appoggi in gomma (32) dal lato inferiore della sega (Fig. 22).
12. Appoggiate la sega sul basamento in modo tale che i fori nei quali si trovavano gli appoggi in gomma (32) corrispondano ai 4 fori sulla parte superiore del basamento. Ora inserite le 4 viti (M) da sotto attraverso il basamento e le gambe e avvitate la sega con le rosette (J) ed i dadi (I) sul basamento (Fig. 23 - 25).

6.4 Regolazione di precisione della battuta per troncatura a 90° (Fig. 1, 26 - 28)

- Fissate il piano girevole (17) nella posizione di 0°.
- Allentate la vite di fissaggio (22) e con l'impugnatura (1) inclinate completamente verso destra la testa della macchina (4).
- Posizionate la squadra a 90° (a) tra la lama (7) e il piano girevole (17).
- Allentate il controdado (36) e ruotate la vite di regolazione (38) finché l'angolo tra la lama (7) e il piano girevole (17) sia di 90°.
- Per fissare questa regolazione, serrate di nuovo il controdado (36).
- Controllate infine la posizione dell'indicatore (20) sulla scala (19). Se necessario allentate l'indicatore (20) con un cacciavite a stella, mettetelo in posizione 0° della scala (19) e serratelo di nuovo con la vite di fissaggio.
- **La squadra non è compresa tra gli elementi forniti.**

6.5 Regolazione di precisione della battuta per tagli obliqui a 45° (Fig. 1, 26, 29 - 30)

- Fissate il piano girevole (17) nella posizione di 0°.
- Svitare la vite di fissaggio (22) e con l'impugnatura (1) inclinate completamente verso sinistra a 45° la testa della macchina (4).
- Mettete a 45° la squadra a cappello (b) tra la lama (7) e il piano girevole (17).
- Ruotate la vite di regolazione (37) finché l'angolo tra la lama (7) e il piano girevole (17) sia esattamente di 45°.
- **La squadra non è compresa tra gli elementi forniti.**

7. Esercizio

7.1 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 1 - 3, 31)

In caso di larghezze di taglio fino a ca. 100 mm la funzione di traino della sega può venire fissata nella posizione posteriore con la vite di arresto per guida trasversale (25). Se la larghezza di taglio dovesse essere maggiore di 100 mm si deve fare attenzione che la vite di arresto per guida trasversale (25) sia



allentata e che la testa della macchina (4) sia mobile.

- Portate la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Con l'impugnatura (1) spingete all'indietro la testa della macchina (4) ed eventualmente fissatela in questa posizione. (a seconda della larghezza di taglio)
- Appoggiare il pezzo di legno da tagliare alla barra di guida (11) e sul piano girevole (17).
- Fissate il materiale con il dispositivo di serraggio (8) sul piano fisso di lavoro della sega (18) per evitarne lo spostamento durante l'operazione di taglio.
- Premete la leva di sbloccaggio (3) per sbloccare la testa della macchina (4).
- Premete l'interruttore di ON/OFF (2) per accendere il motore.
- In caso di guida trasversale fissa (25): con l'impugnatura (1) spostate la testa della macchina (4) verso il basso in modo uniforme ed esercitando una leggera pressione finché la lama (7) non abbia segato il pezzo da lavorare.
- In caso di guida trasversale non fissa (25): tirate la testa della macchina (4) completamente in avanti, quindi con l'impugnatura (1) portatela completamente in basso in modo uniforme ed esercitando una leggera pressione. Ora spingete la testa della macchina (4) completamente all'indietro lentamente e in modo uniforme finché la lama (7) non abbia finito di segare il pezzo da lavorare.
- Al termine dell'operazione di taglio riportate la testa della macchina (4) di nuovo nella posizione superiore di riposo e mollate l'interruttore di ON/OFF (2).

Attenzione! Grazie alla molla di richiamo la macchina ritorna automaticamente in posizione superiore, non mollate perciò l'impugnatura (1) una volta eseguito il taglio, ma muovete la testa della macchina (4) verso l'alto lentamente e con una leggera contropressione.

7.2 Troncatura a 90° e piano girevole a 0°- 45° (Fig. 1-3, 32)

Con la sega per troncature si possono eseguire troncature tra 0° e 52° verso sinistra e tra 0° e 60° verso destra rispetto alla barra di guida.

- Svitare il piano girevole (17) allentando la vite di arresto (14).
- Premete la leva di posizione di arresto (13), ruotate il piano girevole (17) e l'indicatore (15) sul valore dell'angolo desiderato della scala (16) e fissatelo con la manopola di arresto (14). La sega dispone di posizioni di arresto alle inclinazioni di -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° e 60° nelle quali si può fissare la leva di posizione

di arresto.

- Serrate di nuovo la manopola di arresto (14) per fissare il piano girevole (17).
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 7.1.

7.3 Taglio obliquo 0°- 45° e piano girevole 0° (Fig. 1 – 3, 33)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

- Smontate eventualmente il dispositivo di serraggio (8) o montatelo sul lato opposto del piano fisso di lavoro della sega (18).
- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Fissate il piano girevole (17) nella posizione di 0°.
- Svitare la vite di serraggio (22) e con l'impugnatura (1) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) fino a quando l'indicatore (20) si trovi sulla misura della scala (19) desiderata.
- Serrate di nuovo saldamente la vite di serraggio (22) ed eseguite il taglio come descritto al punto 7.1.

7.4 Taglio obliquo 0°- 45° e piano girevole a 0°- 45° (Fig. 1 – 3, 34)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro e contemporaneamente tra 0° e 52° verso sinistra o tra 0° e 60° verso destra rispetto alla barra di guida (taglio obliquo doppio).

- Smontate eventualmente il dispositivo di serraggio (8) o montatelo sul lato opposto del piano fisso di lavoro della sega (18).
- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Svitare il piano girevole (17) allentando la vite di arresto (14).
- Impostate il piano girevole (17) sull'inclinazione desiderata mediante l'impugnatura (1) (vedi a tal fine anche il punto 7.2).
- Serrate di nuovo la manopola di arresto (14) per fissare il piano girevole.
- Svitare la vite di serraggio (22) e con l'impugnatura (1) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) con l'inclinazione desiderata (si veda al riguardo anche il punto 7.3).
- Avvitare nuovamente la vite di serraggio (22).
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 7.1.



7.5 Limitazione della profondità di taglio (Fig. 35)

- Con la vite (34) si può regolare in continuo la profondità di taglio. A tal fine allentate il dado zigrinato della vite (34) e ribaltate la battuta per la limitazione della profondità di taglio (35) verso l'esterno. Regolate la profondità di taglio desiderata avvitando o svitando la vite (34) ed infine serrate nuovamente il dado zigrinato alla vite (34).
- Controllate la regolazione con un taglio di prova.

7.6 Recipiente di raccolta trucioli (Fig. 36 – 37/Pos. 23)

La sega è dotata di un recipiente di raccolta (23) dei trucioli. Il recipiente di raccolta trucioli (23) può essere inserito nell'adattatore di aspirazione (33).

Per svuotare il recipiente di raccolta trucioli (23) apritelo come mostrato in Fig. 37 e date dei leggeri colpi.

È possibile collegare all'adattatore di aspirazione (33) un dispositivo per l'aspirazione della polvere adeguato.

7.7 Sostituzione della lama (Fig. 1, 38 - 41) Staccate la spina dalla presa di corrente!

- Ribaltate la testa della macchina (4) verso l'alto e bloccatela in questa posizione con il perno di sicurezza (27).
- Spingete la leva di sbloccaggio (3) e alzate il coprilama (6) finché la sua cavità sia al di sopra della vite flangiata (39).
- Con una mano premere il bloccaggio dell'albero della sega (5) e con l'altra mano mettete la chiave per viti (P) sulla vite flangiata (39).
- Premete con forza sul bloccaggio dell'albero della sega (5) e ruotate lentamente la vite flangiata (39) in senso orario. Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega (5) scatta in posizione.
- Ora con un po' di più forza allentate la vite flangiata (39) in senso orario.
- Svitare la vite flangiata (39) completamente e togliete la flangia esterna (40).
- Staccate la lama (7) dalla flangia interna e sfilatela verso il basso.
- Pulite accuratamente la vite flangiata (39), la flangia esterna (40) e la flangia interna.
- Rimontate la nuova lama (7) nell'ordine inverso e serratela.
- **Attenzione!** L'obliquità di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama (7), deve corrispondere al senso della freccia sull'involucro esterno.
- Prima di continuare a lavorare con la sega si deve

verificare che i dispositivi di protezione funzionino.

- **Attenzione!** Dopo aver sostituito la lama controllate sempre che questa, in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nell'insert (12).
- **Attenzione!** La sostituzione e l'orientamento della lama (7) devono essere eseguiti correttamente.

7.8 Vano di conservazione per lama di ricambio (Fig. 42/Pos. 28)

La sega è dotata di un vano di conservazione (28) per una lama di ricambio. Per aprire il vano di conservazione (28) si deve tirare il bottone di bloccaggio (29) sul retro della sega e contemporaneamente tirare fuori il vano di conservazione (28).

7.9 Esercizio laser (Fig. 43 – 45/Pos. 21)

Accensione: spostate l'interruttore laser ON/OFF (42) nella posizione "I" per accendere il laser (21). Sul pezzo da lavorare viene proiettata una linea laser che indica la linea di taglio esatta.

Spegnimento: portate l'interruttore laser ON/OFF (42) in posizione "0".

Regolazione del laser: se necessario, allentando leggermente le viti (41) è possibile regolare il laser. Serrate nuovamente le viti dopo la regolazione. **Attenzione!** Non rivolgete lo sguardo direttamente nella luce del laser!

Sostituzione delle batterie: fate attenzione che il laser (21) sia spento. Togliete il coperchio del vano delle batterie (43). Togliete le batterie usate e sostituitele con delle nuove (2 x 1,5 Volt Tipo R03, LR 03 Micro, AAA). Nell'inserimento accertatevi della giusta polarità delle batterie. Richiudete il comparto batterie.

7.10 Trasporto (Fig. 1 - 3)

- Serrate la manopola di arresto (14) per bloccare il piano girevole (17).
- Azionate la leva di bloccaggio (3), premete verso il basso la testa della macchina (4) e bloccatela con il perno di sicurezza (27). Ora la sega è bloccata nella posizione inferiore.
- Fissate la funzione di traino con la vite di arresto per guida trasversale (25) nella posizione posteriore.
- Portate la macchina sul piano fisso di lavoro della sega (18) o, in caso la sega sia montata nel basamento, sulla rispettiva cavità dell'impugnatura del basamento.
- Per rimontare la macchina procedete come al punto 6.2.

7.11 Smaltimento batterie

Riciclate gli imballi in modo ecologico. Ricordatevi di raccogliervi separatamente. Le batterie non devono essere gettate insieme ai rifiuti domestici. Il singolo consumatore è tenuto per legge a smaltire le batterie correttamente tramite gli appositi centri di raccolta. Inviare batterie usate alla ISC GmbH in Eschenstraße 6, D-94405 Landau. Così il costruttore ne garantisce uno smaltimento appropriato.

8. Sostituzione del cavo di alimentazione

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

9. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

9.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

9.2 Spazzole al carbone

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista.

Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

9.3 Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

9.4 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

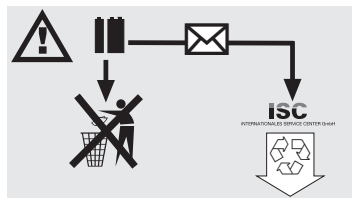
10. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

11. Smaltimento delle batterie

Le batterie contengono materiali che danneggiano l'ambiente. Non gettate le batterie nei rifiuti domestici, nel fuoco o in acqua. Le batterie devono venire raccolte, riciclate o smaltite rispettando l'ambiente. Inviare batterie usate alla ISC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. Così il costruttore ne garantisce uno smaltimento appropriato.





Indholdsfortegnelse:

1. Sikkerhedsanvisninger
2. Oversigt over saven
3. Medfølgende dele
4. Formålsbestemt anvendelse
5. Tekniske data
6. Inden ibrugtagning
7. Drift
8. Udskiftning af nettislutningsledning
9. Rengøring, vedligeholdelse og reservedelsbestilling
10. Bortskaffelse og genanvendelse
11. Bortskaffelse af batterier

⚠ Vigtigt!

Ved brug af el-værktøj er der visse sikkerhedsforanstaltninger, der skal respekteres for at undgå skader på personer og materiel. Læs derfor betjeningsvejledningen grundigt igennem. Opbevar vejledningen et praktisk sted, så du altid kan tage den frem efter behov. Husk at lade betjeningsvejledningen følge med maskinen, hvis du overdrager den til andre!

Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at anvisningerne i denne betjeningsvejledning, navnlig vedrørende sikkerhed, tilsidesættes.

1. Sikkerhedsanvisninger

Relevante sikkerhedsanvisninger finder du i det medfølgende hæfte.

⚠ ADVARSEL!**Læs alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger.**

Følg anvisningerne, navnlig sikkerhedsanvisningerne, ikke nøje som beskrevet, kan elektrisk stød, brand og/eller svære kvæstelser være følgen.

Alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger skal gemmes.**1.1 Særlige anvisninger vedrørende laser**

Pas på: Laserstråling
Kig ikke ind i strålen
Laserklasse 2



- Kig ikke direkte ind i strålegangen.
- Ret aldrig laserstrålen mod reflekterende flader eller mod personer og dyr. Også en laserstråle med lav effekt kan forårsage øjenskader.
- Pas på – afvigelse fra den her anførte fremgangsmåde kan medføre farlig strålingseksponering.
- Åbn aldrig lasermodulet.
- Hvis kapsaven ikke benyttes i længere tid, skal batterierne tages ud.

- Det er ikke tilladt at foretage ændringer på laseren i et forsøg på at øge laserens ydelse.
- Producenten fraskriver sig ethvert ansvar for skader, der måtte opstå som følge af, at sikkerhedsanvisningerne er blevet tilsidesat.

2. Oversigt over saven**2.1 Skør-, kap- og geringsav (fig. 1-3)**

1. Håndtag
2. Tænd/Sluk-knap
3. Frigørelsesgreb
4. Savens overdel
5. Savakselspærre
6. Klingeværn bevægelig
7. Savklinge
8. Fastspændingsanordning
9. Rullestøtte med endeanslag
10. Fastgøringsbøjle til rullestøtte
11. Anslagsskinne
12. Bordindlæg med skala for skærelængde
13. Anslagsarm
14. Fikseringsgreb
15. Markør
16. Skala
17. Drejebord
18. Faststående savebord
19. Skala
20. Markør
21. Laser
22. Låseskrue
23. Spånboks
24. Trækføring
25. Låseskrue til trækføring
26. Batterimagasin laser
27. Sikringsbolt
28. Magasin til savklinger
29. Låseknap til magasin
30. Låseskrue til ernestøtte
31. Gummibuffer
32. Støttefod
33. Udsugningsadapter
34. Fingerskrue til dybdestop
35. Anslag til dybdestop

2.2 Understel (fig. 4)

- A. Standerfodder
- B. Sidestykke
- C. Mellemstræber
- D. Hjørneafstivning
- E. Tværstræbere foruden
- F. Tværstræbere foroven

DK

3. Medfølgende dele (fig. 1, 5)

- Skør-, kap- og geringsssav
- Fastspændingsanordning (8)
- Rullestøtte med endeanslag (9)
- 2 x fastgøringsbøjle til rullestøtte (10)
- Spånboks (23)
- 4 x standerfod (A)
- 2 x sidestykke (B)
- 2 x mellemstræber (C)
- 4 x hjørneafstivning (D)
- 2 x tværstræber foroven (E)
- 2 x tværstræber foroven (F)
- 4 x møtrik (G)
- 4 x spændeskive (H)
- 32 x møtrik (I)
- 4 x spændeskive (J)
- 28 x spændeskive (K)
- 28 x skrue (L)
- 4 x skrue (M)
- 4 x skrue (N)
- Unbrakonøgle (O)
- Skruekonøgle (P)

4. Formålsbestemt anvendelse

Skør-, kap- og geringsssaven benyttes til oversavning af træ og kunststof, under hensyntagen til savens størrelse. Saven egner sig ikke til savning af brænde.

aven må kun anvendes i overensstemmelse med dens tiltænkte formål. Enhver anden form for anvendelse er ikke tilladt. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader, det være sig på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at maskinen ikke er blevet anvendt korrekt. Ansvaret bæres alene af brugeren/ejeren.

Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ethvert ansvar, såfremt produktet anvendes i erhvervmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed.

Der må kun anvendes savblade, der egner sig til maskinen. Det er forbudt at benytte nogen som helst former for skæreskiver.

Korrekt anvendelse af saven betyder også, at sikkerhedsinstruktionerne samt vejledningen m.h.t. samlingen og anvendelsen af saven i instruktionsbogen overholdes. De personer, der arbejder med saven og vedligeholder den, skal kende den og være instrueret om den mulige risiko ved at benytte den.

48

Derudover skal de gældende bestemmelser til forebyggelse af ulykker overholdes til punkt og prikke.

Der skal også tages højde for andre eksisterende generelle retningslinjer m.h.t. arbejdsmiljø og sikkerhed.

Hvis der foretages ændringer på maskinen, bortfalder ethvert ansvar for eventuelle skader som følge heraf fra producentens side.

Også ved korrekt anvendelse af saven kan bestemte restrisikofaktorer ikke udelukkes fuldstændigt. Det drejer sig som følge af maskinens konstruktion og opbygning især om følgende:

- Berøring af savbladet uden for det afskærmede område.
- Snitsår som følge af kontakt med det roterende savblad.
- Tilbageslag af emner og af dele fra emner.
- Sprængning af savbladet.
- Udstyngning af fejlbehæftede hårdmetalde fra savbladet.
- Høreskader som følge af manglende anvendelse af hørevæm.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved savning i lukkede lokaler.

5. Tekniske specifikationer

Vekselstrømsmotor	230V ~50 Hz
Effekt	1800 W
Driftsart	S1
Tomgangshastighed n_0	4800 min ⁻¹
Hårdmetalsavblad	ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Antal tænder	24
Svingområde	-52° / 0° / +60°
Geringssavning	0° - 45° til venstre
Savbredde ved 90°	310 x 65 mm
Savbredde ved 45°	220 x 65 mm
Savbredde ved 2 x 45°	
(Dobbeltgeringskæring)	220 x 35 mm
Vægt	15 kg
Laserklasse	2
Bølgelængde laser	650 nm
Effekt laser	≤ 1 mW
Strømforsyning lasermodul	2x1,5 V Micro (AAA)

Støjemission

Støjen fra saven måles ifølge DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, tillæg A; 2/95. Saven kan frembringe en støj på over 85 dB (A) under arbejdet. I så fald skal der sørges for støjafskærmning for brugeren (Brug under alle omstændigheder høreværn!).

Lydtryksniveau L_{pA}	Torgang
Lydeffektniveau L_{WA}	86 dB(A)
	99 dB(A)

„De angivne værdier er emissionsværdier og svarer ikke i alle tilfælde også til de faktiske værdier på de respektive arbejdssteder. Selv om der findes en korrelation mellem emissions- og immissionsniveauerne, kan det ikke med sikkerhed udledes heraf, om det er nødvendigt at sørge for ekstra beskyttelsesforanstaltninger. Faktorer, der har indflydelse på det aktuelle immissionsniveau på arbejdsstedet, omfatter bl.a. varigheden af støjpåvirkningen, arbejdsrummets egenskaber, andre støjklæder m.v., fx. antallet af maskiner og andre processer i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan endvidere variere fra land til land. Disse oplysninger skal imidlertid give brugeren mulighed for bedre at vurdere påvirkningen og risikoen.“

Samlede svingningstal (vektorsum for tre retninger) beregnet i henhold til EN 61029.

Svingningsemissionstal $a_h = 1,297 \text{ m/s}^2$

6. Inden ibrugtagning**6.1 Generelt**

- Maskinen skal stå stabilt, d.v.s. at den skal skrues fast på et arbejdsbord, et universal-understel e.l.
- Inden ibrugtagningen skal alle afskærmninger og alt sikkerhedsudstyr være korrekt monteret.
- Savbladet skal kunne rotere frit.
- Pas på fremmedlegemer som søm, skruer m.v. i træ, der allerede har været bearbejdet.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, at savbladet er monteret korrekt, og at de bevægelige dele løber let.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, om angivelserne på typeskiltet svarer til el-nettets værdier.

6.2 Montering af sav (fig. 1-3; 6)

- Til justering af drejebordet (17) løsnes fikseringsgrebet (14) ca. 2 omdrejninger, så bordet (17) frigøres.
- Tryk armen til anslagsposition (13) ind, drej drejebordet (17) og markøren (15) til det ønskede vinkel mål ifølge skalaen (16), og fastgør med fikseringsgrebet (14). Saven har anslagspositioner ved -45° , -30° , $-22,5^\circ$, -15° , 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° , 45° og 60° , hvor man kan lade anslagsarmen gå i indgreb.
- Saven frigøres fra den nederste stilling ved at trykke overdelen (4) let ned og samtidig trække sikringsbolten (27) ud af motorholderen. Drej sikringsbolten (27) 90° , før du slipper den, så saven forbliver frigjort.
- Sving savens overdel (4) op, så frigørelsesgrebet (3) går i indgreb.
- Fastspændingsanordningen (8) kan monteres både til venstre og til højre på det faststående savbord (18).
- Løsn låseskruerne til emnestøtten (30).
- Før rullestøtten med endeanslag (9) hen over den ene af fastgøringsbøjlerne til rullestøtte (10), og monter disse til det faststående savbord (18), spænd den pågældende låseskrue (30) (fig. 6).
- Monter den anden fastgøringsbøjle til rullestøtte (10) på den modsatte side af saven, og fikser med låseskruen (30).
- Ved at løsne låseskruen (22) kan savens overdel (4) hældes mod venstre i en vinkel på maks. 45° .
- Benyttes saven uden understel, tjener støttefoden (32) det formål at forhindre, at saven kipper frem under arbejdet. Til det drejtes støttefoden (32) ud, indtil den berører savens planflade.

6.3 Montering af understel og fastskruning af sav til understel (fig. 4 - 25)

1. Stik standerfodderne (A) ind i mellemstræberne (C) nedefra, som vist på fig. 7. Gummifodderne skal sidde sådan på standerfodderne (A), at hvilefladerne er lige.
2. Skru standerfodderne (A) sammen med mellemstræberne (C) med skruerne (N), spændeskiverne (H) og møtrikkerne (G), som vist på figur 8 - 9.
3. Før sidestykkerne (B) hen over mellemstræberne (C) ovenfra (fig. 10).
4. Skru sidestykkerne (B) sammen med mellemstræberne (C) med 3 skruer (L), spændeskiver (K) og møtrikker (I) ved hver sammenføjning (fig. 11 - 12).
5. Stik de to nederste tværstræbere (E) helt ind i de pågældende udspæringer på den ene af mellemstræberne (C) (fig. 13). Skru de nederste tværstræbere (E) sammen med mellemstræberne

DK

- (C) hver med 2 skruer (L), spændeskiver (K) og møtrikker (I), som vist på fig. 14 – 15.
6. På den samme halvdel af understellet føres de to øverste tværstræbere (F) helt ind i de pågældende udsparinger i sidestykket (B) (fig. 16). Stik hvert sted en hjørneafstivning (D) ind i udsparingen på sidestykket (B). Bemærk, at hjørneafstivningerne (D) kun skal passe i den ene side af understellet; dette er tilfældet, når hullerne i sidestykket (B), de øverste tværstræbere (F) og hjørneafstivninger (D) kongruerer (fig. 17).
 7. Skru nu de øverste tværstræbere (F), hjørneafstivninger (D) og sidestykket (B) sammen hver med 2 skruer (L), spændeskiver (K) og møtrikker (I), som vist på fig. 18 – 19.
 8. Sæt understellets to halvdele sammen, så de nederste og øverste tværstræbere (E, F) sidder i de tilsvarende udsparinger på sidestykke (B) og mellemstræber (C) (fig. 20).
 9. Skru de nederste tværstræbere (E) sammen med understellets anden halvdel, som beskrevet under pkt. 5. (fig. 21/1.).
 10. Skru de øverste tværstræbere (F) sammen med understellets anden halvdel, som beskrevet under pkt. 6. (fig. 21/2.).
 11. Træk de fire gummibuffere (32) på undersiden af saven af (fig. 22).
 12. Stil saven på understellet, så hullerne, som gummibufferne (32) har siddet i, er kongruente med de 4 huller på oversiden af understellet. Stik nu de 4 skruer (M) gennem understel og savfødder nedefra, og skru saven fast til understellet med spændeskiver (J) og møtrikker (I) (fig. 23 – 25).

6.4 Finjustering af anslag til kapsnit 90° (fig. 1, 26 - 28)

- Fikser drejebordet (17) i 0°-position.
- Løsn låseskruen (22), og hæld savens overdel (4) helt mod højre med håndtaget (1).
- Læg 90°-anslagsvinklen (a) op mellem savklinge (7) og drejebord (17).
- Løsn kontramøtrikken (36), og stil på justerskruen (38), indtil vinklen mellem savklinge (7) og drejebord (17) udgør 90°.
- Indstillingen fikseres ved at spænde kontramøtrikken (36) igen.
- Kontroller til sidst markørens (20) position på skalaen (19). Om nødvendigt løsnes markøren (20) med stjerneskruetrækker, sættes i 0°-position ifølge skala (19), og holdeskruen spændes til igen.
- **Anslagsvinkel følger ikke med.**

6.5 Finjustering af anslag til vinkelsnit 45° (fig. 1, 26, 29 - 30)

- Fikser drejebordet (17) i 0°-position.
- Løsn låseskruen (22), og hæld savens overdel (4) helt mod venstre, til 45°, med håndtaget (1).
- Læg en 45°-anslagsvinkel (b) op mellem savklinge (7) og drejebord (17).
- Stil på justerskruen (37), indtil vinklen mellem savklinge (7) og drejebord (17) udgør nøjagtig 45°.
- **Anslagsvinkel følger ikke med.**

7. Drift

7.1 Kapsnit 90° og drejebord 0° (Fig. 1 - 3, 31)

Ved skærebredder op til ca. 100 mm kan savens trækfunktion fikseres i den bageste position med låseskruen til trækføring (25). Skal skærebredden være over 100 mm, så vær opmærksom på, at låseskruen til trækføring (25) skal være løs og savens overdel (4) bevægelig.

- Bring savens overdel (4) i øverste position.
- Tag fat i håndtaget (1), og skub savens overdel (4) bagud, og fikser den evt. i denne position (afhængig af skærebredde).
- Læg det træ, der skal savnes, ind mod anslagsskinnen (11) og oven på drejebordet (17).
- Fikser materialet på det faststående savbord (18) med fastspændingsanordningen (8), så det ikke forrykker sig under savningen.
- Tryk på frigørelsesgrebet (3) for at frigøre savens overdel (4).
- Tryk på tænd/sluk-knappen (2) for at tænde for motoren.
- Ved fikseret trækføring (25): Tag fat i håndtaget (1), og flyt savens overdel (4) ned i en jævn bevægelse og et let tryk, indtil savklingen (7) har gennemskåret emnet.
- Ved ikke-fikseret trækføring (25): Træk savens overdel (4) helt frem, tag fat i håndtaget (1), og sænk så overdelen helt ned i en jævn bevægelse og med et let tryk. Skub nu langsomt savens overdel (4) helt bagud i en jævn bevægelse, indtil savklingen (7) har skåret helt igennem emnet.
- Når savningen er udført, bringes savens overdel (4) tilbage i øverste hvilestilling, og tænd/sluk-knappen (2) slippes.

Vigtigt! Returfederen gør, at saven automatisk rykker op, dvs. at du ikke skal slippe håndtaget (1), når snittet er udført, men flytte savens overdel (4) langsomt op med et let modtryk.

7.2 Kapsnit 90° og drejebord 0°- 45° (Fig. 1-3, 32)

Med kapsaven kan der udføres kapsnit på 0° - 52° mod venstre og 0° - 60° mod højre i forhold til anslagskinnen.

- Løs drejebordet (17) ved at lempe på fikseringsgrebet (14).
- Tryk armen til anslagsposition (13) ind, drej drejebordet (17) og markøren (15) til det ønskede vinkelmål ifølge skalaen (16), og fastgør med fikseringsgrebet (14). Saven har anslagspositioner ved -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° og 60°, hvor man kan lade anslagsarmen gå i indgreb.
- Spænd fikseringsgrebet (14) fast igen for at fastlåse drejebordet (17).
- Udfør snittet som beskrevet under punkt 7.1.

7.3 Vinkelsnit 0°- 45° og drejebord 0° (Fig. 1 - 3, 33)

Med kapsaven kan der udføres vinkelsnit mod venstre på 0°- 45° i forhold til arbejdsfladen.

- Afmonter om nødvendigt fastspændingsanordningen (8), eller monter den på den modsatte side af det faststående savbord (18).
- Bring savens overdel (4) i øverste position.
- Fikser drejebordet (17) i 0°-position.
- Løs låseskruen (22), tag fat i håndtaget (1), og hæld savens overdel (4) mod venstre, indtil markøren (20) peger mod det ønskede mål på skalaen (19).
- Spænd låseskruen (22) igen, og udfør snittet som beskrevet under punkt 7.1.

7.4 Vinkelsnit 0°- 45° og drejebord 0°- 45° (Fig. 1 - 3, 34)

Med kapsaven kan der udføres vinkelsnit mod venstre på 0°- 45° i forhold til arbejdsfladen og samtidig på 0°- 52° mod venstre resp. 0° - 60° mod højre i forhold til anslagskinnen (dobbeltvinkelsnit).

- Afmonter om nødvendigt fastspændingsanordningen (8), eller monter den på den modsatte side af det faststående savbord (18).
- Bring savens overdel (4) i øverste position.
- Løs drejebordet (17) ved at lempe på fikseringsgrebet (14).
- Tag fat i håndtaget (1), og indstil drejebordet (17) til den ønskede vinkel (se også punkt 7.2).
- Spænd fikseringsgrebet (14) fast igen for at fastlåse drejebordet.
- Skru låseskruen (22) løs, tag fat i håndtaget (1), og hæld maskinhovedet (4) mod venstre, indtil det ønskede vinkelmål nås (se også punkt 7.3).
- Spænd låseskruen (22) igen.
- Udfør snittet som beskrevet under punkt 7.1.

7.5 Dybdestop (fig. 35)

- Skæredybden kan indstilles trinløst med skruen (34): Løs fingermotrikken på skruen (34), og klap anslag til dybdestop (35) ud. Indstil den ønskede skæredybde ved at dreje skruen (34) ind eller ud, og spænd fingermotrikken på skruen (34) fast igen.

- Afprøv indstillingen med et prøvesnit.

7.6 Spånboks (fig. 36 - 37/pos. 23)

Saven er udstyret med en boks (23) til opsamling af spån. Spånboksen (23) kan sættes fast på udsugningsadapteren (33).

For at tømme spånboksen (23) klappes den op, som vist på fig. 37, og udbankes forsigtigt.

Til udsugningsadapteren (33) kan der også tilsluttes en formålsregnet støvudsugning.

7.7 Skift af savklinge (fig. 1, 38 - 41)**Træk stikket ud af stikkontakten!**

- Sving overdelen af saven (4) op, og hold den fast i denne position ved hjælp af sikringsbolten (27).
- Tryk på frigørelsesgrebet (3), og klap klingeværnet (6) så højt op, at udsparingen i klingeværnet (6) befinder sig over flangeskruen (39).
- Med den ene hånd trykker du på savakselspærren (5), med den anden hånd sætter du skruenøglen (P) på flangeskruen (39).
- Tryk fast ind på savakselspærren (5), og drej flangeskruen (39) langsomt i retning med uret. Efter maks. en omdrejning går savakselspærren (5) i indgreb.
- Skru flangeskruen (39) løs i retning med uret - brug lidt flere kræfter denne gang.
- Drej flangeskruen (39) helt ud, og tag den udvendige flange (40) af.
- Tag savklingen (7) af den indvendige flange, og træk den ned og ud.
- Rengør grundt flangeskruen (39), den udvendige (40) og den indvendige flange.
- Sæt den nye savklinge (7) i i omvendt rækkefølge, og spænd den fast.
- **Vigtigt!** Tændemes skrå skæreflade, dvs. savklingens (7) rotationsretning, skal svare til pilens retning på huset.
- Inden du arbejder videre med saven, skal du checke, om beskyttelsesudstyret virker, som det skal.
- Vigtigt! Hver gang efter skift af savklinge skal du kontrollere, om savklingen roterer frit i bordindlægget (12) både i lodret stilling og med 45°-kipning.
- Vigtigt! Skift og tilretning af savklinge (7) skal udføres på korrekt vis.

DK

7.8 Magasin til reserveklingle (fig. 42/pos. 28)
Saven er udstyret med et magasin (28) til opbevaring af reserveklingle. For at klappe magasinet (28) ud skal du trække i låseknappen (29) bag på saven, samtidig med at du trækker magasinet (28) ud.

7.9 Drift laser (fig. 43 – 45/pos. 21)

Tænd: Sæt tænd/sluk-knappen laser (42) i position „I“ for at tænde laseren (21). En laserlinie projiceres ind på arbejdsområdet og viser den nøjagtige skærebane.

Sluk: Sæt tænd/sluk-knappen laser (42) i position „0“.

Indstilling af laser: Laseren kan justeres efter behov ved at åbne skrueene (41) let. Spænd skrueene igen efter justering. Vigtigt! Kig ikke ind i laserlyset!

Skift af batteri: Kontroller, at laseren (21) er slukket. Fjern batterimagasinet (43). Tag de brugte batterier ud, og sæt nye i (2 x 1,5 volt type R03, LR 03 Micro, AAA). Vær opmærksom på at vende batterierne rigtigt. Luk batterimagasinet igen.

7.10 Transport (fig. 1 - 3)

- Spænd fikseringsgrebet (14) fast for at fastlåse drejebordet (17).
- Aktiver frigørelsesgrebet (3), pres savens overdel (4) nedad, og fikser med sikringsbolt (27). Saven er nu låst fast i nederste stilling.
- Fikser savens trækfunktion i bageste position med låseskruen til trækføring (25).
- Bær saven i det faststående savebord (18) eller, hvis saven er monteret på understellet, i de indstøbte greb i understellet.
- For at samle saven igen følges anvisningerne under punkt 6.2.

7.11 Bortskaffelse af batterier

Emballagen skal indleveres til genanvendelse. Vær opmærksom på materialesortering recycling. Batterier må ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald. Alle forbrugere er lovmæssigt forpligtede til at indlevere batterier på de særlige opsamlingssteder. Brugte batterier kan sendes til ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau. Producenten vil så sørge for forskriftsmæssig bortskaffelse.

8. Udsiftning af netttilslutningsledning

Hvis produktets netttilslutningsledning beskadiges, skal den skiftes ud af producenten eller dennes kundeservice eller af person med lignende kvalifikationer for at undgå fare for personskade.

9. Rengøring, vedligeholdelse og reservedelsbestilling

Træk stikket ud af stikkontakten inden vedligeholdelsesarbejde.

9.1 Rengøring

- Hold så vidt muligt beskyttelsesanordninger, luftsprækker og motorhuset fri for støv og snavs. Gnid maskinen ren med en ren klud, eller foretag trykluftudblæsning med lavt tryk.
- Vi anbefaler, at maskinen rengøres hver gang efter brug.
- Rengør af og til maskinen med en fugtig klud og lidt blød sæbe. Undgå brug af rengørings- eller opløsningsmiddel, da det vil kunne ødelægge maskinens kunststofdele. Pas på, at der ikke kan trænge vand ind i maskinens indvendige dele.

9.2 Kontaktkul

Ved for megen gnistdannelse skal kontaktkullet efteres af en fagmand. Vigtigt! Udsiftning af kontaktkul skal foretages af en fagmand.

9.3 Vedligeholdelse

Der findes ikke yderligere dele, som skal vedligeholdes inde i maskinen.

9.4 Reservedelsbestilling:

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:

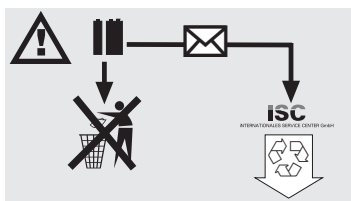
- Savens type.
 - Savens artikelnummer.
 - Savens identifikationsnummer.
 - Nummeret på den nødvendige reservedel.
- Aktuelle priser og øvrige oplysninger finder du på internetadressen www.isc-gmbh.info

10. Bortskaffelse og genanvendelse

Maskinen er pakket ind for at undgå transportskader. Emballagen består af råmaterialer og kan således genanvendes eller indleveres på genbrugsstation. Maskinen og dens tilbehør består af forskellige materialer, f.eks. metal og plast. Defekte komponenter skal kasseres ifølge miljøforskrifterne og må ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald. Hvis du er i tvivl: Spørg din forhandler, eller forhør dig hos din kommune!

11. Bortskaffelse af batterier

Batterier indeholder miljøskadelige materialer. Smid ikke batterier ud som husholdningsaffald; batterier må ikke udsættes for ild eller vand. Batterier skal bortskaffes miljømæssigt forsvarligt efter brug; dvs. de skal indleveres på genbrugsstation eller smides i særlige batterisorteringsbeholdere. Brugte batterier kan sendes til ISC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. Producenten vil i så fald sørge for en forsikringsmæssig bortskaffelse.



H

Tartalomjegyzék:

1. Biztonsági utasítások
2. A készülék leírása
3. Szállítás terjedelme
4. Rendeltetésszerű használat
5. Technikai adatok
6. Beüzemeltetés előtt
7. Üzem
8. A hálózati csatlakozóvezeték kicserélése
9. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrészmegrendelés
10. Megsemmisítés és újrahasznosítás
11. Az elemek megsemmisítése

⚠ Figyelem!

A készülékek használatánál be kell tartani egy pár biztonsági intézkedéseket, azért hogy sérüléseket és károkat megakadályozzon. Olvassa ezért ezt a használati utasítást alaposan át. Őrizze jól meg, azért hogy mindenkor rendelkezésére álljon az információk. Ha átadná más személyeknek a készüléket, akkor kézbesítse vele ezt a használati utasítást is.

Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért és károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen hagyása által keletkeznek.

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetecskékben találhatóak.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Olvason minden biztonsági utalást és utasítást el.

A biztonsági utalások és utasítások betartásán belüli mulasztások következménye áramcsapás, tűz és/vagy nehéz sérülések lehetnek.

Őrizze meg a biztonsági utalásokat és utasításokat a jövőre nézve.

1.1 Speciális utasítások a lézerhez

Figyelem: Lézersugárzás
Ne nézzen a sugárba
Lézerosztály 2

Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!

Laserspezifikation nach
EN 60825-1: 1994+A2:2001+A1:2002
Laser Klasse 2 1894S-8x11
λ: 650 nm P: ≤1 mW

- Ne tekintsen sohasem közvetlenül a sugárzásba.
- Soha sem irányítsa a lézersugarat visszaverő felületekre és személyekre vagy állatokra. Egy kis teljesítményű lézersugár is tud a szemén károkat okozni.
- Vigyázat - ha az itt megadott eljárási módtól eltér, akkor ez egy veszélyes sugárzási expozícióhoz vezethet.
- A lézermodult sohasem kinyitni.
- Ha a fejezőfűrész hosszabb ideig nem

használja, akkor az elemeket el kell távolítani belőle.

- Nem engedélyezett, a lézer teljesítménynövelésének az érdekében változtatásokat elvégezni a lézeren.
- A gyártó nem vállal szavatosságot olyan károkért, amelyek ezeknek a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából adódnak.

2. A készülék leírása**2.1 Vonó-, fejező és sarkaló fűrész (képek 1-től – 3-ig)**

1. Fogantyú
2. Be- / Kikapcsoló
3. Kireteszelőkar
4. Gépfaj
5. Fűrészengelyzár
6. Fűrészlapvédő mozgatható
7. Fűrészlap
8. Feszítőberendezés
9. Görfeltét végűtközővel
10. Tartófül a görfeltéhez
11. Útközösín
12. Asztalbetét skálával a vágáshozhoz
13. Rendszerállaskar
14. Rögzítőfogantyú
15. Mutató
16. Skála
17. Forgóasztal
18. Feszesen álló fűrészasztal
19. Skála
20. Mutató
21. Lézer
22. Rögzítőcsavar
23. Forgáscsökkentőboks
24. Vonó-vezetés
25. Rögzítőcsavar a vonó-vezetéshez
26. Elemrekesz lézer
27. Biztosító csapszeg
28. Tárolórekesz a fűrészlapoknak
29. Rendszerelőgomb a tárolórekeszhez
30. Rögzítőcsavar a munkadarabföltételnek
31. Gumiütöző
32. Támaszláb
33. Elszívóadapter
34. Recézett fejű csavar a vágásmélységkorlátozóhoz
35. Útköző a vágásmélységkorlátozóhoz

2.2 Állány (4-es kép)

- A. Állólábak
- B. Oldalrész
- C. Középső támaszok
- D. Sarokmervítés

H

- E. Alulso kereszttámaszok
F. Felülso kereszttámaszok

3. A szállítás terjedelme (1-es, 5-ös kék)

- Vonó-, fejező és sarkaló fűrész
- Feszítő berendezés (8)
- Görfejtőt végűtközövel (9)
- 2 x tartófül a görfejtőhöz (10)
- Forgácsológöbök (23)
- 4 x állóláb (A)
- 2 x oldalrész (B)
- 2 x közbenső támasz (C)
- 4 x sarokmerítés (D)
- 2 x alulso kereszttámasz (E)
- 2 x felülso kereszttámasz (F)
- 4 x anya (G)
- 4 x alátétkarika (H)
- 32 x anya (I)
- 4 x alátétkarika (J)
- 28 x alátétkarika (K)
- 28 x csavar (L)
- 4 x csavar (M)
- 4 x csavar (N)
- Inbuszkulcs (O)
- Csavarkulcs (P)

4. Rendeltetészerűi használat

A vonó-, fejező és sarkaló fűrész, a gépnagyságnak megfelelő fa és műanyag fejezésére szolgál. A fűrész nem alkalmas tűzelőfa vágására.

Az excenter csiszológép nem alkalmas nedves csiszolásra. A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetészerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

Csak a gépnek megfelelő fűrészlapokat szabad használni. Minden fajta szétválasztó tárcsának a használata tilos.

A rendeltetészerűi alkalmazás része a biztonsági

utasítások, valamint a használati utasításban levő összeszerelési és üzemeltetési utasítások figyelembe vétele is.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek a gép használatában jártasnak és a lehetséges veszélyekkel kapcsolatban kioktatottnak muszáj lenniük.

Ezen kívül pontosan be kell tartani az érvényes balesetvédelmi előírásokat.

Figyelembe kell venni a munkaegészségügy és biztonságtechnika terén fennálló egyéb általános szabályokat. A gépen történő változtatások, a gyártó szavatolását, és az ebből adódó károk megtérítését, teljesen kizárják.

Bizonyos fennmaradt rizikó tényezőket rendeltetészerű használat esetén sem lehet teljes mértékben kizárni. A gép konstrukciója és felépítése által a következő pontok következhetnek be:

- a fűrészlap megérintése a nem lefedett fűrészkerben.
- a forgó fűrészlapba való nyúlás (vágási sérülés).
- a munkadarab és munkadarabrészek visszacsapódása.
- fűrészlaptörések.
- a fűrészlap hibás keményfémrészeinek a kivetése.
- a szükséges zajcsökkentő fullvédő használatának mellőzésekor a hallás károsodása.
- zárt termekben levő használatkor az egészségre káros faparak kibocsátása.

5. Technikai adatok

Váltakozóáramú motor	230V - 50Hz
Teljesítmény	1800 Watt
Üzem mód	S1
Üresjáratú fordulatszám n_0	4800 perc ⁻¹
Keményfémfűrészlap	ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
A fogak száma	24
Elfordítási határkör	-52° / 0° / +60°
Sarakaló vágás	0° tól 45°-ig balra
Fűrészélesség 90°-nál	310 x 65 mm
Fűrészélesség 45°-nál	220 x 65 mm
Fűrészélesség 2 x 45°-nál (Duplasarkalóvágás)	220 x 35 mm
Tömeg	15 kg
Lézerosztály	2
Hullámhossz, lézer	650 nm
Teljesítmény, lézer =	≤ 1 mW
A lézermódul áramellátása	2x1,5 v Micro (AAA)

Zajkibocsátási értékek

- Ennek a fűrésznek a zajszintjét a DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN 31201; 6/93, ISO 7960 A függelék; 2/95 szerint mérik. A munkahelyen a zajkifejtés túllépheti a 85 dB-t (A). Ebben az esetben a használó részére zajvédő intézkedésekre van szükség. (Zajcsökkentő fülvédőt hordani!)

	Üresmenet
Hangnyomásmérték L_{pA}	86 dB(A)
Hangteljesítménymérték L_{WA}	99 dB(A)

“A megadott értékek, emissziós értékek, és ezért nem jelentenek okvetlenül egyben biztos munkahelyi értékeket is. Habár az emisszió- és imisszió szint között egy korreláció áll fenn, mégsem lehet ebből biztonsággal levezetni, hogy kiegészítő óvintézkedések szükségesek-e vagy nem. A tényezők, amelyek a munkahelyen jelenleg uralkodó imissziószintet befolyásolhatják, a behatás időtartamát, a munkaterem sajátosságát, más zajforrásokat stb., mint például a gépek számát és más szomszédos befolyásokat tartalmazzák. Ugyanúgy variálhatnak országról országra a megbízható munkahelyi értékek. De ez az információ a használónak a veszélyeztetés és a rizikó jobb felbecsülését kell hogy lehetővé tegye.”

Rezgésszertekek (három irány vektorösszege) az EN 61029 szerint lettek meghatározva.

Rezgésemmisszióérték $a_H = 1,297 \text{ m/s}^2$

6. Beüzemeltetés előtt**6.1 Általános**

- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, vagy egy univerzális állványra, vagy hasonlóra rá kell feszesen csavarozni.
- Üzembe helyezés előtt minden fedőnek és biztonsági berendezésnek szabályszerűen kell felszerelve lennie.
- A fűrészlapnak szabadon kell futnia.
- A már megmunkált fán ügyeljen az idegen alkatrészekre, mint például a szögekre vagy csavarokra stb..
- Mielőtt a ki- / bekapcsolót üzemeltetné, bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészlap rendszeren fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járhatóak.
- A gép hozzákapcsolása előtt győződjön meg

arról, hogy a gép típus tábláján levő adatok a hálózati adatokkal megegyeznek-e.

6.2 A fűrész felszerelése (képek 1-től – 3-ig; 6)

- A forgóasztal (17) elállításához cca. 2 fordulattal megajítani a rögzítőfogantyút (14), azért hogy kireteszelje a forgóasztalt (17).
- Nyomni a reteszálláskart (13), a forgóasztalt (17) és a mutatót (15) a skála (16) kívánt szögértékére fordítani és a rögzítőfogantyúval (14) fixálni. A fűrész -45°-nál, -30°-nál, -22,5°-nál, -15°-nál, 0°-nál, 15°-nál, 22,5°-nál, 30°-nál, 45°-nál és 60°-nál reteszelőállásokkal rendelkezik amelyekbe be lehet reteszelni a reteszelőálláskart.
- A gépfej (4) enyhén lefelé nyomása és a biztosító csapszegnek (27) a motortartóbeli egyidejűleges kihúzása által, lehet a fűrész az alulso állásból kireteszelni. Fordítsa 90°-ban el a biztosító csapszeget (27) mielőtt elengedné, azért hogy a fűrész kireteszelve maradjon.
- Addig felfelé hajtani a gépfejet (4), amíg a kireteszelőkar (3) be nem reteszeli.
- A feszesen álló fűrészasztalra (18) a feszítőberendezést (8) úgy a baloldalra mint a jobboldalra is fel lehet szerelni.
- Megeresztetni a munkadarabfelltét (30) rögzítőcsavarját.
- A görfelltétet a végűtközővel (9) a görfelltétre szolgáló egyik tartófülon keresztül (10) vezetni és ezt felszerelni a feszesen álló fűrészasztalra (18), a megfelelő rögzítőcsavart (30) meghúzni (6-os kép).
- A görfelltétre szolgáló másik tartófület (10) a fűrész szemben levő oldalára felszerelni és a megfelelő rögzítőcsavarral (30) biztosítani.
- A gépfejet (4) a rögzítőcsavar (22) megeresztése által lehet, max. 45°-ig balra dönteni.
- Ha a fűrész állvány nélkül lesz használva, akkor a támaszláb (32) arra szolgál, hogy a fűrész ne tudjon az üzem alatt előre dőlni. Ehhez a támaszlábat (32) addig kicsvarni, amíg meg nem érinti a fűrész felállítási helyét.

6.3 Összeszerelni az állványt és összcavarozni a fűrész az állvánnyal (képek 4-től – 25-ig)

- A 7-es képen mutatottak szerint bedguni az állólábakat (A) alulról a közbenső támaszokba (C). Vegye figyelembe, hogy az állólábakon (A) a gumilábak úgy vannak kiigazítva, hogy a felfekvő felületek egyenesek legyenek.
- A 8-tól -9-ig levő képeken mutatottak szerint összcavarozni a közbenső támaszokon (C) az állólábakat (A) a csavarokkal (N), az alátétkarikákkal (H) és anyákkal (G).
- Az oldali részeket (B) felülről a közbenső

H

- támaszokra (C) vezetni (10-es kép).
- Az oldalrészeket (B) minden csatlakoztatási helyen összezsavarozni a közbenső támaszokkal (C) a 3 csavarral (L), alátétkarikákkal (K) és anyákkal (I) (képek 11-től – 12-ig).
 - A két alulso kereszt támaszt (E) ütközésig az egyik közbenső támasz (C) megfelelő üregébe dugni (13-as kép). Az alulso kereszt támaszokat (E), a 14-től – 15-ig levő képeken mutatottak szerint, 2-2 csavarral (L), alátétkoronggal (K) és anyával (I) összezsavarozni a közbenső támasz (C).
 - Ugyanazon az állványfélen bevezetni a két felülso kereszt támaszt (F) ütközésig az oldalrész (B) megfelelő üregébe (16-os kép). Egy-egy sarokmerítést (D) az oldalrész (B) üregébe dugni. Vegye figyelembe, hogy a sarokmerítések (D) csak az állvány egyik oldalára illenek, ez akkor az eset, ha egybevágók az oldalrészben (B), a felülso kereszt támaszokban (F) és a sarokmerítésekben (D) levő lyukak (17-es kép).
 - Most a felülso kereszt támaszt (F), sarokmerítést (D) és az oldalrészt (B), a 18-tól – 19-ig levő képeken mutatottak szerint 2-2 csavarral (L), alátétkoronggal (K) és anyával (I) összezsavarozni.
 - Úgy összedugni a két állványfelet, hogy az alulso és a felülso kereszt támaszok (E, F) az oldalrészekben (B) és közbenső támaszokon (C) levő üregekben fekdjenek (20-as kép).
 - Az alulso kereszt támaszokat (E) az 5. alatt leírtak szerint a második állványféltre felcsavarozni (kép 21/1).
 - A felülso kereszt támaszokat (F) a 6. alatt leírtak szerint a második állványféltre felcsavarozni (kép 21/2).
 - Lehúzni a négy gumiütközőt (32) a fűrész alulso oldalán (22-es kép).
 - A fűrész úgy felállítani az állványra, hogy a lyukak, amelyekben benn voltak a gumiütközők (32), egybevágók legyenek az állvány felülso részén levő 4 lyukkal. Most a 4 csavart (M) alulról az állványon és a fűrész lábakon keresztül dugni és a fűrész alátéttekkel (J) és anyákkal (I) összezsavarozni az állványal (képek 23-tól – 25-ig).

6.4 Az ütköző finombeigazítása a fejező vágáshoz 90° (képek 1,26-tól – 28-ig)

- A forgóasztalt (17) a 0°-ú állásra rögzíteni.
- Meglazítani a rögzítőcsavart (22) és a gépféjet (4) a fogantyúval (1) egészen jobbra dönteni.
- Beállítani a fűrészlap (7) és a forgóasztal (17) között a 90°-ú ütközőszögletet (a).

- Megereszteni az ellenanyát (36) és annyira elállítani a beigazítócsavart (38), ameddig a fűrészlap (7) és a forgóasztal (17) közötti szöglet 90° nem lesz.
- Az ellenanyát (36) ismét feszesre húzni, azért hogy rögzítse a beállítást.
- Az után leellenőrizni a mutató (20) pozícióját a skálán (19), ha szükséges akkor megereszteni a mutatót (20) a csillag csavarhajtóval, a skála (19) 0°-pozíciójára tenni és ismét meghúzni a tartócsavart.
- Az ütközőszöglet nincs a szállítás terjedelmében.**

6.5 Az ütköző finombeigazítása a sarkaló vágáshoz 45° (képek 1, 26, 29-től – 30-ig)

- A forgóasztalt (17) a 0°-ú állásra rögzíteni.
- Kioldani a rögzítőcsavart (22) és a gépféjet (4) a fogantyúval (1) egészen balra, 45°-ra dönteni.
- Beilleszteni a fűrészlap (7) és a forgóasztal (17) között a 45°-ú ütközési szögletet (b).
- Annyira elállítani a jusztírózó csavart (37), hogy a fűrészlap (7) és a forgóasztal (17) közötti szög pontosan 45° legyen.
- Az ütközőszöglet nincs a szállítás terjedelmében.**

7. Üzem**7.1 Fejező vágás 90° és a forgóasztal 0° (képek 1-től – 3-ig, 31)**

A 100 mm-ig terjedő vágási szélességéig a fűrész vonófunkcióját a vonó-vezetés rögzítőcsavarjával (25) a hátsó helyzetben lehet fixálni. Ha a vágási szélesség 100 mm-en felül lenne, akkor ügyelni kell arra, hogy a vonó-vezetés rögzítőcsavarja (25) laza és a gépféj (4) mozgatható legyen.

- A gépféjet (4) a fenti állásba helyezni.
- A gépféjet (4) a fogantyúval (1) fogva hátrahúzni és adott esetben ebben a helyzetben fixálni. (a vágási szélességtől függően)
- Fektessze a vágásra előrelátott fát az ütközősinhez (11) és a forgóasztalra (17).
- Az anyagot a feszítőberendezéssel (8) a feszesen álló fűrészasztalra (18) rögzíteni, azért hogy megakadályozza a vágási folyamat alatti elcsúszást.
- A gépféj (4) szabadra engedéséhez a kireteszelőkart (3) nyomni.
- A motor bekapcsolásához a be- / kikapcsolót (2) nyomni.
- Fixált vonó-vezetésnél (25): A fogantyúval (1) a gépféjet (4) egyenletesen és enyhén nyomással lefelé mozgatni, amíg a fűrészlap (7) át nem vágta a munkadarabot.

- Nem fixált vonó-vezetésnél (25): Egészen előre húzni a gépféjet (4) és akkor a fogantyúval (1) egyenletesen és enyhén nyomással egészen leig leereszteni. Most a gépféjet (4) lasan és egyenletesen egészen hátra tolni, amíg a fűrészlappal (7) teljesen át nem vágta a munkadarabot.
- A fűrészlési folyamat befejezése után a gépféjet (4) ismét a felső nyugalmi helyzetbe tenni és elengedni a be- kikapcsolót (2).

Figyelem! A visszahozó rugó által a gép automatikusan felcsapódik, ez annyit jelent, hogy a vágás végénél ne engedje el a fogantyút (1), hanem vezesse a gépféjet (4) lassan és enyhén ellennyomás alatt felfelé.

7.2 Fejező vágás 90° és a forgóasztal 0°-tól – 45°-ig (képek 1-től – 3-ig, 32)

A fejező fűrésszel az ütközősintől balra 0°-tól – 52°-ig és jobbra 0°-tól – 60°-ig terjedő fejező vágásokat lehet végezni.

- A forgóasztalt (17) a rögzítőfogantyú (14) megeresztése által meglazítani.
- Nyomni a reteszálláskart (13), a forgóasztalt (17) és a mutatót (15) a skála (16) kívánt szögértékére fordítani és a rögzítőfogantyúval (14) fixálni. A fűrészt -45°-nál, -30°-nál, -22,5°-nál, -15°-nál, 0°-nál, 15°-nál, 22,5°-nál, 30°-nál, 45°-nál és 60°-nál reteszelőállásokkal rendelkezők amelyekbe be lehet reteszelni a reteszálláskart.
- A forgóasztal (17) rögzítéséhez a rögzítőfogantyút (14) ismét feszesre húzni.
- A vágást a 7.1-es pont alatt leírtak szerint elvégezni.

7.3 Sarkaló vágás 0°-tól – 45°-ig és a forgóasztal 0° (képek 1-től – 3-ig, 33)

A fejező fűrésszel a munkafelülethez balra 0°-tól – 45°-ig terjedő sarkaló vágásokat lehet végezni.

- Adott esetben leszerelni a feszítőberendezést (8) vagy a feszesen álló fűrészasztal (18) másik oldalára felszerelni.
- A gépféjet (4) a fenti állásba helyezni.
- A forgóasztalt (17) a 0°-ú állásra rögzíteni.
- Megeresztetni a rögzítőcsavart (22) és a fogantyúval (1) addig balra dönteni a gépféjet (4), míg a mutató (20) a skálán a kívánt mérték (19) nem mutat.
- Ismét feszesre húzni a rögzítőcsavart (22) és a 7.1-es pont alatt leírtak szerint elvégezni a vágást.

7.4 Sarkaló vágás 0°-tól – 45°-ig és a forgóasztal 0°-tól – 45°-ig (képek 1-től – 3-ig, 34)

A fejező fűrésszel a munkafelülethez balra 0°-tól – 45°-ig terjedő sarkaló vágásokat és egyidejűleg az

ütközősintől balra 0°-tól – 52°-ig ill. jobbra 0°-tól – 60°-ig terjedőket lehet elvégezni (dupla sarkaló vágások).

- Adott esetben leszerelni a feszítőberendezést (8) vagy a feszesen álló fűrészasztal (18) másik oldalára felszerelni.
- A gépféjet (4) a fenti állásba helyezni.
- A forgóasztalt (17) a rögzítőfogantyú (14) megeresztése által meglazítani.
- A fogantyú (1) által a forgóasztalt (17) a kívánt szögbe beállítani (lásd ehhez a 7.2-es pontot is).
- A forgóasztal rögzítéséhez a rögzítőfogantyút (14) ismét feszesre húzni.
- Megeresztetni a rögzítőcsavart (22) és a fogantyúval (1) a gépféjet (4) balra, a kívánt szögértékre dönteni (lásd ehhez a 7.3-as pontot is)
- Ismét feszesre húzni a rögzítőcsavart (22).
- A vágást a 7.1-es pont alatt leírtak szerint elvégezni.

7.5 Vágásmélységkorlátozás (35-ös kép)

- A csavarral (34) lehet a vágásmélységet fokozatmentesen beállítani. Ehhez a csavar (34) kioldani a recézett fejű anyát és a vágásmélységkorlátozó (35) ütközőjét kihajtani. Állítsa be a csavar (34) kicsavarása által a kívánt vágásmélységet és húzza azután a recézett fejű anyát a csavar (34) ismét feszesre.
- Ellenőrizze le egy próbavágás által a beállítást.

7.6 Forgácsfelfogókész (képek 36-tól – 37-ig/poz. 23)

A fűrészt egy forgácsfelfogókész (23) van felszerelve. A forgácsfelfogókész (23) rá lehet dugni az elszívóadapterre (33).

A forgácsfelfogókész (23) kiürítéséhez ezt a 37-es képen mutatottak szerint felhajtani és óvatosan kivenni.

Az elszívóadapterre (33) egy megfelelő porleszívó-berendezést is rá lehet kapcsolni.

7.7 A fűrészlappal kicserélése

(képek 1, 38-tól – 41-ig)

Kihúzni a hálózati csatlakozót!

- A gépféjet (4) felfelé billenteni és a biztosító csapzeggel (27) ebben a pozícióban arretálni.
- Nyomni a kireteszelő kart (3) és annyira felhajtani a fűrészlappvédőt (6), amíg a fűrészlappvédőben (6) levő lyuk a karimáscsavar (39) felett nincs.
- Az egyik kézzel nyomni a fűrésztengelyre (5) a másik kézzel pedig rátenni a csavarkulcsot (P) a karimáscsavarra (39).
- Nyomjon feszesen a fűrésztengelyre (5) és

H

csavarja a karimáscsavart (39) lasan az óra járásának megfelelő irányba. Max. egy fordulat után bereszel a fűrésztengelyre (5).

- Most valamivel több erőfelfejlesztéssel a karimáscsavart (39) az óramutató forgási irányába megeresztelni.
- Csavarja teljesen ki a karimáscsavart (39) és vegye le a külső karimát (40).
- A fűrészlapot (7) a belső karimáról levenni és lefelé kihúzni.
- Gondosan megtisztítani a karimáscsavart (39) és a külsőkarimát (40) gondosan megtisztítani.
- Az új fűrészlapot (7) az ellenkező sorrendben ismét berakni és feszesre húzni.
- **Figyelem!** A fogak vágási ferdeségének, ez annyit jelent hogy a fűrészlap (7) forgási irányának, egyeznie kell a gépházon levő nyíl irányával.
- Mielőtt tovább dolgozna a fűrésszel, le kell ellenőrizni a védőberendezések működőképességét.
- **Figyelem!** Minden fűrészlapcsere után le kell ellenőrizni, hogy a fűrészlap függőleges állásban, úgy mint 45°-os döntésnél, szabadon fut-e az asztalbetétben (12).
- **Figyelem!** A fűrészlap (7) cseréjét és kiigazítását szabályszerűen kell elvégezni.

7.8 A pótfűrészlap tárolórekesze (42-es kép/poz. 28)

A fűrész, egy pótfűrészlaphoz való tárolórekesz (28) van felszerelve. A tárolórekesz (28) kinyitásához húzni kell a fűrész hátulján levő reteszgombot (29) és egyidejűleg ki kell húzni a tároló rekeszt (28).

7.9 Lézer üzem (képek 43-tól – 45-ig/poz. 21)

Bekapcsolni: Ahhoz hogy bekapcsolja a lézert (21), mozdítsa a lézer be-/kikapcsolót (42) az „I” állásba. A megmunkálendő munkadarabra egy lézervonal lesz vetítve, amely pontosan mutatja a vágásvezetést.

Kikapcsolni: Mozdítsa a lézer be-/kikapcsolóját (42) a „0” állásba.

A lézer beállítás: A csavarok (41) enyhe megnyitása által lehet a lézert szükség esetén jusztirozni. A jusztirozó munkálatok elvégzése után húzza ismét feszesre a csavarokat. **Figyelem!** Ne tekintsen direkt a lézerténybe!

Elemcsere: Ügyeljen arra, hogy a lézer (21) ki van kapcsolva. Távolítsa el az elemrekeszt (43). Vegye ki az elhasznált elemeket és cserélje őket ki újakra (2x 1,5 Volt típus R03, LR 03 Micro, AAA). A betevésnél ügyeljen az elemek helyes pólusára. Csikja ismét be az elemrekeszt.

7.10 Szállítás (ábrák 1-től – 3-ig)

- A forgóasztal (17) reteszeléshez a

- rögzítőfogantyút (14) ismét feszesre húzni.
- Üzemeltetni a kireteszelőkart (3), lefelé nyomni a gépféjet (4) és arretálni a biztosító csapszeget (27). A fűrész most az alulso állásban be van reteszelve.
- A hátsó pozícióban fixálni a fűrész vonófunkcióját a vonóvezető (25) rögzítőcsavarjával.
- Hordja a gépet a feszesen álló fűrészasztallal (18) vagy, ha a fűrész az állványra van felszerelve, az állvány megfelelő fogantyúüregeinél fogva.
- A gép újbol felépítéséhez járjon el a 6.2-es pont szerint.

7.11 Az elemek megsemmisítése

Vezese a csomagolást a környezetvédelmek megfelelő újrafelhasználáshoz. Ügyeljen a fajtiszta újrafelhasználáshoz. Az elemeket nem szabad a házi hulladékokon keresztül megsemmisíteni. Minden fogyasztó törvényileg kötelezve van az elemek szabályszerűen az előrelátott gyűjtőhelyeken történő megsemmisítésére. Küldje az elhasznált elemeket az iSC GmbH, Eschenstraße 6 D-94405 Landau –hoz. Ott a gyártó által garantálva lesz a szakszerű megsemmisítés.

8. A hálózati csatlakozásvezeték kicserélése

Ha ennek a készüléknek a hálózatra csatlakoztató vezetéke megsérült, akkor ezt a gyártó vagy annak a vevőszolgáltatása, vagy egy hasonlóan szakképzett személy által ki kell cserélni, azért hogy elkerülje a veszélyeztetéseket.

9. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrészmegrendelés

Tisztítási munkák előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.

9.1 Tisztítás

- Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető nyílásokat és a gépházat annyira por és piszokmentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval le vagy pedig fújja ki sűrített levegővel, alacsony nyomás alatt.
- Mi azt ajánljuk, hogy a készüléket direkt minden használat után kitisztítani.
- Tisztítsa meg a készüléket rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal. Ne használjon tisztító és oldó szereket; ezek

megtámadhatják a készülék műanyagrészeit.
Ügyeljen arra, hogy ne jusson víz a készülék belsejébe.

9.2 Szénkefék

Tűlságos szikraképződés esetén, ellenőriztesse le a szénkeféket egy villamossági szakember által.

Figyelem! A szénkeféket csak egy villamossági szakember cserélheti ki.

9.3 Karbantartás

A készülék belsejében nem található további karbantartandó rész.

9.4 A pótalkatrész megrendelése:

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
 - A készülék cikkszámát
 - A készülék ident-számát
 - A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát
- Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.



10. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A szállítási és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fém és műanyagok. A defekt alkatrészeket vigye a különhulladéki megsemmisítéshez. Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

11. Az elemek megsemmisítése

Az elemek a környezetet veszélyeztető anyagokat tartalmaznak.

Ne dobja az elemeket a házi hulladékok közé, tészbe vagy vízbe. Az elemeket össze kellene gyűjteni, újrahasznosítani vagy környezetbarát módon megsemmisíteni.

Küldje az elhasznált elemeket az ISC GmbH -hez, Eschenstraße 6, D-94405 Landau.

Ott a gyártó által egy szakszerű megsemmisítés van garantálva.



Sadržaj:

1. Sigurnosne napomene
2. Opis uređaja
3. Sadržaj isporuke
4. Namjenska uporaba
5. Tehnički podaci
6. Prije puštanja u pogon
7. Pogon
8. Zamjena mrežnog priključka
9. Čišćenje, održavanje i naručivanje rezervnih dijelova
10. Zbrinjavanje i recikliranje
11. Zbrinjavanje baterija

⚠ Pažnja!

Da bi se spriječila ozljedjivanja i nastanak šteta prilikom korištenja uređaja, treba se pridržavati sigurnosnih mjera opreza. Zbog toga pažljivo pročitajte ove upute za uporabu. Dobro ih sačuvajte tako da Vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. U slučaju da uređaj trebate predati drugoj osobi, uručite joj s njime i ove upute za uporabu.

Ne preuzimamo jamstvo za nesreće ili štete nastale zbog nepridržavanja ovih uputa i njihovih sigurnosnih napomena.

1. Sigurnosne napomene

Odgovarajuće sigurnosne napomene pronaći ćete u priloženoj knjižici.

⚠ UPOZORENJE!**Pročitajte sve sigurnosne napomene i upute.**

Propusti kod pridržavanja sigurnosnih napomena i uputa mogu uzrokovati el. udar, požar i/ili teška ozljedjivanja.

Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće korištenje.

1.1 Specijalne napomene o laseru

Pozor: lasersko zračenje
Nemojte gledati u zraku
Klasa lasera 2

Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!

Laserspezifikation nach
EN 60825-1: 1994+A2:2001+A1:2002
Laser Klasse 2 1894S-8x11
λ: 650 nm P: ≤ 1 mW

- Nikad ne gledajte u izvor zrake.
- Lasersku zraku nemojte usmjeravati na reflektirajuće površine, osobe ili životinje. Čak i laserska zraka neznatne snage može oštetiti oči.
- Oprez – ako se izvodi drugačiji postupak od ovdje navedenog, to bi moglo dovesti do opasne ekspozicije zračenja.
- Nikad nemojte otvarati laserski modul.
- Ako dulje vrijeme ne koristite pilu, izvadite baterije.
- Nije dopušteno da promjenama povećavate snagu lasera.
- Proizvođač ne preuzima jamstvo za štete nastale zbog nepridržavanja sigurnosnih napomena.

2. Opis uređaja**2.1 Potezna pila za prorezivanje i koso rezanje (slika 1-3)**

1. Ručka
2. Sklopka za uključivanje/isključivanje
3. Poluga za deblokiranje
4. Glava stroja
5. Zaporka osovine pile
6. Pokretna zaštitna lista pile
7. List pile
8. Stezna naprava
9. Podloga s valjkom i graničnikom
10. Držač u obliku petlje za podlogu s valjkom
11. Granična letva
12. Stolni umetak sa skalom za duljinu reza
13. Poluga za fiksiranje položaja
14. Ručka za fiksiranje
15. Kazaljka
16. Skala
17. Okretni stol
18. Fiksni stol pile
19. Skala
20. Kazaljka
21. Laser
22. Pričvrtni vijak
23. Kutija za prihvat strugotine
24. Povlačna vodilica
25. Vijak za fiksiranje povlačne vodilice
26. Pretinac za bateriju lasera
27. Sigurnosni klin
28. Pretinac za čuvanje listova pile
29. Gumb za zatvaranje pretinca za čuvanje listova pile
30. Vijak za fiksiranje podloge radnog komada
31. Gumeni tampon
32. Oslonac
33. Adaptor za odsisavanje prašine
34. Nazubljeni vijak za ograničavanje dubine rezanja
35. Graničnik dubine rezanja

2.2 Postolje (slika 4)

- A. Nogari
- B. Bočni dio
- C. Dijagonalna potpora
- D. Kutno ukrućenje
- E. Donje poprečne potpore
- F. Gornje poprečne potpore

3. Sadržaj isporuke (slike 1, 5)

- Potezna pila za prerezivanje i koso rezanje
- Stezna naprava (8)
- Podloga s valjkom i graničnikom (9)
- 2 x držača podloge s valjkom (10)
- Kutija za prihvat strugotine (23)
- 4 x nogara (A)
- 2 x bočna dijela (B)
- 2 x dijagonalne potpore (C)
- 4 x kutna ukrutenja (D)
- 2 x donje poprečne potpore (E)
- 2 x gornje poprečne potpore (F)
- 4 x matice (G)
- 4 x podloške (H)
- 32 x matice (I)
- 4 x podloške (J)
- 28 x podloške (K)
- 28 x vijaka (L)
- 4 x vijaka (M)
- 4 x vijaka (N)
- Imbus ključ (O)
- Ključ za vijke (P)

4. Namjenska uporaba

Potezna pila za prerezivanje i koso rezanje služi za rezanje drveta i plastike u skladu s veličinom stroja. Pila nije prikladna za rezanje ogrjevnog drva.

Stroj se smije koristiti samo u skladu s namjenom. Svaka drukčija uporaba izvan ovih okvira nije namjenska. Za štete ili ozljeđivanja bilo koje vrste koje bi iz toga proizašle ne odgovara proizvođač nego korisnik.

Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe kao ni u obrtu i industriji. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima i sličnim djelatnostima.

Smiju se koristiti samo listovi pile koji su prikladni za stroj. Uporaba bilo kojih reznih ploča je zabranjena. Sastavni dio namjenske upotrebe je također poštivanje sigurnosnih uputa, te naputak za montažu i upute za rad u naputku za upotrebu.

Osobe koje rade na stroju i koje ga održavaju moraju biti upoznati s njim i poučeni o mogućim opasnostima.

Osim toga, važeći propisi za sprečavanje nesreća se najstrože moraju uvažiti.

Treba poštivati ostala pravila iz radne medicine i sigurnosne tehnike.

Izmjene na stroju u cijelosti isključuju odgovornost proizvođača, i za štete koje nastaju usljed toga. I u slučaju namjenske upotrebe se ne mogu u potpunosti ukloniti određeni rizici. Uvjetovano konstrukcijom i sastavom stroja se mogu pojaviti slijedeći rizici:

- diranje lista pile u nepokrivenom predijelu pile
- diranje lista pile dok se okreće (posjekotine)
- povratni udarac izratka i dijelova izratka
- lom lista pile
- izbacivanje neispravnih komada tvrdog metala lista pile
- oštećenje sluha kada se ne koristi potrebni štitičnik sluha
- oslobađanje drvene prašine, opasno po zdravlje, pri upotrebi u zatvorenim prostorijama

5. Tehnički podaci

Motor naizmjenične struje	230 V ~ 50 Hz
Snaga	1800 W
Režim rada	S1
Broj okretaja u praznom hodu n_0	4800 min ⁻¹
List pile od tvrdog metala	Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
Broj zubaca	24
Područje zakretanja	-52° / 0° / +60°
Rezanje pod nagibom	0° do 45° ulijevo od okomite osi
Širina piljenja pri 90°	310 x 65 mm
Širina piljenja pri 45°	220 x 65 mm
Širina piljenja pri 2 x 45° (složeni kutovi)	220 x 35 mm
Težina	15 kg
Klasa lasera	2
Duljina valova lasera	650 nm
Snaga lasera	≤ 1 mW
Napajanje laserske jedinice	2 x 1,5 v Micro (AAA)

Emisije buke

- Šum ove pile se mjeri po DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 aneks A; 2/95. Šum na radnom mjestu može biti veći od 85 db (A). U tom slučaju su potrebne zaštitne mjere za sluh radnika. (Nosite štitičnik sluha!)

	u praznom hodu
Razina tlaka zvuka L_{pA} :	86 dB (A)
Razina snage zvuka L_{WA} :	99 dB (A)

„Navedene vrijednosti su emisione vrijednosti, prema tome, ne mogu se smatrati pouzdanim vrijednostima za radno mjesto. Iako postoji korelacija između emisioinih i imisionih razina, nije moguće da se pouzdano izvede zaključak da li jesu ili nisu potrebne dodatne mjere opreza. Čimbenici, koji utječu na imisionu razinu na mjestu rada uključuju trajanje djelovanja šuma, osobine radne prostorije, druge izvore zvuka itd., npr. broj strojeva u druge susjedne radove. Pouzdane vrijednosti za radno mjesto isto tako mogu varirati u pojedinim zemljama. Ova informacija je, međutim, data da korisnik bolje može ocijeniti opasnosti i rizik.“

Ukupne vrijednosti vibracija (vektorski zbroj triju pravaca) određene su prema normi EN 61029.

Vrijednost emisije vibracija $a_{H1} = 1,297 \text{ m/s}^2$

6. Prije puštanja u pogon**6.1 Općenito**

- Stroj se mora postaviti tako da bude stabilan tj. pričvrstiti na radni stol, univerzalno postolje ili sl.
- Prije puštanja u funkciji svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti uredno montirani.
- List pile se mora slobodno moći okretati.
- Kada želite obraditi prethodno već obradjeno drvo pazite na strana tijela kao što su čavli ili vijci itd.
- Prije nego što uključite stroj, uvjerite se da je list pile ispravno montiran i da se pokretni dijelovi neometano kreću.
- Prije priključivanja stroja uvjerite se da su podaci na označnoj pločici u skladu s podacima prisutne mreže.

6.2 Montaža pile (slike 1-3; 6)

- Za podešavanje okretnog stola (17) olabavite ručku za fiksiranje (14) za oko 2 okretaja kako biste otpustili okretni stol (17).
- Pritisnite polugu za fiksiranje položaja (13), okretni

stol (17) i kazaljku (15) okrenite na željenu kutnu mjeru skale (16) i fiksirajte ručkom za fiksiranje (14). Pila ima dosjedne položaje kod -45° , -30° , $-22,5^\circ$, -15° , 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° , 45° i 60° u kojima se poluga može uglaviti.

- Laganim pritiskom na glavu stroja (4) prema dolje i istovremenim izvlačenjem sigurnosnog klina (27) iz držača motora pila se deblokira iz donjeg položaja. Prije nego ga pustite, okrenite sigurnosni klin (27) za 90° , da bi pila ostala deblokirana.
- Glavu stroja (4) zakrenite prema gore, tako da poluga za deblokiranje dosjedne (3).
- Stezna naprava (8) može se montirati lijevo i desno na fiksni stol pile (18).
- Otpustite vijke za fiksiranje podloge radnog komada (30).
- Provedite podlogu s valjkom i graničnikom (9) preko držača (10) i montirajte je na fiksni stol pile (18), pritegnite odgovarajući vijak (30) (slika 6).
- Drugi držač podloge s valjkom (10) montirajte na suprotnu stranu pile i osigurajte ga odgovarajućim vijkom za fiksiranje (30).
- Glava stroja (4) može se otpuštanjem vijka za fiksiranje (22) nagnuti ulijevo na maks. 45° .
- Ako se pila koristi bez postolja, tada oslonac (32) služi za to da se pila za vrijeme pogona ne može prevrnuti prema naprijed. U tu svrhu odvrćite oslonac (32) sve dok ne dodirne površinu na kojoj je pila postavljena.

6.3 Montaža postolja i pričvršćivanje pile (slike 4 - 25)

1. Utaknite nogare (A) odozdo, kao što je prikazano na slici 7, u dijagonalne potpore (C). Pripazite da gumene stopice na nogarima (A) budu postavljene tako da površina podloge bude ravna.
2. Pričvrstite nogare (A) vijcima (N), podloškama (H) i maticama (G) na dijagonalne potpore (C), kao što je prikazano na slikama 8 - 9.
3. Provedite bočne dijelove (B) odozgo preko dijagonalnih potpora (C) (slika 10).
4. Pričvrstite bočne dijelove (B) na svakom spojnom mjestu s 3 vijka (L), podloškama (K) i maticama (I) s dijagonalnim potporama (C) (slika 11 - 12).
5. Utaknite obje donje poprečne potpore (E) do kraja u odgovarajuće rupe jedne od dijagonalnih potpora (C) (slika 13). Pričvrstite donje poprečne potpore (E) pomoću 2 vijka (L), podloški (K) i matica (I) na dijagonalnu potporu (C), kao što je prikazano na slikama 14 - 15.
6. Provedite na istoj polovici postolja obje gornje poprečne potpore (F) do kraja u odgovarajuće rupe bočnog dijela (B) (slika 16). Utaknite također po jedno kutno ukrućenje (D) u rupu bočnog

- dijela (B). Obratite pažnju na to da kutna ukrućenja (D) odgovaraju samo jednoj strani postolja, to je slučaj kad se poklope rupe u bočnom dijelu (B), gornjim poprečnim potporama (F) i kutnim ukrućenjima (D) (slika 17).
- Pričvrstite gornje poprečne potpore (F), kutna ukrućenja (D) i bočni dio (B) pomoću 2 vijaka (L), podloški (K) i matica (I), kao što je prikazano na slikama 18 – 19.
 - Spojite obje polovice postolja zajedno tako da donje i gornje poprečne potpore (E, F) uđu u odgovarajuće rupe na bočnom dijelu (B) i dijagonalnoj potpori (C) (slika 20).
 - Pričvrstite donje poprečne potpore (E) na drugu polovicu postolja kao što je navedeno pod 5 (slika 21/1.).
 - Pričvrstite gornje poprečne potpore (F) na drugu polovicu postolja kao što je navedeno pod 6 (slika 21/2.).
 - Skinite četiri gumena tampona (32) na donjoj strani pile (slika 22).
 - Postavite pilu na postolje tako da rupe u kojima su bili gumeni tamponi (32) budu u pravcu s 4 rupe na gornjoj strani postolja. Sad utaknite 4 vijaka (M) odozdo kroz postolje zajedno s nogarima i pričvrstite pilu pomoću podloški (J) i matica (I) na postolje (slike 23 – 25).

6.4 Fino justiranje graničnika za prorezivanje 90° (sl. 1, 26-28)

- Fiksirajte okretni stol (17) u položaju 0°.
- Otpustite vijak za fiksiranje (22) i pomoću ručke (1) nagnite glavu stroja (4) sasvim udesno.
- Postavite kutni graničnik od 90° (a) između lista pile (7) i okretnog stola (17).
- Otpustite protumaticu (36) i podešavajte vijak za justiranje (38) toliko, da kut između lista pile (7) i okretnog stola (17) bude 90°.
- Ponovno pritegnite protumaticu (36) da biste taj položaj fiksirali.
- Na kraju provjerite poziciju kazaljke (20) na skali (19). Ako je potrebno, križnim izvijačem otpustite kazaljku (20) postavite je na poziciju 0° skale kuta (19) i ponovno pritegnite pričvrtni vijak.
- Kutni graničnik ne spada u sadržaj isporuke.**

6.5 Fino justiranje graničnika za kosi rez 45° (sl. 1, 26, 29-30)

- Fiksirajte okretni stol (17) u položaju 0°.
- Otpustite vijak za fiksiranje (22) i pomoću ručke (1) nagnite glavu stroja (4) sasvim ulijevo na 45°.
- Postavite kutni graničnik od 45° (b) između lista pile (7) i okretnog stola (17).
- Podešavajte vijak za justiranje (37) toliko, da kut između lista pile (7) i okretnog stola (17) bude točno 45°.

- Kutni graničnik ne spada u sadržaj isporuke**

7. Pogon

7.1 Rezanje pod 90° i okretni stol na 0° (slike 1 – 3, 31)

Kod dužina reza do 100 mm funkcija povlačenja pile može se pomoću vijka fiksirati na vodilici (25) u stražnjem položaju. Ako je dužina reza veća od 100 mm, morate pripaziti na to da vijak za fiksiranje na vodilici (25) bude otpušten, a glava stroja (4) pokretna.

- Dovedite glavu stroja (4) u gornji položaj.
- Pomoću ručke (1) pomaknite glavu stroja (4) prema natrag i po potrebi je u tom položaju fiksirajte (ovisno o dužini reza).
- Položite drvo koje ćete rezati na graničnu vodilicu (11) i na okretni stol (17).
- Fiksirajte materijal pomoću stezne naprave (8) na fiksni stol pile (18), da biste spriječili njegovo pomicanje tijekom rezanja.
- Pritisnite polugu za deblokadu (3), da biste oslobodili glavu stroja (4).
- Pritisnite sklopku za uključivanje/isključivanje (2), da biste uključili motor.
- Kod fiksirane povlačne vodilice (25): Pomoću ručke (1) ravnomjerno i laganim pritiskom pokrećite glavu stroja (4) prema dolje, sve dok liste pile (7) ne prereže radni komad.
- Kod nefiksirane povlačne vodilice (25): Pomaknite glavu stroja (4) sasvim prema naprijed i zatim je pomoću ručke (1) ravnomjerno i laganim pritiskom spustite prema dolje. Sad polako i ravnomjerno pomičite glavu stroja (4) sasvim natrag, tako da list pile (7) u potpunosti prereže radni komad.
- Nakon završetka rezanja ponovno vratite glavu stroja (4) u gornji početni položaj i pustite sklopku za uključivanje/isključivanje (2).

Pozor! Zbog povratne opruge stroj se automatski vraća prema gore, što znači da ručku (1) nakon završetka rezanja ne smijete pustiti, nego glavu stroja (4) polako i laganim protupritiskom pokrećite prema gore.

7.2 Rezanje pod 90° i okretni stol na 0°- 45° (slika 1-3, 32)

Pomoću pile za rezanje mogu se izvoditi rezovi od 0° - 52° ulijevo i 0° - 60° udesno prema graničnoj vodilici.

- Olabavite okretni stol (17) otpuštanjem ručke za fiksiranje (14).
- Pritisnite polugu za fiksiranje položaja (13), okretni stol (17) i kazaljku (15) okrenite na željenu kutnu mjeru skale (16) i fiksirajte ručkom (14). Pila ima



dosjedne položaje kod -45° , -30° , $-22,5^\circ$, -15° , 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° , 45° i 60° u kojima se poluga može uglatiti.

- Ponovno pritegnite ručku za fiksiranje (14), da biste učvrstili okretni stol (17).
- Rezanje izvedite na način opisan pod točkom 7.1.

7.3 Kosi rez pod 0° - 45° i okretni stol na 0° (slike 1 – 3, 33)

Pomoću pile za rezanje mogu se izvoditi kosi rezovi od 0° - 45° ulijevo prema radnoj plohi.

- Po potrebi demontirajte steznu napravu (8) ili je montirajte na suprotnu stranu fiksnog stola pile (18).
- Dovedite glavu stroja (4) u gornji položaj.
- Fiksirajte okretni stol (17) u položaju 0° .
- Otpustite vijak za fiksiranje (22) i pomoću ručke (1) naginjte glavu stroja (4) ulijevo tako da kazaljka (20) pokaže željenu kutnu mjeru (19).
- Ponovno pritegnite vijak za fiksiranje (22) i izvedite rez kao što je opisano pod točkom 7.1.

7.4 Kosi rez pod 0° - 45° i okretni stol na 0° - 45° (slike 1 – 3, 34)

Pomoću pile za rezanje mogu se izvoditi kosi rezovi od 0° - 45° ulijevo prema radnoj plohi i istovremeno 0° - 52° ulijevo odn. 0° - 60° udesno prema graničnoj vodilici (dvostruki kosi rez).

- Po potrebi demontirajte steznu napravu (8) ili je montirajte na suprotnu stranu fiksnog stola pile (18).
- Dovedite glavu stroja (4) u gornji položaj.
- Olabavite okretni stol (17) otpuštanjem ručke za fiksiranje (14).
- Pomoću ručke (1) podesite okretni stol (17) na željeni kut (vidi također točku 7.2).
- Ponovno pritegnite ručku za fiksiranje (14), da biste učvrstili okretni stol.
- Otpustite vijak za fiksiranje (22) i pomoću ručke (1) nagnite glavu stroja (4) ulijevo na željenu kutnu mjeru (vidi također točku 7.3).
- Ponovno pritegnite vijak za fiksiranje (22).
- Rezanje izvedite na način opisan pod točkom 7.1.

7.5 Ograničenje dubine rezanja (slika 35)

- Pomoću vijka (34) može se kontinuirano podešavati dubina rezanja. U tu svrhu otpustite nazubljenu maticu na vijku (34) i preklonite graničnik za ograničavanje dubine rezanja (35) prema van. Uvrtnjem ili odvrtnjem vijka (34) podesite željenu dubinu rezanja i ponovno pritegnite nazubljenu maticu na vijku (34).
- Provjerite podešenost na temelju probnog rezanja.

7.6 Kutija za prihvrat strugotine (slika 36 - 37/poz. 23)

Pila je opremljena kutijom za prihvat strugotine (23). Kutija za prihvat strugotine (23) može se montirati na adaptor za odsisavanje (33).

Kod pražnjenja iotvorite kutiju za prihvat strugotine (23) kao što je prikazano na slici 37 i pažljivo je istresite.

Na adaptor za odsisavanje (33) može se također priključiti prikladna naprava za usisavanje prašine.

7.7 Zamjena lista pile (slike 1, 38-41) Izvucite mrežni utikač!

- Zakrenite glavu stroja (4) prema gore i u tom položaju je aretirajte pomoću sigurnosnog klina (27).
- Pritisnite polugu za deblokiranje (3) a zaštitu lista pile (6) otklopite tako da otvor u zaštitu (6) bude iznad vijka prirubnice (39).
- Jednom rukom pritisnite valni zapor pile (5) a drugom rukom stavite ključ (P) na vijak prirubnice (39).
- Čvrsto pritisnite valni zapor pile (5) i polako okrećite vijak prirubnice (39) u smjeru kazaljke na satu. Nakon maks. jednog okreta valni zapor pile (5) dosjedne.
- Sad s nešto više napora otpustite vijak prirubnice (39) u smjeru kazaljke na satu.
- Izvucite cijeli vijak prirubnice (39) i skinite vanjsku prirubnicu (40).
- Skinite list pile (7) s unutrašnje prirubnice i izvadite odozdo.
- Temeljito očistite vijak prirubnice (39), vanjsku (40) i unutrašnju prirubnicu.
- Novi list pile (7) ponovno umetnite obrnutim redoslijedom i pričvrstite ga.
- **Pozor!** Kosina rezanja zubaca tj. smjer okretanja lista pile (7) mora biti u smjeru strelice na kucištu.
- Prije nego ponovno počnete raditi s pilom, treba provjeriti funkcioniranje zaštitnih naprava.
- **Pozor!** Nakon svake zamjene lista pile provjerite prolazi li list pile slobodno u okomitom položaju kao i pod kutom od 45° kroz prorez okretnog stola (12).
- **Pozor!** Zamjena i centriranje lista pile (7) mora se izvoditi propisno.

7.8 Pretinac za čuvanje rezervnog lista pile (slika 42/poz. 28)

Pila ima pretinac za čuvanje rezervnog lista (28). Za otvaranje pretinca za rezervni list pile (28) mora se povući zaporni gumb (29) na stražnjoj strani pile i istovremeno izvući pretinac za čuvanje lista pile (28).

HR

7.9 Rad lasera (slika 43 – 45/poz. 21)

Uključivanje: Da biste uključili laser (21), pomaknite sklopku za uključivanje/isključivanje (42) u položaj „I“. Na radni komad koji se obrađuje projicira se laserska linija koja pokazuje točno vođenje reza.

Isključivanje: Sklopku za uključivanje/isključivanje lasera (42) stavite u položaj „0“.

Podešavanje lasera: Laganim otpuštanjem vijaka (41) možete podesiti laser prema potrebi. Kad podesite laser, ponovno pritegnite vijke. Pozor! Nemojte gledati direktno u lasersko svjetlo!

Zamjena baterija: Pripazite na to da je laser (21) isključen. Uklonite poklopac s pretnica za baterije (43). Izvadite istrošene baterije i zamijenite ih novima (2 x 1,5 volta, tip R03, LR 03 Micro, AAA). Prilikom umetanja baterija pripazite na njihov točan polaritet. Zatvorite pretnac za baterije.

7.10 Transport (sl. 1 - 3)

- Pritegnite ručku za fiksiranje (14) da biste učvrstili okretni stol (17).
- Pritisnite polugu za deblokiranje (3), glavu stroja (4) pritisnite prema dolje i aretirajte pomoću sigurnosnog svornjaka (27). Pila je sad blokirana u donjem položaju.
- Povlačnu funkciju pile fiksirajte u stražnjem položaju pomoću odgovarajućeg vijka za vodilicu (25).
- Stroj nosite pričvršćen za stol pile (18) ili, ako je pila montirana na postolje, držite je za odgovarajuću udubljenu ručku u postolju.
- Da biste ponovno montirali stroj, postupite prema točki 6.2.

7.11 Zbrinjavanje baterija

Pakovinu zbrinite na ekološki primjeren način u stanicu za reciklažu. Pripazite da prethodno materijal sortirate. Baterije ne smijete baciti u kućno smeće. Svaki potrošač zakonski je obavezan propisno zbrinuti baterije na za to predviđenom sabiralištu. Molimo Vas da istrošene baterije pošaljete na adresu iSC GmbH, Eschenstraße 6 u D-94405 Landau. Tamo će proizvođač zbrinuti baterije na stručan način.

8. Zamjena mrežnog priključka

Ako se ošteti mrežni priključni vod ovog uređaja, zamijeniti ga mora proizvođač ili njegova servisna služba ili slična kvalificirana osoba, kako bi se izbjegle opasnosti.

9. Čišćenje, održavanje i narudžba rezervnih dijelova

Prije svih radova čišćenja izvucite mrežni utikač.

9.1 Čišćenje

- Zaštitne naprave, otvore za zrak i kućište motora držite što čistima od prašine i prljavštine. Istrljajte uređaj čistom krpom ili ga ispušite komprimiranim zrakom pod niskim tlakom.
- Preporučujemo da uređaj očistite nakon svake uporabe.
- Redovito čistite uređaj vlažnom krpom i s malo sapunice. Ne koristite sredstva za čišćenje ni otapala; ona mogu oštetiti plastične dijelove uređaja. Pripazite na to da u unutrašnjost uređaja ne dospije voda.

9.2 Ugljene četkice

Kod prekomjernog iskrenja potrebno je da električar provjeri ugljene četkice.

Pažnja! Ugljene četkice smije zamijeniti samo električar.

9.3 Održavanje

U unutrašnjosti uređaja nalaze se dijelovi koje treba održavati.

9.4 Narudžba rezervnih dijelova:

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova su potrebni slijedeći podaci:

- Tip uređaja
 - Broj artikla uređaja
 - Ident. broj uređaja
 - Broj potrebnog rezervnog dijela
- Aktualne cijene i informacije potražite na web-adresi www.isc-gmbh.info

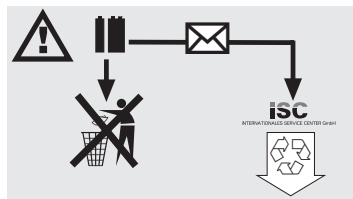
10. Zbrinjavanje i recikliranje

Uređaj se nalazi u pakovanju koje ga štiti od oštećenja prilikom transporta. Ovo pakovanje je sirovina i zato se može ponovno upotrijebiti ili poslati na reciklažu.

Uređaj i njegov pribor izradjeni su od različitih materijala kao npr. metala i plastike. Neispravne sastavne dijelove otpremite na mjesta za zbrinjavanje posebnog otpada. Informacije potražite u specijaliziranoj trgovini ili nadležnoj općinskoj upravi.

11. Zbrinjavanje baterija

Baterije sadrže materijale koji su opasni za okoliš. Ne bacajte baterije u kućno smeće, vatra ni u vodu. Baterije treba zbrinuti posebno, reciklirati ili zbrinuti na ekološki način. Potrošene baterije pošaljite na adresu poduzeća ISC GmbH, Eschenstraße 6 u D-94405 Landau. Tamo će proizvođač osigurati njihovo stručno zbrinjavanje.



CZ

Obsah:

1. Bezpečnostní pokyny
2. Popis přístroje
3. Rozsah dodávky
4. Použití podle účelu určení
5. Technická data
6. Před uvedením do provozu
7. Provoz
8. Výměna síťového napájecího vedení
9. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů
10. Likvidace a recyklace
11. Likvidace baterií

⚠ Pozor!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze. Dobře si ho uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním i tento návod k obsluze.

Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v příložené brožurce.

⚠ VAROVÁNÍ!

Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce.

Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění.

Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.

1.1 Speciální pokyny k laseru

Pozor: laserové záření
Nedívat se do paprsku
Třída laseru 2

Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!

Laserspezifikation nach
EN 60825-1: 1994+A2:2001+A1:2002
Laser Klasse 2 1894S-8x11
λ: 650 nm P: ≤ 1 mW

- Nedívat se nikdy přímo do dráhy paprsků.
- Laserový paprsek nikdy nesměrovat na reflektující plochy a na osoby nebo zvířata. Také laserový paprsek s nízkým výkonem může poškodit oko.
- Pozor - pokud jsou prováděny jiné, než zde uvedené postupy, může to vést k nebezpečnému vystavení paprskům.
- Nikdy neotvírat laserový modul.
- Pokud není kapovací pila delší dobu používána, měly by být odstraněny baterie.
- Není dovoleno provádět změny na laseru, aby byl zvýšen výkon laseru.
- Výrobce nepřebírá žádné ručení za škody vzniklé nedodržáním bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje**2.1 Kapovací a pokosová pila s pojezdem (obr. 1-3)**

1. Rukojeť
2. Za-/vypínač
3. Jističí páčka
4. Hlava stroje
5. Blokování hřídele pily
6. Pohyblivá ochrana pilového kotouče
7. Pilový kotouč
8. Upínací zařízení
9. Válečková podložka s koncovým dorazem
10. Přidržovací trněn pro válečkovou podložku
11. Dorazová lišta
12. Vložka stolu se stupnicí pro šířku záběru
13. Páčka polohy zaskočení
14. Zajišťovací rukojeť
15. Ukazatel
16. Stupnice
17. Otočný stůl
18. Pevný stůl pily
19. Stupnice
20. Ukazatel
21. Laser
22. Zajišťovací šroub
23. Záchytný box na piliny
24. Vedení pojezdu
25. Zajišťovací šroub pro vedení pojezdu
26. Příhrádka na baterie pro laser
27. Pojistný čep
28. Úschovná příhrádka na pilové kotouče
29. Zajišťovací knoflík pro úschovnou příhrádku
30. Zajišťovací šroub pro opěrnou plochu pro obrobky
31. Gumové opěrky
32. Podpěrná noha
33. Odsávací adaptér
34. Rýhovaný šroub pro omezení hloubky řezu
35. Doraz pro omezení hloubky řezu

2.2 Podstavec (obr. 4)

- A. Nohy
- B. Boční část
- C. Spojovací příčka
- D. Rohové vyztužení
- E. Spodní příčné příčky
- F. Horní příčné příčky

CZ**3. Rozsah dodávky (obr. 1, 5)**

- Kapovací a pokosová pila s pojezdem
- Upínací zařízení (8)
- Válečková podložka s koncovým dorazem (9)
- 2 x přídržovací tímen pro válečkovou podložku (10)
- Záchytný box na piliny (23)
- 4 x nohy (A)
- 2 x boční část (B)
- 2 x spojovací příčka (C)
- 4 x rohové vyztužení (D)
- 2 x spodní příčné příčky (E)
- 2 x horní příčné příčky (F)
- 4 x matice (G)
- 4 x příložka (H)
- 32 x matice (I)
- 4 x příložka (J)
- 28 x příložka (K)
- 28 x šroub (L)
- 4 x šroub (M)
- 4 x šroub (N)
- Imbusový klíč (O)
- Klíč na šrouby (P)

4. Použití podle účelu určení

Kapovací a pokosová pila s pojezdem slouží ke kapování dřeva a plastů, odpovídajíc velikosti stroje. Pila není vhodná pro řezání palivového dříví.

Stroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další toto překračující použití neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

Smějí se používat pouze pro stroj vhodné pilové kotouče. Použití dělicích kotoučů všech druhů je zakázáno.

Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích.

Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány

platné předpisy k předcházení úrazům.

Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovních a bezpečnostních technických oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité rizikové faktory:

- Dotyk pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Zásah do běžícího pilového kotouče (řezné úrazy).
- Zpětné vrhání obrobků a částí obrobků.
- Zlomení pilových kotoučů.
- Vymrštění chybných částí ze slinutých karbidů z pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání nutné ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěných prachů při použití v uzavřených prostorech.

5. Technická data

Motor na střídavý proud	230 V ~ 50 Hz
Výkon	1800 W
Druh provozu	S1
Počet otáček naprázdno n_0	4800 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu	Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
Počet zubů	24
Rozsah výkyvu	-52° / 0° / +60°
Pokosový řez	0° až 45° doleva
Šířka řezu při 90°	310 x 65 mm
Šířka řezu při 45°	220 x 65 mm
Šířka řezu při 2 x 45°	
(dvojitý pokosový řez)	220 x 35 mm
Hmotnost	15 kg
Třída laseru	2
Vlnová délka laseru	650 nm
Výkon laseru	≤ 1 mW
Zásobování proudem	
laserového modulu	2x1,5 V Micro (AAA)

Hlukové emisní hodnoty

- Hluk této pily je měřen podle DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 dodatek

A; 2/95. Hluk na pracovišti může přesahovat 85 db (A). V tomto případě jsou pro uživatele nutná ochranná opatření. (Nosit ochranu sluchu!)

Chod naprázdno	
Hladina akustického tlaku L_{pA}	86 dB(A)
Hladina akustického výkonu L_{WA}	99 dB(A)

„Udané hodnoty jsou emisní hodnoty a nemusí tím současně zobrazovat také bezpečné hodnoty na pracovišti. Přestože existuje korelace mezi emisními a imisními hladinami, nelze z toho spolehlivě odvodit, jestli jsou nutná dodatečná preventivní bezpečnostní opatření, nebo ne. Faktory, které mohou ovlivnit současnou, na pracovišti existující imisní hladinu, obsahují délku působení, zvláštnosti pracovní místnosti, jiné zdroje hluku atd., např. počet strojů a jiných sousedních procesů. Bezpečné hodnoty pro pracoviště se mohou také odlišovat od jedné země k druhé. Tato informace má ale přesto uživateli pomoci, aby mohl lépe odhadnout nebezpečí a rizika.“

Hodnoty celkových vibrací (vektorový součet tří směrů) změřeny podle normy EN 61029.

Emisní hodnota vibrací $a_{H1} = 1,297 \text{ m/s}^2$

6. Před uvedením do provozu

6.1 Všeobecně

- Stroj musí být postaven stabilně, tzn. přišroubován na pracovním stole, univerzálním podstavci apod.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.
- Před připojením stroje se ujistěte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

6.2 Montáž pily (obr. 1-3; 6)

- Na nastavení otočného stolu (17) povolit zajišťovací rukojeť (14) o cca 2 otočení k odblokování otočného stolu (17).
- Páčku polohy zaskočení (13) stlačit, otočný stůl (17) a ukazatel (15) otočit na požadovaný úhlový rozměr stupnice (16) a zařizovat pomocí zajišťovací rukojeti (14). Pila má polohy

zaskočení na -45° , -30° , $-22,5^\circ$, -15° , 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° , 45° a 60° , na kterých může zaskočit páčka polohy zaskočení.

- Lehkým stlačením hlavy stroje (4) směrem dolů a současným vytažením pojistného čepu (27) z držáku motoru, je pila odblokována ze spodní polohy. Otočte pojistný čep o 90° (27) dříve, než ho pusťte, aby pila zůstala odblokovaná.
- Hlavu stroje (4) naklonit směrem nahoru, až jistící páčka (3) zaskočí.
- Upínací zařízení (8) může být namontováno jak vlevo, tak vpravo na pevném stole pily (18).
- Uvolnit zajišťovací šrouby pro opěrnou plochu pro obrobky (30).
- Válečkovou podložku s koncovým dorazem (9) vést přes přídržovací trmen pro válečkovou podložku (10) a tu namontovat na pevném stole pily (18), utáhnout příslušný zajišťovací šroub (30) (obr. 6).
- Druhý přídržovací trmen pro válečkovou podložku (10) namontovat na protilehlé straně pily a zajistit příslušným zajišťovacím šroubem (30).
- Hlava stroje (4) může být povolením zajišťovacího šroubu (22) skloněna doleva na max. 45° .
- Pokud je pila používána bez podstavce, slouží podpěrná noha (32) k tomu, aby se pila nemohla v provozu naklonit směrem dopředu. Vyšroubujte k tomu podpěrnou nohu (32) ven, až se dotkne odstavné plochy pily.

6.3 Montáž podstavce a přišroubování pily na podstavec (obr. 4 - 25)

1. Nohy (A) nasadit zespolu na spojovací příčky (C) tak, jak je znázorněno na obr. 7. Dbát na to, aby byly gumové patky na nohách (A) vyrovnány tak, aby byly opěrné plochy rovné.
2. Nohy (A) sešroubovat pomocí šroubů (N), příložek (H) a matic (G) na spojovacích příčkách (C) tak, jak je znázorněno na obr. 8 - 9.
3. Boční části (B) vést shora přes spojovací příčky (C) (obr. 10).
4. Boční části (B) sešroubovat na každém spoji pomocí 3 šroubů (L), příložek (K) a matic (I) se spojovacími příčkami (C) (obr. 11 -12).
5. Obě spodní příčné příčky (E) nasadit až k dorazu do příslušných otvorů jedné ze spojovacích příček (C) (obr. 13). Spodní příčné příčky (E) sešroubovat vždy pomocí 2 šroubů (L), příložek (K) a matic (I) na spojovacích příčkách (C) tak, jak je znázorněno na obr. 14 - 15.
6. Na té samé polovině podstavce nasadit obě horní příčné příčky (F) až k dorazu do příslušných otvorů boční části (B) (obr. 16). Do otvoru boční části (B) zastrčit vždy jedno rohové vyztužení (D). Dbejte na to, že rohová vyztužení (D) pasují vždy pouze na jedné straně podstavce, a to v případě,

CZ

- když se otvory v boční části (B), horních příčných příčkách (F) a rohových vyztuženích (D) kryjí (obr. 17).
7. Horní příčné příčky (F), rohové vyztužení (D) a boční část (B) nyní sešroubujte pomocí vždy 2 šroubů (L), příložek (K) a matic (I) tak, jak je znázorněno na obr. 18 - 19.
 8. Obě poloviny podstavce na sebe nasadit tak, aby spodní a horní příčné příčky (E, F) seděly v příslušných otvorech boční části (B) a spojovací příčky (C) (obr. 20).
 9. Spodní příčné příčky (E) sešroubovat na druhé polovině podstavce tak, jak je popsáno v bodě 5. (obr. 21/1.).
 10. Horní příčné příčky (F) sešroubovat na druhé polovině podstavce tak, jak je popsáno v bodě 6. (obr. 21/2.).
 11. Na spodní straně pily stáhnout čtyři gumové opěrky (32) (obr. 22).
 12. Pilu postavit na podstavec tak, aby se otvory, ve kterých byly gumové opěrky (32), kryly se 4 otvory na horní straně podstavce. Nastřete nyní 4 šrouby (M) zespodu skrz podstavec a nohy pily a pilu přišroubujte pomocí příložek (J) a matic (I) na podstavec (obr. 23 -25).

6.4 Jemné nastavení dorazu pro kapovací řez 90° (obr. 1, 26 - 28)

- Otočný stůl (17) zafixujte v poloze 0°.
- Povolit zajišťovací šroub (22) a pomocí rukojeti (1) naklonit hlavu stroje (4) zcela doprava.
- Mezi pilový kotouč (7) a otočný stůl (17) přiložit 90° příložný úhelník (a).
- Povolit kontramatic (36) a seřizovací šroub (38) nastavit tak dalece, až úhel mezi pilovým kotoučem (7) a otočným stolem (17) činí 90°.
- Kontramatic (36) opět utáhnout, aby bylo toto nastavení zafixováno.
- Nakonec zkontrolujte polohu ukazatele (20) na stupnici (19). V případě potřeby uvolnit ukazatel (20) pomocí křížového šroubováku, nastavit na stupnici (19) do polohy 0° a úchytný šroub opět utáhnout.
- **Příložný úhelník není obsažen v rozsahu dodávky.**

6.5 Jemné nastavení dorazu pro pokosový řez 45° (obr. 1, 26, 29 - 30)

- Otočný stůl (17) zafixujte v poloze 0°.
- Uvolnit zajišťovací šroub (22) a pomocí rukojeti (1) naklonit hlavu stroje (4) zcela doleva, na 45°.
- Mezi pilový kotouč (7) a otočný stůl (17) přiložit 45° příložný úhelník (b).
- Seřizovací šroub (37) nastavit tak dalece, aby úhel mezi pilovým kotoučem (7) a otočným stolem (17) činil 45°.

- **Příložný úhelník není obsažen v rozsahu dodávky.**

7. Provoz

7.1 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0°

(obr. 1 - 3, 31)

U šířek řezu do cca 100 mm může být pomocí zajišťovacího šroubu pro vedení pojezdu (25) funkce pojezdu pily zafixována v zadní poloze. Pokud je šířka řezu větší než 100 mm, musí se dbát na to, aby byl zajišťovací šroub pro vedení pojezdu (25) volný a hlava stroje (4) pohyblivá.

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Hlavu stroje (4) posunout pomocí rukojeti (1) dozadu a popřípadě v této poloze zafixovat. (podle šířky řezu)
- Položte dřevo určené k řezání na dorazovou lištu (11) a otočný stůl (17).
- Materiál zajistit pomocí upínacího zařízení (8) na pevném stole pily (18), aby se zabránilo posunutí obrobku během řezání.
- Stisknout jisticí páčku (3), aby se hlava stroje (4) uvolnila.
- Stisknout za-/vypínač (2) na zapnutí motoru.
- Při zafixovaném vedení pojezdu (25): Hlavu stroje (4) posunovat pomocí rukojeti (1) rovnoměrně a s lehkým tlakem směrem dolů, až pilový kotouč (7) prořeže obrobek.
- Při nezafixovaném vedení pojezdu (25): Hlavu stroje (4) táhnout zcela dopředu a poté pomocí rukojeti (1) spustit rovnoměrně a s lehkým tlakem zcela dolů. Hlavu stroje (4) nyní pomalu a rovnoměrně posunout zcela dozadu, až pilový kotouč (7) úplně prořeže obrobek.
- Po ukončení řezání uvést hlavu pily (4) opět do horní klidové polohy a pustit za-/vypínač (2).

Pozor! Díky vratné pružině se stroj vrací automaticky nahoru, tzn. rukojeť (1) po ukončení řezu nepouštět, ale hlavu stroje (4) pomalu a za mírného protitlaku posouvat směrem nahoru.

7.2 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° - 45°

(obr. 1-3, 32)

Pomocí kapovací pily mohou být prováděny kapovací řezy 0° - 52° doleva a 0° - 60° doprava k dorazové liště.

- Otočný stůl (17) uvolnit povolením zajišťovací rukojeti (14).
- Páčku polohy zaskočení (13) stlačit, otočný stůl (17) a ukazatel (15) otočit na požadovaný úhlový rozměr na stupnici (16) a zafixovat pomocí zajišťovací rukojeti (14). Pila má polohy zaskočení na -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° a 60°, na kterých může zaskočit

páčka polohy zaskočení.

- K zařazení otočného stolu (17) zajišťovací rukojeť (14) opět utáhnout.

- Řez provést tak, jak je popsáno v bodě 7.1.

7.3 Pokosový řez 0° - 45° a otočný stůl 0° (obr. 1 - 3, 33)

Pomocí kapovací pily mohou být prováděny pokosové řezy doleva 0° - 45° k pracovní ploše.

- Upínací zařízení (8) popřípadě demontovat nebo namontovat na protilehlou stranu pevného stolu pily (18).
- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (17) zařadíte v poloze 0°.
- Zajišťovací šroub (22) uvolnit a pomocí rukojeti (1) naklonit hlavu stroje (4) doleva, až ukazatel (20) ukazuje na požadovaný rozměr na stupnici (19).
- Zajišťovací šroub (22) opět utáhnout a provést řez tak, jak je popsáno v bodě 7.1.

7.4 Pokosový řez 0° - 45° a otočný stůl 0° - 45° (obr. 1 - 3, 34)

Pomocí kapovací pily mohou být prováděny pokosové řezy doleva 0° - 45° k pracovní ploše a současně 0° - 52° doleva resp. 0° - 60° doprava k dorazové liště (dvojitý pokosový řez).

- Upínací zařízení (8) popřípadě demontovat nebo namontovat na protilehlou stranu pevného stolu pily (18).
- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (17) uvolnit povolením zajišťovací rukojeti (14).
- Pomocí rukojeti (1) nastavit otočný stůl (17) na požadovaný úhel (viz také bod 7.2).
- Zajišťovací rukojeť (14) opět utáhnout a otočný stůl zařadit.
- Zajišťovací šroub (22) uvolnit a pomocí rukojeti (1) naklonit hlavu stroje (4) doleva na požadovaný úhlový rozměr (viz také bod 7.3).
- Zajišťovací šroub (22) opět utáhnout.
- Řez provést tak, jak je popsáno v bodě 7.1.

7.5 Omezení hloubky řezu (obr. 35)

- Pomocí šroubu (34) může být plynule nastavena hloubka řezu. Uvolněte k tomu rýhovanou matici na šroubu (34) a doraz pro omezení hloubky řezu (35) vyklepíte ven. Nastavte požadovanou hloubku řezu utažením nebo povolením šroubu (34) a poté opět utáhněte rýhovanou matici na šroubu (34).
- Zkontrolujte nastavení pomocí zkušebního řezu.

7.6 Záchytný box na piliny (obr. 36 - 37/pol. 23)

Pila je vybavena záchytným boxem na piliny (23). Záchytný box na piliny (23) může být nasazen na odsávací adaptér (33).

K vyprázdnění záchytný box na piliny (23) vyklepít a opatrně vyklepat tak, jak je znázorněno na obr. 37.

Na odsávací adaptér (33) může být také připojeno vhodné zařízení na odsávání prachu.

7.7 Výměna pilového kotouče (obr. 1, 38 - 41) Vytáhnout síťovou zástrčku!

- Hlavu stroje (4) naklonit směrem nahoru a zaaretovat v této poloze pojistným čepem (27).
- Stisknout jisticí páčku (3) a ochranu pilového kotouče (6) vyklepít nahoru tak dalece, aby byl otvor v ochraně pilového kotouče (6) nad přírubovým šroubem (39).
- Jednou rukou stisknete blokování hřídele pily (5), druhou rukou nasadíte klíč na šrouby (P) na přírubový šroub (39).
- Tlačte pevně na blokování hřídele pily (5) a točte pomalu přírubovým šroubem (39) ve směru hodinových ručiček. Po max. jednom otočení blokování hřídele pily (5) zaskočí.
- Nyní s větším vynaložením síly uvolnit přírubový šroub (39) ve směru hodinových ručiček.
- Vyšroubujte zcela přírubový šroub (39) a sejměte vnější přírubu (40).
- Pilový kotouč (7) sejměte z vnitřní příruby a vytáhněte směrem dolů.
- Přírubový šroub (39), vnější přírubu (40) a vnitřní přírubu pečlivě vyčistěte.
- Nový pilový kotouč (7) v opačném pořadí opět vložte a utáhněte.
- **Pozor!** Zkosení zubů, tzn. směr otáčení pilového kotouče (7), musí souhlasit se směrem šipky na krytu.
- Než budete s pilou dále pracovat, je třeba zkontrolovat funkčnost ochranných zařízení.
- **Pozor!** Po každé výměně pilového kotouče zkontrolovat, zda pilový kotouč ve vložce stolu (12) volně běží, a to jak ve vodorovné poloze, tak i v naklonění na 45°.
- **Pozor!** Výměna a vyrovnání pilového kotouče (7) musí být řádně provedena.

7.8 Úschovná příhrádka pro náhradní kotouče (obr. 42/pol. 28)

Pila je vybavena úschovnou příhrádkou (28) pro náhradní kotouče. K vykloupení úschovné příhrádky (28) musí být vytažen zajišťovací knoflík (29) na zadní straně pily a současně vytažena úschovná příhrádka (28).

CZ**7.9 Provoz laseru (obr. 43 - 45/pol. 21)**

Zapnutí: Za-/vypínač laseru (42) nastavte do polohy „I“, abyste zapnuli laser (21). Na obrobek určený k opracování je promítána laserová čára, která ukazuje přesné vedení řezu.

Vypnutí: Za-/vypínač laseru (42) nastavte do polohy „0“.

Nastavení laseru: Laser může být v případě potřeby nastaven lehkým povolením šroubů (41). Po nastavovacích pracích šrouby opět utáhněte. Pozor! Nedívat se přímo do světla laseru!

Výměna baterií: Dbejte na to, aby byl laser (21) vypnutý. Odstraňte víčko bateriové přihrádky (43). Vyjměte vypořezávané baterie a vyměňte je za nové (2 x 1,5 V typ R03, LR 03 Micro, AAA). Při vložení dbejte na správnou polaritu baterií. Přihrádku na baterie opět zavřete.

7.10 Transport (obr. 1 - 3)

- Utáhnout zajišťovací rukojeť (14), aby se zajistil otočný stůl (17).
- Stisknout jističí páčku (3), stlačit hlavu stroje (4) dolů a zaaretovat pojistným čepem (27). Pilu je nyní zaaretována v dolní poloze.
- Vedení pojezdu pily zafixovat zajišťovacím šroubem pro vedení pojezdu (25) do zadní polohy.
- Noste stroj za pevný stůl pily (18) nebo, pokud je pila namontována na podstavci, za příslušné prohlubně pro uchopení na podstavci.
- Abyste pilu znovu smontovali, postupujte podle bodu 6.2.

7.11 Likvidace baterií

Balení by mělo být dáno k recyklaci šetrně pro životní prostředí. Dbejte na recyklaci podle druhů. Baterie se nesmí dávat do domovního odpadu. Každý spotřebitel je zákonem povinen řádně zlikvidovat baterie v příslušných sběrnách. Vypořezávané baterie zašlete na iSC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau, Německo. Tam je výrobcem zaručena odborná likvidace.

8. Výměna síťového napájecího vedení

Pokud je síťové napájecí vedení poškozeno, musí být nahrazeno výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo nebezpečím.

9. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Před všemi čisticími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

9.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prostě prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte žádné čisticí prostředky nebo rozpouštědla, mohlo by dojít k poškození plastových částí přístroje. Dbejte na to, aby se dovnitř přístroje nedostala voda.

9.2 Uhlíkové kartáčky

Při nadměrné tvorbě jisker nechte překontrolovat odborníkem uhlíkové kartáčky. Pozor! Uhlíkové kartáčky smí vyměnit pouze

9.3 Údržba

Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další, údržbu vyžadující, díly.

9.4 Objednání náhradních dílů:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo výrobku přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo náhradního dílu požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

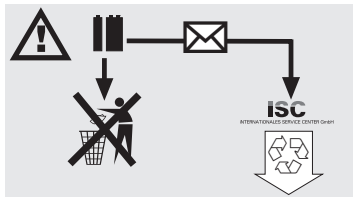
10. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin.

Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní součástky odevzdejte k likvidaci zvláštních odpadů. Zeptejte se v odborné prodejně nebo na místním zastupitelství!

11. Likvidace baterií

Baterie obsahují materiály ohrožující životní prostředí. Neházejte baterie do domácího odpadu, ohně nebo vody. Baterie by měly být sbírány, recyklovány nebo ekologicky neškodně zlikvidovány. Vypotřebované baterie zašlete na ISC GmbH, Eschenstraße 6 v D-94405 Landau. Zde je výrobcem zaručena odborná likvidace.



E

Índice de contenidos:

1. Instrucciones de seguridad
2. Descripción del aparato
3. Volumen de entrega
4. Uso adecuado
5. Características técnicas
6. Antes de la puesta en marcha
7. Servicio
8. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica
9. Limpieza, mantenimiento y pedido de piezas de repuesto
10. Eliminación y reciclaje
11. Eliminar las pilas

⚠ ¡Atención!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente estas instrucciones de uso. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

⚠ ¡AVISO!**Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones.**

El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves.

Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**1.1 Advertencias especiales sobre el láser**

Atención: Radiación láser
No mirar directamente el trayecto del rayo
Clase de láser 2

Achtung
 Laserstrahlung
 Nicht in den Strahl blicken!
 Laserspezifikation nach
 EN 60825-1: 1994+A2:2001+A1:2002
 Laser Klasse 2 1894S-8x11
 λ: 650 nm P: ≤ 1 mW

- No mirar jamás directamente en el canal de salida del rayo.
- No dirigir nunca el rayo láser sobre superficies reflectantes, ni tampoco sobre personas ni animales. Incluso un rayo láser de baja potencia puede provocar lesiones oculares.
- Atención: si no se siguen estas instrucciones al pie de la letra se podría producir una exposición peli-grosa a las radiaciones.
- Jamás abrir el módulo láser.

- Si la sierra oscilante deja de utilizarse por un espacio prolongado de tiempo, se deberían retirar las pilas.
- No se permite realizar modificaciones en el láser para aumentar su potencia.
- El fabricante no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de la no observancia de las advertencias de seguridad.

2. Descripción del aparato**2.1 Sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes (fig. 1-3)**

1. Empuñadura
2. Interruptor ON/OFF
3. Palanca de desbloqueo
4. Cabezal de máquina
5. Bloqueo del eje de la sierra
6. Protección móvil para la hoja de la sierra
7. Hoja de la sierra
8. Dispositivo de sujeción
9. Soporte de ruedas con tope final
10. Estribo de sujeción para el soporte de ruedas
11. Guía de corte
12. Revestimiento de mesa con escala graduada para longitud de corte
13. Palanca para la posición de enclavamiento
14. Empuñadura de sujeción
15. Indicador
16. Escala graduada
17. Mesa giratoria
18. Mesa para sierra de sujeción fija
19. Escala graduada
20. Indicador
21. Láser
22. Tornillo de fijación
23. Bolsa de recogida de virutas
24. Guía de tracción
25. Tornillo de fijación para la guía de tracción
26. Compartimento de pilas láser
27. Perno de seguridad
28. Compartimento para guardar las hojas de la sierra
29. Botón de enclavamiento para el compartimento
30. Tornillo de fijación para soporte de la pieza
31. Tope de goma
32. Pie de apoyo
33. Adaptador de aspiración
34. Tornillo moleteado para limitación de profundidad de corte
35. Tope para limitación de profundidad de corte

E**2.2 Soporte inferior (fig. 4)**

- A. Patas de apoyo
- B. Parte lateral
- C. Travesaño intermedio
- D. Refuerzo angular
- E. Barras transversales inferiores
- F. Barras transversales superiores

3. Volumen de entrega (fig. 1, 5)

- Sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes
- Dispositivo de sujeción (8)
- Soporte de ruedas con tope final (9)
- 2 estribos de sujeción para soporte de ruedas (10)
- Bolsa de recogida de virutas (23)
- 4 patas de apoyo (A)
- 2 partes laterales (B)
- 2 travesaños intermedios (C)
- 4 refuerzos angulares (D)
- 2 barras transversales inferiores (E)
- 2 barras transversales superiores (F)
- 4 tuercas (G)
- 4 arandelas (H)
- 32 tuercas (I)
- 4 arandelas (J)
- 28 arandelas (K)
- 28 tornillos (L)
- 4 tornillos (M)
- 4 tornillos (N)
- Llave allen (O)
- Llave de ajuste (P)

4. Uso adecuado

La sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes sirve para cortar madera y plástico conforme al tamaño de la máquina. La sierra no está indicada para cortar leña.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

Sólo pueden utilizarse discos adecuados para esta sierra. Está prohibido utilizar en ella cualquier tipo de discos para amoladoras.

Las instrucciones de seguridad, así como de montaje y servicio indicadas en este manual se consideran como parte integrante del uso apropiado. Cualquier persona que desee trabajar con el aparato y efectuar trabajos de mantenimiento, deberá estar familiarizado con él y conocer los posibles peligros existentes.

Además se tendrán en cuenta las instrucciones de prevención de accidentes laborales vigentes. Adicionalmente se observarán las reglas generales de medicina laboral y seguridad en el ámbito de trabajo.

Cualquier cambio efectuado en el aparato y los daños ocasionados por tal cambio exoneran al fabricante de toda responsabilidad.

A pesar de hacer un uso apropiado del aparato no se pueden eliminar integralmente todos los factores de riesgo. Según la construcción y la composición de la máquina, pueden aparecer los siguientes riesgos:

- No tocar con la mano aquellas zonas del disco que no estén cubiertas.
- No tocar con la mano el disco en funcionamiento (peligro de sufrir cortaduras).
- Rebote de piezas y trozos de piezas sueltas
- Peligro de roturas de disco.
- Peligro de que salgan disparados trozos del recubrimiento de metal duro del disco.
- De no usar protectores para los oídos es posible sufrir daños en el aparato auditivo.
- Peligro de emisiones de polvo nocivas al cortar madera en espacios cerrados.

5. Características técnicas

Motor de corriente alterna	230 V ~ 50 Hz
Potencia absorbida P ₁	1800 vatios
Régimen de funcionamiento	S1
Revoluciones en vacío n ₀	4800 min ⁻¹
Disco de metal duro	ø210 x ø30 x 2,8 mm
Número de dientes	24
Radio de giro lateral	-52° / 0° / +60°
Corte al inglete	0° a 45° a la izquierda
Anchura de corte a 90°	310 x 65 mm
Anchura de corte a 45°	220 x 65 mm
Anchura de corte 2x45°	
(Corte doble al inglete)	220 x 35 mm
Peso	15 kg

Categoría del láser	2
Longitud de onda láser	650 nm
Potencia láser	≤ 1 mW
Consumo eléctrico	
módulo láser	2x1,5 V Micro (AAA)

Nivel de emisión de ruidos

- El nivel sónico de esta sierra ha sido medido según las normas DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 anexo A; 2/95. El ruido generado en el lugar de trabajo puede superar los 85 db (A). En este caso se requieren tomar medidas de protección sónica para el operario (póngase protectores del oído).

	En vacío
Nivel de presión acústica L_{pA}	86 dB(A)
Nivel de potencia sónica L_{WA}	99 dB(A)

„Los valores indicados arriba son valores de emisión y no necesariamente significan que sean seguros para su puesto de trabajo. A pesar de existir una correlación entre los valores de emisión y de inmisión, no es posible deducir de forma segura, el que no se requieran medidas de protección adicionales. Los factores que influyen en el nivel de inmisión existente en un puesto de trabajo incluyen la duración de la emisión, las propiedades inherentes del lugar en donde se trabaja, otras fuentes de ruido, etc., por ej. el número de máquinas o de procesos que trabajan también en las cercanías. Además el nivel de emisiones varía según el país. No obstante, esta información permitirá al usuario estimar los peligros y riesgos existentes de la mejor manera posible.

Los valores totales de vibración (suma de vectores en las tres direcciones) se determinaron conforme a la norma EN 61029.

Valor de emisión de vibraciones $a_{h1} = 1,297 \text{ m/s}^2$

6. Antes de la puesta en marcha

6.1 Generalidades

- Proporcionele a la máquina una posición estable, es decir, fijela con tornillos a un banco de trabajo, a un bastidor de tipo universal o a otro tipo de soporte.
- Antes de la puesta en servicio deberán instalarse de nuevo correctamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.

- El disco debe funcionar libremente.
- Antes de trabajar con madera ya usada compruebe que no lleve clavos, tornillos u otros cuerpos extraños.
- Antes de poner en marcha la sierra compruebe que el disco esté bien montado y que todas las piezas móviles funcionen con ligereza.
- Antes de conectar la máquina compruebe que los datos de la placa de características coincidan con los datos de la red.

6.2 Montar la sierra (fig. 1-3; 6)

- Para ajustar la mesa giratoria (17) aflojar la empuñadura de sujeción (14) dando aprox. 2 vueltas para desbloquear la mesa giratoria (17).
- Pulsar la palanca para la posición de enclavamiento (13), girar la mesa giratoria (17) y el indicador (15) hasta conseguir el ángulo deseado en la escala graduada (16) y fijarlo con la empuñadura de sujeción (14). La sierra dispone de posiciones de enclavamiento en -45° , -30° , $-22,5^\circ$, -15° , 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° , 45° y 60° donde se puede enclavar la palanca.
- Presionando ligeramente el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y extrayendo simultáneamente los pernos de seguridad (27) del soporte del motor, se desbloqueará la sierra en la posición inferior. Girar el perno de seguridad (27) 90° antes de soltarlo para desbloquear la sierra.
- Girar hacia arriba el cabezal de la máquina (4) hasta que se enclave la palanca (3).
- El dispositivo de sujeción (8) se puede montar tanto a la izquierda como a la derecha de la mesa para sierra de sujeción fija (18).
- Soltar los tornillos de fijación para el soporte de la pieza (30).
- Desplazar el soporte de ruedas con tope final (9) por uno de los estribos de sujeción para el soporte (10) y montarlo a la mesa para sierra de sujeción fija (18), apretar el tornillo de fijación (30) correspondiente (fig. 6).
- Montar el segundo estribo de sujeción para soporte (10) en el lado opuesto de la sierra y asegurar con el tornillo de fijación (30) correspondiente.
- El cabezal de la máquina (4) se puede inclinar hacia la izquierda como máximo 45° soltando el tornillo de fijación (22).
- Si se utiliza la sierra sin soporte inferior, el pie de apoyo (32) sirve para la sierra no se pueda volver hacia delante cuando esté operativa. Para ello, desenroscar el pie de apoyo (32) hasta que toque la superficie de la sierra.

E**6.3 Montar el soporte inferior y atornillar la sierra al mismo (fig. 4 - 25)**

1. Introducir las patas de apoyo (A) desde abajo en los travesaños intermedios (C) según se muestra en la figura 7. Asegurarse de que los tacos se alineen en las patas (A) de forma que las superficies de apoyo estén rectas.
2. Atornillar las patas de apoyo (A) con los tornillos (N), las arandelas (H) y las tuercas (G), según se muestra en las figuras 8 - 9 a los travesaños intermedios (C).
3. Encajar las partes laterales (B) desde arriba en los travesaños intermedios (C) (fig. 10).
4. Atornillar las piezas laterales (B) a cada punto de unión con 3 tornillos (L), arandelas (K) y tuercas (I) con los travesaños intermedios (C) (fig. 11 - 12).
5. Introducir las dos barras transversales inferiores (E) hasta el tope en las concavidades correspondiente de uno de los travesaños intermedios (C) (fig. 13). Atornillar las barras transversales inferiores (E) con 2 tornillos (L), arandelas (K) y tuercas (I) al travesaño intermedio (C) según se muestra en las fig. 14 y 15.
6. En la misma mitad del soporte inferior introducir las dos barras transversales superiores (F) hasta el tope en las concavidades correspondientes de la pieza lateral (B) (fig. 16). En cada una introducir un refuerzo angular (D) en la concavidad de la pieza lateral (B). Tener en cuenta que cada uno de los refuerzos angulares (D) solo caben en un lateral del soporte inferior, lo que ocurre cuando coinciden las perforaciones en la pieza lateral (B), barras transversales superiores (F) y refuerzos angulares (D) (fig. 17).
7. A continuación, atornillar las barras transversales superiores (F), los refuerzos angulares (D) y la pieza lateral (B), según se muestra en las fig. 18 y 19, con 2 tornillos (L), arandelas (K) y tuercas (I).
8. Encajar las dos mitades del soporte inferior de forma que las barras transversales superiores e inferiores (E, F) queden situadas en las entalladuras de la pieza lateral (B) y del travesaño intermedio (C) (fig. 20).
9. Atornillar las barras transversales inferiores (E) a la segunda mitad del bastidor inferior según se describe en el apartado 5 (fig. 21/1.).
10. Atornillar las barras transversales superiores (F) a la segunda mitad del bastidor inferior según se describe en el apartado 6 (fig 21/2.).
11. Quitar los cuatro toques de goma (32) de la parte inferior de la sierra (fig. 22).
12. Colocar la sierra en el bastidor inferior de forma que las perforaciones en las que antes se

encontraban los toques de goma (32) coincidan con las 4 perforaciones en la parte superior del bastidor inferior. A continuación, introducir los 4 tornillos (M) desde abajo a través del bastidor inferior y las patas de la sierra y atornillar la sierra al bastidor inferior con las arandelas (J) y las tuercas (I) (fig. 23-25).

6.4 Ajuste de precisión del tope para un corte de 90° (fig 1, 26 - 28)

- Fijar la mesa giratoria (17) a 0°.
- Soltar el tornillo de fijación (22) y con ayuda de la empuñadura (1) inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la derecha.
- Situar el ángulo tope de 90° (a) entre la hoja de la sierra (7) y la mesa giratoria (17).
- Aflojar la contratuerca (36) y reajustar el tornillo de reglaje (38) hasta que el ángulo entre la hoja de la sierra (7) y la mesa giratoria (17) sea exactamente de 90°.
- Volver a apretar la contratuerca (36) para fijar dicho ajuste.
- A continuación comprobar la posición del indicador (20) en la escala graduada (19). En caso necesario, aflojar el indicador (20) con el destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz, colocarlo en la posición 0° en la escala graduada (19) y volver a ajustar el tornillo de fijación.
- **El ángulo tope no se incluye en el volumen de entrega.**

6.5 Ajuste de precisión del tope para un corte de ingletes de 45° (fig. 1, 26, 29 - 30)

- Fijar la mesa giratoria (17) a 0°.
- Soltar el tornillo de fijación (22) e inclinar el cabezal de la máquina (4) completamente hacia la izquierda con ayuda de la empuñadura (1) hasta que alcance los 45°.
- Situar el ángulo tope de 45° (b) entre la hoja de la sierra (7) y la mesa giratoria (17).
- Aflojar la contratuerca y reajustar el tornillo de reglaje (37) hasta que el ángulo entre la hoja de la sierra (7) y la mesa giratoria (17) sea exactamente de 45°.
- **El ángulo tope no se incluye en el volumen de entrega.**

7. Funcionamiento**7.1 Corte de 90° y mesa giratoria 0° (fig. 1 - 3, 31)**

En cortes con un ancho de hasta aprox. 100 mm, la función de tracción de la sierra se puede fijar en la posición posterior con el tornillo de fijación para la guía de tracción (25). Si la anchura del corte es

superior a 100 mm, se debe comprobar que el tornillo de fijación para la guía de tracción (25) esté suelto y el cabezal de la máquina (4) se pueda mover.

- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Desplazar el cabezal de la máquina (4) en la empuñadura (1) hacia atrás y fijarla, en caso necesario, en esta posición. (dependiendo de la anchura de corte)
- Colocar la madera que desee cortar en la guía de corte (11) y sobre la mesa giratoria (17).
- Comprobar que el material con el dispositivo de sujeción (8) se encuentre sobre la mesa para sierra con sujeción fija (18) con el fin de evitar que se desplace durante el proceso de corte.
- Para desbloquear el cabezal de máquina (4), presionar la palanca de desbloqueo (3) para protección de la hoja de sierra.
- Para conectar el motor, pulsar el interruptor ON/OFF (2).
- Con guía de tracción fija (25): Presionando ligeramente, mover homogéneamente hacia abajo el cabezal de la máquina (4) con ayuda de la empuñadura (1) hasta que la hoja de la sierra (7) haya cortado la pieza.
- Con guía de tracción no fija (25): Empujar el cabezal de la máquina (4) completamente hacia delante y con ayuda de la empuñadura (1) y presionando ligeramente bajarla completamente de forma homogénea. A continuación desplazar lenta y homogéneamente el cabezal de la máquina (4) hacia atrás hasta que la hoja de la sierra (7) haya cortado completamente la pieza.
- Una vez finalizado el proceso de serrado volver a colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición de descanso superior y soltar el interruptor ON/OFF (2).

Atención! El muelle recuperador hace que la máquina tienda a moverse hacia arriba de forma automática. En este caso, no soltar la empuñadura (1) cuando se haya finalizado el corte, mover el cabezal de la máquina (4) lentamente hacia arriba ejerciendo una ligera contrapresión.

7.2 Corte de 90° y mesa giratoria 0°- 45° (fig 1-3, 32)

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes oscilantes hacia la izquierda de 0° a 52° y hacia la derecha de 0° a 60° con respecto a la guía de corte.

- Soltar la mesa giratoria (17) aflojando la empuñadura de sujeción (14).
- Pulsar la palanca para la posición de enclavamiento (13), girar la mesa giratoria (17) y el indicador (15) hasta conseguir el ángulo deseado en la escala graduada (16) y fijarlo con

la empuñadura de sujeción (14). La sierra dispone de posiciones de enclavamiento en -45°, -30°, -22.5°, -15°, 0°, 15°, 22.5°, 30°, 45° y 60° donde se puede enclavar la palanca.

- Volver a apretar la empuñadura de sujeción (14) para fijar la mesa giratoria (17).
- Realizar el corte tal y como se describe en el punto 7.1.

7.3 Corte de ingletes 0°-45° y mesa giratoria 0° (fig 1 – 3, 33)

Con la sierra se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0° a 45° con respecto a la superficie de trabajo.

- En caso necesario desmontar el dispositivo de sujeción (8) o montarlo en el lateral opuesto de la mesa para sierra de sujeción fija (18).
- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Fijar la mesa giratoria (17) a 0°.
- Soltar el tornillo de fijación (22) e inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda usando para ello la empuñadura (1) hasta que el indicador (20) muestre la medida deseada en la escala (19).
- Volver a apretar el tornillo de fijación (22) y realizar el corte tal y como se describe en el punto 7.1.

7.4 Corte de ingletes 0°-45° y mesa giratoria 0°- 45° (fig 1 – 3, 34)

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0° a 45° con respecto a la superficie de trabajo y, al mismo tiempo, de 0° a 52° a la izquierda o de 0° a 60° a la derecha con respecto a la guía de tope (corte de ingletes doble).

- En caso necesario desmontar el dispositivo de sujeción (8) o montarlo en el lateral opuesto de la mesa para sierra de sujeción fija (18).
- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Soltar la mesa giratoria (17) aflojando la empuñadura de sujeción (14).
- Ajustar la mesa giratoria (17) con ayuda de la empuñadura (1) al ángulo deseado (véase el punto 7.2).
- Volver a apretar los dos tornillos (14) para fijar la mesa giratoria.
- Soltar el tornillo de fijación (22) e inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda con ayuda de la empuñadura (1) hasta que alcance la medida angular deseada (véase el punto 7.3).
- Volver a apretar el tornillo de ajuste (22).
- Realizar el corte tal y como se describe en el punto 7.1.

E**7.5 Limitación de profundidad de corte (fig. 35)**

- Con ayuda del tornillo (34) se puede regular de forma continua la profundidad de corte. Para ello soltar la tuerca moleteada en el tornillo (34) y desplegar el tope para la limitación de profundidad de corte (35). Ajustar la profundidad de corte deseada enroscando o desenroscando el tornillo (34) y, a continuación, apretar la tuerca moleteada al tornillo (34).
- Comprobar el ajuste realizando un corte de prueba.

7.6 Bolsa de recogida de virutas (fig. 36 – 37/pos. 23)

La sierra está dotada de una bolsa para la recogida de virutas (23). La bolsa (23) se puede encajar en el adaptador de aspiración (33).

Para vaciar la bolsa (23) abrirla según se muestra en la fig. 37 y sacudirla con cuidado.

Al adaptador de aspiración (33) también se puede conectar un sistema de aspiración de polvo adecuado.

7.7 Cambiar la hoja de la sierra (fig 1, 38 - 41) ¡Desenchufar el aparato!

- Girar hacia arriba el cabezal de la máquina (4) y bloquearlo en esta posición con ayuda del perno de seguridad (27).
- Presionar la palanca de desbloqueo (3) y subir la protección de la hoja de sierra (6) hacia arriba hasta que la entalladura en la protección de la hoja de la sierra (6) se encuentre situada sobre el tornillo de la brida (39).
- Con una mano, presionar el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (5) y, con la otra, colocar la llave (P) sobre el tornillo de brida (39).
- Presionar con fuerza el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (5) y girar lentamente el tornillo de brida (39) en el sentido de las agujas del reloj. Tras un giro como máximo, el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (5) se enclava.
- Seguidamente, aplicando un poco más de fuerza, aflojar el tornillo de brida (39) girando en el sentido de las agujas del reloj.
- Desenroscar completamente el tornillo de la brida (39) y sacar la brida exterior (40).
- Extraer y retirar hacia abajo la hoja de la sierra (7) de la brida interior.
- Limpiar con cuidado tornillo de la brida (39), la brida exterior (40) y la brida interior.
- Volver a ajustar y apretar la nueva hoja de sierra (7) con la misma secuencia de pasos pero en sentido inverso.

- **Atención!** La oblicuidad de corte de los dientes, es decir, el sentido de giro de la hoja de la sierra (7), debe coincidir con la dirección de la flecha indicada en la caja.
- Antes de seguir trabajando con la sierra comprobar que todos los dispositivos de protección funcionen correctamente.
- **Atención!** Después de cada cambio de hoja de sierra, comprobar si dicha hoja gira sin problemas en posición vertical, así como inclinada 45°, en el revestimiento de la mesa (12).
- ¡Atención! La hoja de la sierra (7) se debe cambiar y alinear correctamente.

7.8 Compartimento para guardar hoja de recambio (fig. 42/pos. 28)

La sierra cuenta con un compartimento (28) para guardar la hoja de repuesto. Para abrir el compartimento (28), tirar del botón de enclavamiento (29) en la parte posterior de la sierra y, al mismo tiempo, extraer dicho compartimento (28).

7.9 Funcionamiento en modo láser (fig. 43 – 45/pos. 21)

Conexión: Poner el interruptor ON/OFF del láser (42) en la posición "I" para conectar el láser (21). Aparece una línea de láser en la pieza a trabajar, esta línea muestra el trayecto exacto del corte.

Desconexión: Poner el interruptor ON/OFF (42) en la posición "0".

Ajuste del láser: El láser se puede ajustar desenroscando ligeramente los tornillos (41). Tras el ajuste volver a apretar los tornillos. ¡Atención! ¡No mirar directamente la luz del láser!

Cambiar la pila: Asegurarse de que el láser (21) esté desconectado. Retirar el tapa del compartimento de las pilas (43). Quitar las pilas usadas e introducir pilas nuevas (2 x 1,5 voltios modelo R03, LR 03 Micro, AAA). Tener en cuenta la polaridad correcta de las pilas. Volver a cerrar el compartimento de las pilas.

7.10 Transporte (fig. 1 - 3)

- Apretar la empuñadura de sujeción (14) para bloquear la mesa giratoria (17).
- Activar la palanca de desbloqueo (3), pulsar el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y bloquear con el perno de seguridad (27). La sierra está bloqueada en la posición inferior.
- Fijar la función de tracción de la sierra con el tornillo de fijación para la guía de tracción (25) en la posición posterior.
- Llevar la máquina en la mesa para sierra de sujeción fija (18) o, si la sierra está montada en el soporte inferior, por las empuñaduras

empotradas del soporte inferior.

- Para volver a montar la máquina, proceder como se indica en el apartado 6.2

7.11 Eliminar las pilas

Llevar el embalaje a un punto de reciclado. Asegurarse de reciclarlo correctamente. No tirar las pilas a la basura doméstica. Cada consumidor está obligado a llevar las pilas a una entidad recolectora adecuada. Enviar las pilas usadas a ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau. El fabricante garantiza que así se eliminarán de forma adecuada.

8. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica

Cuando el cable de conexión a la red de este aparato esté dañado, deberá ser sustituido por el fabricante o su servicio de asistencia técnica o por una persona cualificada para ello, evitando así cualquier peligro.

9. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

Desenchufar siempre antes de realizar algún trabajo de limpieza.

9.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato.

9.2 Escobillas de carbón

En caso de formación excesiva de chispas, ponerse en contacto con un electricista especializado para que compruebe las escobillas de carbón.

¡Atención! Las escobillas de carbón sólo deben ser cambiadas por un electricista.

9.3 Mantenimiento

No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.

9.4 Pedido de piezas de recambio:

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

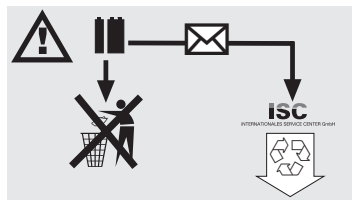
10. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje.

El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.

11. Eliminar las pilas

Las pilas contienen materiales perjudiciales para el medio ambiente. No tirar las pilas al cubo de la basura, al fuego o al agua. Las pilas deben eliminarse o reciclarse de forma ecológica. Enviar las pilas usadas a ISC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. El fabricante garantiza que así se eliminarán de forma adecuada.



S

Innehållsförteckning

1. Säkerhetsanvisningar
2. Beskrivning av maskinen
3. Leveransomfattning
4. Ändamålsenlig användning
5. Tekniska data
6. Innan du använder sågen
7. Använda sågen
8. Byta ut nätkabeln
9. Rengöring, underhåll och reservdelsbeställning
10. Skrotning och återvinning
11. Avfallshantering av batterier

△ Obs!

Innan produkten kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning. Förvara den på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om produkten ska överlämnas till andra personer måste även denna bruksanvisning medfölja. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.

△ WARNING!**Läs alla säkerhetsanvisningar och instruktioner.**

Försummelse vid iakttagandet av säkerhetsanvisningarna och instruktionerna kan förorsaka elstöt, brand och/eller svåra skador.

Förvara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtiden.**1.1 Särskilda instruktioner för laser**

Varning: Laserstråle
Titta inte in i strålen
Laserklass 2

Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!

Laserspezifikation nach
EN 60825-1: 1994+A2:2001+A1:2002
Laser Klasse 2 1894S-8x11
λ: 650 nm P: ≤1 mW

- Titta inte direkt på strålen.
- Rikta aldrig laserstrålen mot reflekterande ytor och personer eller djur. Även en laserstråle med låg effekt kan förorsaka skador på ögonen.
- Varning! Om metoderna som används avviker från dem som beskrivs här, finns det risk för farlig exponering av strålningen.
- Öppna aldrig lasermodulen.
- Ta ut batterierna om kapsågen inte ska användas under längre tid.
- Det är intillåtet att göra några ändringar på laser för att höja laserns effekt.
- Tillverkaren övertar inget ansvar för skador som har uppstått av att säkerhetsanvisningarna har missaktats

2. Beskrivning av maskinen**2.1 Drag-, kap- och geringssåg (bild 1-3)**

1. Handtag
2. Strömbrytare
3. Uppreglingsdon
4. Maskinens överdel
5. Sägaxelspär
6. Förligt skydd till sågklinga
7. Sågklinga
8. Spännanordning
9. Rullstöd med ändanhåll
10. Stöbygel för rullstöd
11. Anslagslist
12. Sågpatta med skala för såglängd
13. Spärrlägesspak
14. Spärrhandtag
15. Visare
16. Skala
17. Vridbart sågbord
18. Fast sågbord
19. Skala
20. Visare
21. Laser
22. Fixeringskruv
23. Spånlåda
24. Dragstyrning
25. Fixeringskruv för dragstyrning
26. Batterifack till laser
27. Säkringsstift
28. Förvaringsfack för sågklingor
29. Spärrknopp för förvaringsfack
30. Fixeringskruv för sågstöd
31. Gummifötter
32. Stödfot
33. Utsugningsadapter
34. Räfliad skruv för begränsning av sågdjup
35. Anslag för begränsning av sågdjup

2.2 Underställ (bild 4)

- A. Ben
- B. Sidodel
- C. Mellanbalk
- D. Hömförstärkning
- E. Undre tvärbalk
- F. Övre tvärbalk

S**3. Leveransomfattning (bild 1, 5)**

- Drag-, kap- och geringssåg
- Spännanordning (8)
- Rullstöd med ändanhåll (9)
- 2 st stödbygel för rullstöd (10)
- Spånlåda (23)
- 4 st ben (A)
- 2 st sidodelar (B)
- 2 st mellanbalkar (C)
- 4 st hörnförstärkningar (D)
- 2 st undre tvärbalkar (E)
- 2 st övre tvärbalkar (F)
- 4 st muttrar (G)
- 4 st distansbrickor (H)
- 32 st muttrar (I)
- 4 st distansbrickor (J)
- 28 st distansbrickor (K)
- 28 st skruvar (L)
- 4 st skruvar (M)
- 4 st skruvar (N)
- Sexkantnyckel (O)
- Fast nyckel (P)

4. Ändamålsenlig användning

Drag-, kap- och geringssågen används till kapning av trä och plast med hänsyn till maskinens storlek. Sågen är inte avsedd för sågning av ved.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenliga. För materialskador eller personsador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren påtar sig inget ansvar.

Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

Endast sågklingor som är avsedda för maskinen får användas. Användning av allt slags delningsklingor är förbjudet. Den ändamålsenliga användningen omfattar även att säkerhets-anvisningarna samt monterings- och drifts-anvisningarna i bruksanvisningen beaktas.

Personer som använder och genomför service på maskinen måste känna till maskinen samt vara informerade om eventuella faror.

Dessutom måste de gällande arbetarskydds-

88

föreskrifterna följas exakt. Övriga allmänna regler inom de arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områdena skall beaktas.

Förändringar på maskinen leder till att tillverkarens ansvarighet helt bortfaller för skador som uppstår som följd därav.

Trots ändamålsenlig användning kan särskilda återstående riskfaktorer inte uteslutas. Följande risker kan uppstå på grund av maskinens konstruktion och uppbyggnad:

- Användaren rör vid sågklingan inom oskyddat område.
- Användaren griper in i den roterande sågklingan (skärsår).
- Tillbakaslående arbetsstycken eller delar av arbetsstycken.
- Brott i sågklingan.
- Defekta hårdmetalldelar slungas ut från sågklingan.
- Hörselskador ifall erforderligt hörselskydd inte används.
- Hälsovådliga emissioner av trädamm vid användning inom slutna rum.

5. Tekniska data

Växelströmsmotor	230 V ~ 50 Hz
Effektbehov P ₁	1800 Watt
Driftslag	S 1
Tomgångsvarvtal n ₀	4800 min ⁻¹
Hårdmetallsågklinga	ø210 x ø30 x 2,8 mm
Antal tänder	24
Svängningsområde	-52° / 0° / +60°
Geringssågning	0° till 45° åt vänster
Sågbredd vid 90°	310 x 65 mm
Sågbredd vid 45°	220 x 65 mm
Sågbredd vid 2 ggr. 45°	
(Dubbelgeringssågning)	220 x 35 mm
Vikt	15 kg
Laserklass	2
Våglängd laser	650 nm
Lasereffekt	≤ 1 mW
Strömförsörjning lasermodul	2 st 1,5 V Micro (AAA)

Bulleremissionsvärden

- Bullernivån från denna såg är uppmätt enl. DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 bilaga A; 2/95. Bullernivån vid arbetsplatsen kan överskrida 85 dB (A). I detta fall är buller-dämpande åtgärder vid arbetsplatsen erforderliga. (Bär hörselskydd!)

	Tomgång
Ljudtrycksnivå L_{pA}	86 dB (A)
Ljudeffektsnivå L_{WA}	99 dB (A)

"De angivna värdena är emissionsvärden och måste därför inte tvunget samtidigt motsvara säkra arbetsplatsvärden. Även om ett samband föreligger mellan emissions- och immisions-nivåer, kan man inte med hjälp av dessa avgöra om ytterligare försiktighetsåtgärder är nödvändiga eller ej. Faktorer som inverkar på immisions-nivån vid arbetsplatsen omfattar bl.a. vilken varaktighet som buller-inverkan har, arbets-utrymmets konstruktion, andra bullerkällor etc., t.ex. antal maskiner och andra arbetsförlopp i omgivningen. Tillförlitliga arbetsplatsvärden kan dessutom variera från land till land. Denna information skall dock ge användaren möjlighet att uppskatta vilka faror och risker som föreligger."

Totala vibrationsvärden (vektorsumma i tre riktningar) har bestämts enligt EN 61029.

Vibrationsemissionsvärde $a_{h1} = 1,297 \text{ m/s}^2$

6. Innan du använder sågen**6.1 Allmänt**

- Se till att maskinen står stabilt, dvs. fastskruvad på en arbetsbänk, ett universalställe eller liknande.
- Före driftstart måste alla kåpor och säkerhetsanordningar vara monterade i föreskriven ordning.
- Sägklingan måste kunna rotera fritt.
- Vid trä som redan har bearbetats måste man fästa avseende vid främmande föremål som t.ex. spik eller skruv.
- Innan du kopplar in maskinen med in-/urkopplaren skall du försäkra dig om att sägklingan är korrekt monterad samt att de rörliga delarna är lättgående.
- Innan du kopplar in maskinen skall du försäkra dig om att uppgifterna på typskylten stämmer överens med nätets data.

6.2 Montera sågen (bild 1-3; 6)

- För att kunna ställa in det vridbara sågbordet (17) måste det först regleras upp genom att spärhandtaget (14) vrids runt med ca 2 varv.
- Tryck in spärriägesspaken (13), vrid sågbordet (17) och visaren (15) till avsett vinkelmått på skalan (16) och fixera sedan med spärhandtaget (14). Sågen är utrustad med spärriägerna vid lägena -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° och 60°. Här kan du snäppa in spärriägesspaken.
- Tryck ned maskinens överdel (4) lätt och dra samtidigt ut säkringsstiftet (27) ur motorfästet för att regla upp sågen utifrån det undre läget. För att sågen ska förbli i uppreglat skick måste du vrida runt säkringsstiftet (27) med 90° innan du släpper det.
- Sväng upp maskinens överdel (4) tills uppreglingsdonet (3) snäpper in.
- Spännanordningen (8) kan monteras på såväl vänster som höger sida av det fasta sågbordet (18).
- Lossa på fixeringskruvarna till sågstödet (30).
- För in rullstödet med ändanhållet (9) över en av stöbyglarna (10) till rullstödet och montera sedan på det fasta sågbordet (18). Dra åt motsvarande fixeringskruv (30) (bild 6).
- Montera den andra stöbygeln (10) till rullstödet på den motsatta sidan av sågen och spänn fast med motsvarande fixeringskruv (30).
- Efter att fixeringskruven (22) har lossats kan maskinens överdel (4) svängas åt vänster till max. 45°.
- Om sågen används utan underställ ska stödfoten (32) garantera att sågen inte tippar vid användning. Vrid ut stödfoten (32) tills den ligger emot ytan där sågen har ställts.

6.3 Montera underställ och skruva fast såg på underställ (bild 4 - 25)

1. Sätt in benen (A) underifrån i mellanbalkarna (C) enligt beskrivningen i bild 7. Se till att gummifötterna vid benen (A) justeras in så att de ligger emot golvet plant.
2. Skruva fast benen (A) vid mellanbalkarna (C) med skruvar (N), distansbrickor (H) och muttrar (G) enligt beskrivningen i bild 8 - 9.
3. Sätt in sidodelarna (B) uppför i mellanbalkarna (C) (bild 10).
4. Skruva fast sidodelarna (B) med mellanbalkarna (C) vid varje anslutningsställe med tre skruvar (L), distansbrickor (K) och muttrar (I) (bild 11 - 12).
5. Sätt in de båda undre tvärbalkarna (E) i motsvarande öppningar i en av mellanbalkarna (C) tills det tar emot (bild 13). Skruva fast de undre tvärbalkarna (E) vid mellanbalken (C) med

S

- vardera två skruvar (L), distansbrickor (K) och muttrar (I) enligt beskrivningen i bild 14 – 15.
- På samma sida av uderstället måste de båda övre tvärbalkarna (F) sättas in i motsvarande öppningar i sidodelen (B) tills det tar emot (bild 16). Sätt in en hörnförstärkning (D) i öppningen i varje hörna av sidodelen (B). Tänk på att hörnförstärkningarna (D) endast passar in på en enda sida av understället, dvs. hålen i sidodelen (B), de övre tvärbalkarna (F) och hörnförstärkningarna (D) måste ligga över varandra (bild 17).
 - Skruva nu fast de övre tvärbalkarna (F), hörnförstärkningarna (D) sidodelen (B) med vardera två skruvar (L), distansbrickor (K) och muttrar (I) enligt beskrivningen i bild 18 – 19.
 - Sätt samman de båda halvorna av understället så att de undre och de övre tvärbalkarna (E, F) sitter i motsvarande öppningar i sidodelen (B) och mellanbalken (C) (bild 20).
 - Skruva fast de undre tvärbalkarna (E) vid det andra halva understället enligt beskrivningen under punkt 5 (bild 21/1.).
 - Skruva fast de övre tvärbalkarna (F) vid det andra halva understället enligt beskrivningen under punkt 6 (bild 21/2.).
 - Dra av de fyra gummifötterna (32) från undersidan av sågen (bild 22).
 - Ställ sågen på understället så att hålen där gummifötterna (32) befann sig ligger exakt över de fyra hålen på ovasidan av understället. Sätt sedan i de fyra skruvarna (M) underifrån genom understället och sågens fötter. Skruva fast sågen på understället med distansbrickor (J) och muttrar (I) (bild 23 – 25).

6.4 Finjustering av anslag för kapsågning 90° (bild 1, 26 - 28)

- Fixera sågbordet (17) i läge 0°.
- Lossa på fixeringskruven (22) och luta maskinens överdel (4) helt åt höger med handtaget (1).
- Sätt in en 90° anslagsvinkel (a) mellan sågklingan (7) och sågbordet (17).
- Lossa på stoppmuttern (36) och justera justerskruven (38) så långt tills vinkeln mellan sågklingan (7) och sågbordet (17) uppgår till 90°.
- Dra åt stoppmuttern (36) på nytt för att fixera denna inställning.
- Kontrollera därefter visarens (20) läge på skalans (19). Vid behov måste visaren (20) lossas med en stjärnskruvmejsel. Ställ därefter visaren på skalans (19) 0°-position och dra åt fixeringskruven på nytt.
- Anslagsvinkeln medföljer ej.**

6.5 Finjustering av anslag för geringssågning 45° (bild 1, 26, 29 - 30)

- Fixera sågbordet (17) i läge 0°.
- Lossa på fixeringskruven (22) och luta maskinens överdel (4) helt åt vänster till 45° med handtaget (1).
- Sätt in en 45°-anslagsvinkel (b) mellan sågklingan (7) och sågbordet (17).
- Justera justerskruven (37) så pass mycket tills vinkeln mellan sågklingan (7) och sågbordet (17) uppgår till exakt 45°.
- Anslagsvinkeln medföljer ej.**

7. Använda sågen

7.1 Kapsågning 90° och sågbord 0° (bild 1 – 3, 31)

- Vid sågbredd upp till ca 100 mm kan sågens dragsågningsfunktion fixeras i det bakre läget med fixeringskruven för dragstyrning (25). Om sågbredden är större än 100 mm måste du se till att fixeringskruven för dragstyrningen (25) har lossats och att maskinens överdel (4) är rörlig.
- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
 - Skjut maskinens överdel (4) bakåt med handtaget (1) och fixera i detta läge vid behov (beroende på sågbredd).
 - Lägg in virket du ska såga på sågbordet (17) och emot anfallslisten (11).
 - Fixera materialet på det fasta sågbordet (18) med spännanordningen (8) för att förhindra att det glider under sågningen.
 - Tryck på uppreglingsdonet (3) för att lossa på maskinens överdel (4).
 - Tryck på strömbrytaren (2) för att slå på motorn.
 - Om dragstyrningen (25) är fixerad: Sänk maskinens överdel (4) med svagt tryck och i en jämn rörelse med hjälp av handtaget (1) tills sågklingan (7) har sågat igenom virket.
 - Om dragstyrningen (25) inte är fixerad: Dra fram maskinens överdel (4) helt och sänk den sedan ända ned med svagt tryck och i en jämn rörelse med hjälp av handtaget (1). Skjut sedan maskinens överdel (4) långsamt bakåt i en jämn rörelse tills sågklingan (7) har sågat igenom virket helt.
 - Släpp upp maskinens överdel (4) till det övre viloläget efter att du har sågat färdigt. Släpp strömbrytaren (2).
- Obs!** På grund av retur fjädern slår maskinen upp automatiskt. Släpp därför inte handtaget (1) efter att du har sågat, utan höj maskinens överdel (4) långsamt och med svagt mottryck.

**7.2 Kapsågning 90° och sågbord 0° - 45°
(bild 1-3, 32)**

Kapsågen kan användas till kapsågningar med 0° - 52° åt vänster och 0° - 60° åt höger gentemot anslagslisten.

- Lossa på sågbordet (17) genom att lossa på spärhandtaget (14).
- Tryck in spärfläggesspaken (13), vrid sågbordet (17) och visaren (15) till avsett vinkelmått på skalan (16) och fixera sedan med spärhandtaget (14). Sågen är utrustad med spärflägen vid lägena -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° och 60°. Här kan du snäppa in spärfläggesspaken.
- Dra åt spärhandtaget (14) på nytt för att fixera sågbordet (17).
- Såga enligt beskrivningen under punkt 7.1.

**7.3 Geringssågning 0° - 45° och sågbord 0°
(bild 1 - 3, 33)**

Kapsågen kan användas till geringssågning åt vänster med 0° - 45° gentemot arbetsytan.

- Demontera spännanordningen (8) vid behov eller montera den på den motsatta sidan av det fasta sågbordet (18).
- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
- Fixera sågbordet (17) i läge 0°.
- Lossa på fixeringsskruven (22) och luta maskinens överdel (4) åt vänster med handtaget (1) tills visaren (20) står på avsett mått (19) på skalan.
- Dra åt fixeringsskruven (22) på nytt och såga enligt beskrivningen under punkt 7.1.

**7.4 Geringssågning 0° - 45° och sågbord 0° - 45°
(bild 1 - 3, 34)**

Kapsågen kan användas till geringssågning åt vänster med 0° - 45° gentemot arbetsytan och samtidigt 0° - 52° åt vänster resp. 0° - 60° åt höger gentemot anslagslisten (dubbelgeringssågning).

- Demontera spännanordningen (8) vid behov eller montera den på den motsatta sidan av det fasta sågbordet (18).
- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
- Lossa på sågbordet (17) genom att lossa på spärhandtaget (14).
- Ställ in det vridbara sågbordet (17) på den avsedda vinkeln med handtaget (1) (se även punkt 7.2.)
- Dra åt spärhandtaget (14) på nytt för att fixera sågbordet.
- Lossa på fixeringsskruven (22) och luta maskinens överdel (4) åt vänster till det avsedda vinkelmåttet med hjälp av handtaget (1) (se även punkt 7.3).
- Dra åt fixeringsskruven (22) på nytt.

- Såga enligt beskrivningen under punkt 7.1.

7.5 Begränsning av sågdjupet (bild 35)

- Sågdjupet kan ställas in steglöst med skruven (34). Lossa på den räfflade muttern vid skruven (34) och fäll sedan ut anslaget för sågdjupsbegränsningen (35). Ställ in avsett sågdjup genom att skruva in eller ut skruven (34). Dra sedan åt den räfflade muttern vid skruven (34).
- Kontrollera inställningen med en provsågning.

7.6 Spänlåda (bild 36 - 37/pos. 23)

Sågen är utrustad med en spänlåda (23) för spån. Spänlådan (23) kan sättas på utsugningsadaptorn (33).

Om spänlådan (23) behöver tömmas ska den öppnas enligt beskrivningen i bild 37 och sedan slås ur försiktigt.

Dukan även ansluta en lämplig spånsuganordning kan till utsugningsadaptorn (33).

7.7 Byta ut sågklingan (bild 1, 38 - 41)**Dra ut stickkontakten!**

- Sväng upp maskinens överdel (4) och spärra den sedan i detta läge med säkringsstiftet (27).
- Tryck in uppreglingsdonet (3) och fäll upp skyddet (6) till sågklingan så pass mycket tills öppningen i skyddet (6) befinner sig över flänsskruven (39).
- Tryck in sågaxelspärren (5) med den ena handen och håll med nyckeln (P) på flänsskruven (39) med den andra handen.
- Tryck in sågaxelspärren (5) hårt och vrid flänsskruven (39) sakta i medsols riktning. Efter maximalt ett varv snäpper sågaxelspärren (5) in.
- Lossa därefter på flänsskruven (39) med en aning mer kraft i medsols riktning.
- Skruva ut flänsskruven (39) helt och ta sedan av ytterflänsen (40).
- Ta av sågklingan (7) från innerflänsen i en nedåtriktad rörelse.
- Rengör flänsskruven (39), ytterflänsen (40) och innerflänsen noggrant.
- Sätt in den nya sågklingan (7) i omvänd följd och dra sedan åt.
- **Obs!** Tändernas sågvinkel, dvs. sågklingans (7) rotationsriktning, måste stämma överens med pilen som finns på kåpan.
- Kontrollera att alla skyddsanordningar är funktionsdugliga innan du fortsätter att använda sågen.
- **Obs!** Varje gång du har monterat en ny sågklinga måste du kontrollera att sågklingan löper fritt i sågbordets skåra (12) när den står lodrätt samt i

S

45° lutning.

- Obs! Sägklingan (7) måste bytas ut och justeras in enligt gällande föreskrifter.

7.8 Förvaringsfack för reservsågklinga (bild 42/pos. 28)

Sågen är utrustad med ett förvaringsfack (28) för en reservsågklinga. För att förvaringsfacket (28) ska kunna fällas ut måste du dra ut spärrknoppen (29) på sågens baksida och samtidigt dra ut förvaringsfacket (28).

7.9 Använda laser (bild 43 – 45/pos. 21)

Inkoppling: Ställ strömbrytaren (42) för laser i läge "I" för att slå på lasern (21). En laserlinje projiceras på arbetsstycket som ska sågas och visar exakt var såglinjen går.

Frånkoppling: Ställ strömbrytaren för lasern (42) i läge "0".

Ställa in lasern: Om lasern behöver justeras är detta möjligt genom att skruvarna (41) lossas en aning. Dra åt skruvarna på nytt när du är färdig med justeringen. Varning! Titta inte direkt in i laserstrålen!

Byta batteri: Kontrollera att lasern (21) har kopplats ifrån. Ta av locket till batterifacket (43). Ta ut de förbrukade batterierna och byt ut dem mot nya (2 st 1,5 V, typ R03, LR 03 Micro, AAA). Se till att du lägger in batterierna på rätt håll. Stäng batterifacket igen.

7.10 Transport (bild 1 - 3)

- Dra åt spärrhandtaget (14) för att spärra det vridbara sågbordet (17).
- Tryck in uppreglingsdonet (3), tryck ned maskinens överdel (4) och spärra sedan med säkringsstiftet (27). Sågen har nu spärrats i det nedre läget.
- Fixera sågens dragfunktion i det bakre läget med fixeringskruven för dragstyrningen (25).
- Bär maskinen i det fasta sågbordet (18) eller, om sågen har monterats på understället, i de passande handtagen i understället.
- Om maskinen ska monteras samman på nytt måste du följa instruktioner under punkt 6.2.

7.11 Avfallshantering av batterier

Lämna in förpackningen till en miljövänlig återvinning. Se till att de olika materialen är källsorterade.

Batterier får inte kastas i hushållsoporna. Varje konsument är enligt lag skyldig att lämna in förbrukade batterier till avsedda samlingsställen. Skicka in förbrukade batterier till ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau. Tillverkaren ombesörjer föreskriven avfallshantering.

8. Byta ut nätkabeln

Om nätkabeln till denna produkt har skadats måste den bytas ut av tillverkaren, kundtjänst eller av en annan person med liknande behörighet eftersom det annars finns risk för personskadorna.

9. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning

Dra alltid ut stickkontakten inför alla rengöringsarbeten.

9.1 Rengöra maskinen

- Håll skyddsanordningarna, ventilationsöppningarna och motorkåpan i så damm- och smutsfritt skick som möjligt. Torka av maskinen med en ren duk eller blås av den med tryckluft med svagt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen efter varje användningstillfälle.
- Rengör maskinen med jämna mellanrum med en fuktig duk och en aning såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. Dessa kan skada maskinens plastdelar. Se till att inga vätskor tränger in i maskinens inre.

9.2 Kolborstar

Vid överdrivning gnistbildning måste du låta en behörig elinstallatör kontrollera kolborstarna. Obs! Kolborstarna får endast bytas ut av en behörig elinstallatör.

9.3 Underhåll

I maskinens inre finns inga delar som kräver underhåll.

9.4 Reservdelsbeställning

Lämna följande uppgifter vid beställning av reservdelar:

- Maskintyp
 - Maskinens artikel-nr.
 - Maskinens ident-nr.
 - Reservdelsnummer för erforderlig reservdel
- Aktuella priser och ytterligare information finns på www.isc-gmbh.info

10. Skrotning och återvinning

Produkten ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett insamlingsställe för återvinning.

Produkten och tillbehören består av olika material som t. ex metaller och plaster. Lämna in defekta komponenter till ett godkänt insamlingsställe i din kommun. Hör efter med din kommun eller med försäljaren i din specialbutik.

11. Avfallshantering av batterier

Batterier innehåller miljöfarligt material. Kasta inte batterierna i hushållssoporna, i eld eller i vatten. Batterierna ska samlas och sedan lämnas in för miljövänlig återvinning eller avfallshantering. Skicka in förbrukade batterier till ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau. Tillverkaren ombesörjer föreskriven avfallshantering.



FIN

Sisällysluettelo:

1. Turvallisuusmääräykset
2. Laitteen kuvaus
3. Toimituksen laajuus
4. Määräysten mukainen käyttö
5. Tekniset tiedot
6. Ennen käyttöönottoa
7. Käyttö
8. Verkkojohdon vaihtaminen
9. Puhdistus, huolto ja varaosatilaukset
10. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö
11. Paristojen hävittäminen

△ Huomio!

Sähkölaitteita käytettäessä tulee noudattaa tiettyjä turvallisuusvarotoimia tapaturmien ja vaurioiden välttämiseksi. Lue sen vuoksi tämä käyttöohje huolellisesti läpi. Säilytä se hyvin, jotta siinä olevat tiedot ovat myöhemminkin milloin vain käytettävissäsi. Jos luovutat laitteen muille henkilöille, anna heille myös tämä käyttöohje laitteen mukana. Emme ota mitään vastuuta tapaturmista tai vaurioista, jotka ovat aiheutuneet tämän käyttöohjeen tai turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönnistä.

1. Turvallisuusmääräykset

Laitetta koskevat turvallisuusmääräykset löydät oheistetusta vihkosesta.

△ VAROITUS!**Lue kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet.**

Jos turvallisuusmääräyksiä tai muita ohjeita ei noudateta, saattaa tästä aiheutua sähköiskuja, tulipaloja ja/tai vaikeita vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet myöhempää tarvetta varten.

1.1 Erikoisia ohjeita laseria varten

**Huomio: Lasersäde
Älä katso säteeseen
Laserluokka 2**

Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!
Laserspezifikation nach
EN 60825-1: 1994+A2:2001+A1:2002
Laser Klasse 2 1894S-8x11
λ: 650 nm P: ≤ 1 mW

- Älä koskaan katso suoraan sädekanavaan.
- Älä koskaan kohdistaa lasersädettä heijastaviin pintoihin, ihmisiin tai eläimiin Heikkotehoinenkin lasersäde saattaa vahingoittaa silmiä.
- Varo – jos menettelet toisin kuin tässä on neuvottu, saattaa tästä aiheutua vaarallinen säteilylle altistuminen.
- Älä koskaan avaa lasermoduulia.
- Jos katkaisusahaa ei käytetä pitempään aikaan, tulee paristot ottaa pois laitteesta.
- Muutosten teko laseriin on kielletty, varsinkin jos niiden tarkoituksena on lisätä laserin tehoa.

- Valmistaja ei ota mitään vastuuta vahingoista, jotka aiheutuvat turvallisuusmääräysten noudattamatta jättämisestä.

2. Laitteen kuvaus**2.1 Veto-, katkaisu- ja jiirisaha (kuvat 1-3)**

1. Kahva
2. Päälle-/pois-katkaisin
3. Vapautusvipu
4. Koneen pää
5. Sahanakselin salpa
6. Sahanteränsuojus, liikkuva
7. Sahanterä
8. Kiinnityslaite
9. Rulla-alusta päätevästeellä
10. Rulla-alustan pidikekaari
11. Vastekisko
12. Pöydän sisäke leikkauspituusasteikolla
13. Lukitusasentovipu
14. Lukituskahva
15. Osoitin
16. Asteikko
17. Kääntöpöytä
18. Kiinteä sahanpöytä
19. Asteikko
20. Osoitin
21. Laser
22. Lukitusruuvi
23. Lastunkeräyslaatikko
24. Veto-ohjain
25. Veto-ohjaimen lukitusruuvi
26. Laserin paristolokero
27. Varmistuspultti
28. Sahanterien säilytyslokero
29. Säilytyslokeron lukitusnuppi
30. Työkappalealustan lukitusruuvi
31. Kumipuskuri
32. Tukijalka
33. Poistoimusoitin
34. Leikkaussyvyyden rajoittimen pykäläruuvi
35. Leikkaussyvyyden rajoittimen vaste

2.2 Alustateline (kuva 4)

- A. Jalat
- B. Sivuosat
- C. Väliivistotuki
- D. Kulmanvahvistus
- E. Alemmat poikkituet
- F. Ylemmät poikkituet

FIN

3. Toimituksen laajuus (kuvat 1, 5)

- Veto-, katkaisu- ja jirisaha
- Kiinnitysliite (8)
- Rulla-alusta päätevästeellä (9)
- 2 rulla-alustan pidikekaarta (10)
- Lastunkeräyslaatikko (23)
- 4 jalkaa (A)
- 2 sivuosaa (B)
- 2 väliivistukea (C)
- 4 kulmanvahvistusta (D)
- 2 alemmaa poikkitukea (E)
- 2 ylempää poikkitukea (F)
- 4 mutteria (G)
- 4 välilevyä (H)
- 32 mutteria (I)
- 4 välilevyä (J)
- 28 välilevyä (K)
- 28 ruuvia (L)
- 4 ruuvia (M)
- 4 ruuvia (N)
- Sisäkolovain (O)
- Ruuviaivain (P)

4. Määräysten mukainen käyttö

Veto-, katkaisu- ja jirisahaa käytetään puun ja muovin katkaisuun, koneen koosta riippuen. Saha ei sovellu polttopuiden leikkaamiseen.

Konetta saa käyttää ainoastaan sille määrättyyn tarkoitukseen. Kaikkinainen tämän ylittävä käyttö ei ole määräysten mukaista. Kaikista tästä aiheutuvista vahingoista tai loukkaantumisista on vastuussa laitteen omistaja/käyttäjä eikä suinkaan sen valmistaja.

Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu ja valmistettu käytettäväksi pienteollisuus- tai teollisuustarkoituksiin. Emme siksi ota mitään vastuuta vaurioista, jos laitetta käytetään pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai näihin verrattavissa olevissa toimissa.

Sahassa saa käyttää vain sille sopivia sahanteriä. Kaikenlaatuisten leikkaslaippojen käyttö on kielletty. Määräysten mukaisen käytön olennainen osa on myös turvamääräysten sekä kokoamisohjeiden sekä käyttöohjeen noudattaminen.

Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on tutustuttava koneeseen, ja heille on selvitettävä sen käyttöön liittyvät vaaratilanteet.

Lisäksi on noudatettava tarkoin voimassaolevia tapaturmanehkäisy-määräyksiä.

On myös huomioitava muut yleiset, työterveyden ja

turvallisuusteknisen alueen kattavat säännöt. Jos koneeseen tehdään muutoksia, niin valmistajan vastuu mahdollisista käyttövahingoista raukeaa täysin.

Määräysten mukaisesta käytöstä huolimatta ei tiettyjä jäämärkejä voida sulkea täysin pois. Koneen suunnittelusta ja rakenteesta voi aiheutua seuraavia vaaratilanteita:

- sahanterän koskettaminen suojaamattomalla alueella
- tarttuminen pyörivään sahanterään (viiltohaava)
- Työkappaleiden ja niiden osien poissinkoutuminen
- sahanterän särkyminen
- virheellisen sahanterän kovametallimeerauksen palasten sinkoilu
- kuulovauriot, ellei käytetä asianmukaisia kuulosuojuksia
- puunpölyjen terveydelle vaarallisia päästöjä, jos konetta käytetään suljetuissa tiloissa.

5. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori	230 V ~ 50 Hz
Teho	1800 Watt
Käyttötapa	S1
Joutokäyntikierrosluku n_0	4800 min ⁻¹
Kovametallisahanteri	Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
Hammasten lukumäärä	24
Kääntöalue	-52° / 0° / +60°
Kiirileikkaus	0° - 45° vasemmalle
Sahausleveys 90°	310 x 65 mm
Sahausleveys 45°	220 x 65 mm
Sahausleveys 2 x 45° (kaksoiskiirileikkaus)	220 x 35 mm
Paino	15 kg
Laserluokka	2
Laserin aallonpituus	650 nm
Laserin teho	≤ 1 mW
Lasermoduulin virransyöttö	2x1,5 V Micro (AAA)

Melunpäästöarvot

- Tämän sahan melunpäästöarvot on mitattu standardien DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 liite A; 2/95 mukaisesti. Työpaikalla vallitseva äänen voimakkuus voi ylittää 85 dB(A), jolloin käyttäjän on käytettävä melusuojalaitteita. (Käytä korvasuojuksia!)

Äänenpainee taso L_{pa}	Joutokäynti	86 dB(A)
Äänen tehotos L_{wa}		99 dB(A)

„Annetut arvot ovat päästöarvoja eivätkä siksi välttämättä anna tarkkaa kuvaa työpaikalla vallitsevista arvoista. Vaikka päästö- ja melutason välillä on riippuvuus, ei tästä kuitenkaan voida varmuudella johtaa tietoa, onko syytä ryhtyä ylimääräisiin varotoimiin vai eikö. Työpaikalla kullakin hetkellä vallitsevaan melutasoon voivat vaikuttaa monet tekijät, kuten esim. vaikutuksen kesto, työtilan luontaispiirteet, muut melunlähteet, esim. koneiden ja muiden käynnissä olevien työprosessien lukumäärä, jne. Luotettavat työpaikka-arvot voivat myös vaihdella maan mukaan. Näiden tietojen tarkoitus on kuitenkin mahdollistaa käyttäjälle vaarojen ja riskien tarkempi arviointi.“

Tärinän kokonaisarvot (vektorisumma kolmesta suunnasta) mitattu standardin EN 61029 mukaisesti.

Tärinänpäästöarvo $a_h = 1,297 \text{ m/s}^2$

6. Ennen käyttöönottoa

6.1 Yleistä

- Kone on asennettava tukevasti, ts. ruuvattava kiinni työpöytäan, yleisalustaan tms.
- Ennen käyttöönottoa on kaikki suojuukset ja turvalaitteet asennettava asianmukaisesti.
- Sahanterän täytyy voida pyöriä esteettä.
- Varo jo työstetyissä kappaleissa mahdollisesti olevia nautoja yms. vieraita esineitä.
- Tarkista, että sahanterä on asennettu oikein ja liikkuvat osat kulkevat kevyesti, ennen kuin käynnistät koneen.
- Tarkista ennen koneen liittämistä verkkoon, että tyyppikilven tiedot ovat samat verkon arvojen kanssa.

6.2 Sahan asennus (kuvat 1-3; 6)

- Kääntöpöydän (17) siirtämistä varten löysennä lukituskahvaa (14) n. 2 kierrosta, jotta kääntöpöydän (17) lukitus aukeaa.
- Paina lukitusasentovipua (13), käännä kääntöpöytä (17) ja osoitin (15) haluttuun asteikon (16) kulmamittaan ja kiinnitä ne paikalleen lukituskahvalla (14). Saha on varustettu lukituskohdilla asennoissa -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° ja 60°, joihin lukitusasentovivun voi antaa lukittua.
- Painamalla kevyesti koneen päätä (4) alaspäin ja vetämällä samanaikaisesti varmistuspultti (27)

pois moottorinpidikkeestä voidaan sahan lukitus alempaan asentoon avata. Käännä varmistuspultti (27) 90° ennen kuin päästät sen irti, jotta sahan lukitus pysyy avoimena.

- Käännä koneen päätä (4) ylöspäin, kunnes vapautusvipu (3) lukittuu paikalleen.
- Kiinnityslaitte (8) voidaan asentaa kiinteään sahanpöydän (18) vasemmalle tai oikealle puolelle.
- Irrota työstökappalealustan (30) kiinnitysruuvit.
- Vie päätevasteella varustettu rulla-alusta (9) yhden rulla-alustan kiinnityskaaren (10) ylitse ja asenna se kiinteään sahanpöytäan (18), kiristä vastaava lukitusruuvi (30) (kuva 6).
- Asenna rulla-alustan (10) toinen pidikekaari sahan vastakkaiselle puolelle ja varmista se paikalleen vastaavalla lukitusruuvilla (30).
- Koneen päätä (4) voidaan kallistaa lukitusruuvien (22) irrottamisen jälkeen vasemmalle kork. 45° kulmaan.
- Jos sahaa käytetään ilman alustatelinettä, niin tukijalan (32) avulla varmistetaan, ettei se voi kaatua eteenpäin käytön aikana. Tätä varten on tukijalkaa (32) kierrettävä ulos, kunnes se koskettaa sahan asetuspiintaa.

6.3 Alustatelineen asennus ja sahan ruuvaaminen alustatelineeseen (kuvat 4 - 25)

1. Työnnä jalat (A), kuten kuvassa 7 näytetään, alhaalta välitukiin (C). Tarkasta, että jalkojen (A) kumitassut on käännetty niin, että niiden tukipinnat ovat suorassa.
2. Ruuvaa jalat (A) ruuveja (N), välilevyjä (H) ja muttereita (G) käyttäen kuvien 8 - 9 mukaisesti kiinni välitukiin (C).
3. Vie sivuosat (B) ylhäältä välitukien (C) päälle (kuva 10).
4. Ruuvaa sivuosat (B) jokaisessa liitoskohdassa 3 ruuvilla (L), välilevyllä (K) ja mutterilla (I) kiinni välitukiin (C) (kuvat 11 - 12).
5. Pistä molemmat alemmat poikkituet (E) vasteeseen saakka välituessa (C) oleviin niille tarkoitettuihin aukkoihin (kuva 13). Ruuvaa alemmat poikkituet (E) kukin 2 ruuvilla (L), välilevyllä (K) ja mutterilla (I), kuten kuvissa 14 - 15 näytetään, kiinni välitukeen (C).
6. Vie alustatelineen samalla puolen molemmat ylemmät poikkituet (F) vasteeseen saakka sivuosassa (B) oleviin niille tarkoitettuihin aukkoihin (kuva 16). Työnnä kuhunkin sivuosan (B) aukkoon myös yksi kulmavahvistus (D). Ota huomioon, että kulmavahvistukset (D) sopivat aina vain yhdelle alustatelineen sivulle, nimittäin silloin, kun sivuosassa (B), ylemmissä poikkituissa (F) ja kulmavahvistuksissa (D) olevat reiät ovat samalla kohdalla (kuva 17).

FIN

7. Ruuvaa sitten ylempät poikkituet (F), kulmavahvistukset (D) ja sivuosaa (B) yhteen, kuten kuvissa 18 – 19 esitetään, kukin 2 ruuvilla (L), välilevyllä (K) ja mutterilla (I).
8. Aseta molemmat alustatelineen puolikkaat yhteen niin, että alemmat ja ylempät poikkituet (E, F) menevät niitä vastaaviin sivuosassa (B) ja väliuudessa (C) oleviin aukkoihin (kuva 20).
9. Ruuvaa alemmat poikkituet (E) kiinni toiseen alustatelineen puoliskoon kuten kohdassa 5. selitettiin (kuva 21/1).
10. Ruuvaa ylempät poikkituet (F) kiinni toiseen alustatelineen puoliskoon kuten kohdassa 6. selitettiin (kuva 21/2).
11. Vedä sahan alisivulla olevat neljä kumipuskuria (32) pois (kuva 22).
12. Aseta saha alustatelineelle niin, että ne reiät, joissa kumipuskurit (32) olivat, tulevat alustatelineen yläosassa olevien 4 reiän kohdalle. Työnnä sitten 4 ruuvia (M) alhaalta alustatelineen ja sahan jalkojen läpi ja ruuvaa saha kiinni alustatelineeseen välilevyjä (J) ja muttereita (I) käyttäen (kuvat 23 – 25).

6.4 90° katkaisuleikkauksen vasteen hienosäätö (kuva 1, 26 - 28)

- Lukitse kääntöpöytä (17) asentoon 0°.
- Löysennä lukitusruuvia (22) ja kallista koneen pää (4) kahvan (1) avulla mahdollisimman kauas oikealle.
- Aseta 90° vastekulma (a) sahanterän (7) ja kääntöpöydän (17) väliin.
- Löysennä vastamutteriä (36) ja siirrä säätöruuvia (38) niin paljon, että sahanterän (7) ja kääntöpöydän (17) välinen kulma on 90°.
- Kiristä vastamutteri (36) jälleen, jotta tämä säätö lukitaan.
- Tarkasta lopuksi osoittimen (20) asema asteikossa (19). Tarvittaessa irroita osoitin (20) ristikantaruuviavaimella, aseta se asteikon (19) 0°-asemaan ja kiristä pidikeruuvi jälleen.
- **Vastekulma ei kuulu toimitukseen.!**

6.5 45° jirileikkauksen vasteen hienosäätö (kuva 1, 26, 29 – 30)

- Lukitse kääntöpöytä (17) asentoon 0°.
- Löysennä lukitusruuvia (22) ja kallista koneen pää (4) kahvan (1) avulla mahdollisimman kauas vasemmalle 45° kulmaan.
- Aseta 45° vastekulma (b) sahanterän (7) ja kääntöpöydän (17) väliin.
- Siirrä säätöruuvia (37) niin paljon, että sahanterän (7) ja kääntöpöydän (17) välinen kulma on tarkalleen 45°.
- **Vastekulma ei kuulu toimitukseen.!**

7. Käyttö

7.1 90° katkaisuleikkaus ja kääntöpöytä 0° (kuvat 1 – 3, 31)

Kun leikkausleveys on kork. 100 mm, voi sahan vetotoiminnon kiinnittää vedonohjaimen lukitusruuvilla (25) taempan asemaan. Jos leikkausleveys on yli 100 mm, tulee huolehtia siitä, että vedonohjaimen lukitusruuvi (25) on löysällä ja koneen päätä (4) voi liikuttaa.

- Vie koneen pää (4) yläasemaan.
- Työnnä koneen pää (4) kahvaa (1) käyttäen taakse ja lukitse tarvittaessa tähän asemaan. (riippuen leikkausleveydestä)
- Aseta leikattava puu vastekiskoa (11) vasten kääntöpöydälle (17).
- Kiinnitä materiaali kiinnitysliitteellä (8) kiinteään sahanpöytään (18), jotta se ei voi siirtyä paikaltaan sahaamisen aikana.
- Paina vapautusvipua (3) vapauttaaksesi koneen pään (4).
- Käynnistä moottori painamalla päälle-/pois-katkaisinta (2).
- Kun vedonohjain (25) on lukittu: Liikuta koneen päätä (4) kahvalla (1) tasaisesti alaspäin sitä kevyesti painaen, kunnes sahanterä (7) on leikannut työstökappaleen läpi.
- Kun vedonohjain (25) on lukitsematta: Vedä koneen pää (4) ensin täysin eteen ja laske se sitten kahvan (1) avulla tasaisesti täysin alas sitä kevyesti painaen. Työnnä sitten koneen päätä (4) hitaasti ja tasaisesti täysin taakse, kunnes sahanterä (7) on leikannut täysin työstökappaleen lävitse.
- Kun sahaaminen on suoritettu, siirrä koneen pää (4) takaisin lepoasentoon ylös ja päästä päälle-/pois-katkaisin (2) irti.

Huomio! Palautusjouren vuoksi kone ponnahtaa automaattisesti ylöspäin, ts. älä päästä kahvaa (1) heti sahauksen jälkeen irti, vaan siirrä koneen päätä (4) hitaasti ja vähän vastaan painaen ylöspäin.

7.2 90° katkaisuleikkaus ja kääntöpöytä 0° - 45° (kuvat 1-3, 32)

Katkaisusahalla voidaan tehdä viistoleikkauksia vasemmalle 0° - 52° ja oikealle 0° - 60° kulmassa vastekiskoon.

- Irroita kääntöpöytä (17) löysentämällä lukituskahvaa (14).
- Paina lukitusasetonvipua (13), käännä kääntöpöytä (17) ja osoitin (15) haluttuun asteikon (16) kulmamittaan ja kiinnitä ne paikalleen lukituskahvalla (14). Saha on varustettu lukituskohtilla asemissa -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° ja 60°, joihin lukitusasetonvipun voi antaa lukittua.

- Kiinnitä kääntöpöytä (17) paikalleen kiristämällä lukituskahva (14) jälleen.
- Tee leikkaus kuten kohdassa 7.1 on neuvottu.

7.3 0°- 45°-jiirileikkaus ja kääntöpöytä 0° (kuvat 1 - 3, 33)

Katkaisusahalla voidaan tehdä jiirileikkauksia vasemmalle 0°-45° kulmassa työpintaan nähden.

- Ota kiinnityslaitte (8) tarvittaessa pois tai asenna se kiinteän sahanpöydän (18) vastakkaiselle puolelle.
- Vie koneen pää (4) yläasentoonsa.
- Lukitse kääntöpöytä (17) asentoon 0°.
- Irrota lukitusruuvi (22) ja kallista koneen päätä (4) kahvalla (1) vasemmalle, kunnes osoitin (20) näyttää haluttuun mittaan asteikossa (19).
- Kiristä lukitusruuvi (22) jälleen ja tee leikkaus kuten kohdassa 7.1 neuvotaan.

7.4 0°- 45°-jiirileikkaus ja kääntöpöytä 0° - 45° (kuvat 1 - 3, 34)

Katkaisusahalla voidaan tehdä jiirileikkauksia vasemmalle 0°-45° kulmassa työpintaan ja samanaikaisesti 0°-52° ja oikealle 0° - 60° kulmassa vastekiskoon nähden (kaksoisjiirileikkaus).

- Ota kiinnityslaitte (8) tarvittaessa pois tai asenna se kiinteän sahanpöydän (18) vastakkaiselle puolelle.
- Vie koneen pää (4) yläasentoonsa.
- Irrota kääntöpöytä (17) löysentämällä lukituskahvaa (14).
- Säädä kääntöpöytä (17) kahvan (1) avulla haluttuun kulmaan (katso tässä myös kohtaa 7.2).
- Kiinnitä kääntöpöytä paikalleen kiristämällä lukituskahva (14) jälleen.
- Irrota lukitusruuvi (22) ja kallista koneen päätä (4) kahvan (1) avulla vasemmalle haluttuun kulmamittaan (katso tässä myös kohtaa 7.3).
- Kiristä lukitusruuvi (22) jälleen.
- Tee leikkaus kuten kohdassa 7.1 on neuvottu.

7.5 Leikkaussyvyyden rajoitin (kuva 35)

- Ruuvien (34) avulla voidaan leikkaussyvyys säätää portaattomasti. Irrota tätä varten ruuvissa (34) oleva pykälämutteri ja käännä leikkaussyvyyden rajoittimen vaste (35) ulospäin. Säädä haluttu leikkaussyvyys kääntämällä ruuvia (34) sisään tai ulos ja kiristä sitten ruuvissa (34) oleva pykälämutteri jälleen tiukka.
- Tarkasta säätö tekemällä koeleikkaus.

7.6 Lastunkeräyslaatikko (kuvat 36 - 37/nro 23)

Saha on varustettu lastunkeräyslaatikolla (23). Lastunkeräyslaatikko (23) voidaan työntää poistoimuvittimen (33) päälle.

Lastunkeräyslaatikko (23) tyhjennetään avaamalla se kuten kuvassa 37 näytetään ja koputteleamalla varovasti tyhjäksi.

Poistoimuvittimeen (33) voidaan liittää myös sopiva pölyn poistoimulaite.

7.7 Sahanterän vaihto (kuva 1, 38 - 41)

Irrota verkkopistoke!

- Käännä koneen pää (4) ylös ja lukitse se tähän asentoon varmistuspultilla (27).
- Paina vapautusvipua (3) ja käännä sahanterän suojus (6) niin pitkälle ylös, että sahanterän suojuksessa (6) oleva aukko on laipan ruuvien (39) yläpuolella.
- Paina yhdellä kädellä sahanakselin salpaa (5) ja aseta toisella kädellä ruuviavain (P) laipan ruuviin (39).
- Paina lujasti sahanakselin salpaa (5) ja kierrä laipan ruuvia (39) hitaasti myötäpäivään. Kork. yhden kierroksen jälkeen sahanakselin salpa (5) lukittuu.
- Irrota sitten laipan ruuvi (39) hieman voimakkaammin myötäpäivään kiertäen.
- Kierrä laipan ruuvi (39) kokonaan ulos ja ota ulkolaippa (40) pois.
- Ota sahanterä (7) pois sisälaipasta ja vedä se alaspäin ulos sahasta.
- Puhdista laipan ruuvi (39), ulkolaippa (40) ja sisälaippa huolellisesti.
- Pane uusi sahanterä (7) paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä ja kiristä se.
- **Huomio!** Hammastuksen leikkausviistotuksen, ts. sahanterän (7) kiertosuunnan, tulee olla sama kuin kotelossa olevan nuolen.
- Ennen kuin jatkat sahalla työskentelyä, on tarkastettava suojavarusteiden toimintakykyisyys.
- **Huomio!** Takasta jokaisen sahanteränvaihdon jälkeen, että sahanterä pyörii vapaasti pöydän sisäkkeessä (12) sekä pystyasennossa että 45° kulmaan kallistettuna.
- **Huomio!** Sahanterän (7) vaihto ja kohdistus tulee suorittaa määräysten mukaisesti.

7.8 Varasahanterän säilytyslokero

(kuva 42/nro 28)

Saha on varustettu yhden varasahanterän säilytyslokerolla (28). Säilytyslokeron (28) aukikaantamiseksi täytyy vetää sahan takasivulla oleva lukitusnuppi (29) ja säilytyslokero (28) samanaikaisesti ulos.

FIN**7.9 Laserin käyttö (kuvat 43 – 45/nro 21)**

Käynnistys: Siirrä laserin päälle-/pois-katkaisin (42) asentoon „I” laserin (21) käynnistämiseksi. Työstettävälle työstökappaleelle heijastetaan laserviiva, joka näyttää leikkauksen tarkan ohjauksen.

Sammutus: Siirrä laserin päälle-/pois-katkaisin (42) asentoon „0”.

Laserin säätö: Tarvittaessa voit korjata laserin säätöä avaamalla ruuveja (41) hieman. Kiristä ruuvit jälleen, kun olet korjannut säädön mieleiseksesi. Huomio! Älä katso suoraan laserin valosäteeseen!

Pariston vaihtaminen: Huolehdi siitä, että laser (21) on kytketty pois päältä. Ota paristolokeron kansi (43) pois. Ota käytetyt paristot pois ja aseta tilalle uudet (2 x 1,5 voltia, tyyppi R03, LR 03 Micro, AAA). Aseta paristot aina oikeanpuoleisesti paikalleen. Sulje paristolokero jälleen.

7.10 Kuljetus (kuvat 1 – 3)

- Kiinnitä kääntöpöytä (17) paikalleen kiristämällä lukituskahva (14).
- Paina vapautusvipua (3), paina koneen pää (4) alas ja lukitse se paikalleen varmistuspultilla (27). Saha on nyt lukittu ala-asentoon.
- Kiinnitä sahan vetotoiminto taka-asentoon vedonohjaimen lukitusruuvilla (25)
- Kanna konetta kiinteästä sahanpöydästä (18), tai jos saha on asennettu alustalineelle, siinä olevista tartumasyvennyksistä.
- Koneen uudelleenasetuksessa toimi kohdan 6.2 ohjeiden mukaan.

7.11 Paristojen hävittäminen

Toimita pakkaus ympäristösuojalakien mukaiseen kierrätykseen. Huolehdi oikein lajitellusta kierrätyksestä. Paristoja ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana. Kaikki kuluttajat on lakimääräisesti velvoitettu toimittamaan paristot määräysten mukaisiin keräyspisteisiin. Lähetä käytetyt paristot osoitteeseen ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau. Siellä valmistaja voi taata asianmukaisen hävittämisen.

8. Verkkojohdon vaihtaminen

Kun tämän laitteen verkkojohto vahingoittuu sen on korvattava joko valmistaja tai hänen asiakas-, huolto- ja varaosapalvelunsa tai vastaavan pätevyyden omaava henkilö, jotta vaaratilanteita ei pääse syntymään.

9. Puhdistus, huolto ja varaosatilais

Irroita verkkopistoke pistorasiasta ennen kaikkia puhdistus-toimia.

9.1 Puhdistus

- Pidä suojalaitteet, ilmaraoja ja moottorin kotelo niin puhtaina pölystä ja liasta kuin suinkin mahdollista. Pyyhi laite puhtaalla rievulla tai puhalla se puhtaaksi vähäpaineisella paineilmalla.
- Suosittelemme laitteen puhdistamista heti joka käytön jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisin väliajoin käyttäen kosteaa riepua ja vähän saippuaa. Älä käytä sellaisia puhdistusaineita tai liuotteita, jotka saattavat syövyttää laitteen muoviosia. Huolehdi siitä, ettei laitteen sisäpuolelle pääse vettä.

9.2 Hiiliharjat

Jos kipinöitä syntyy ylettömästi, anna sähköalan ammattihenkilön tarkastaa hiiliharjojen kunto. Huomio! Hiiliharjojen vaihdon saa tehdä vain sähköalan ammattihenkilö.

9.3 Huolto

Laitteen sisäpuolella ei ole mitään huoltoa tarvitsevia osia.

9.4 Varaosatilais:

Varaosia tilatessasi anna seuraavat tiedot:

- Laitteen tyyppi
- Laitteen tuotenumero
- Laitteen tunnusnumero
- Tarvittavan varaosan varaosanimero.

Ajankohtaiset hinnat ja muut tiedot löydät osoitteesta www.isc-gmbh.info

10. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö

Laitte on pakattu kuljetuspakkaukseen, jotta vältetään kuljetusvauriot. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja sitä voi siksi käyttää uudelleen tai sen voi toimittaa kierrätyksen kautta takaisin raaka-ainekiertoon. Laitte on ja sen varusteet on valmistettu eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muoveista. Toimita vialliset rakenneosat oneglmajätehävitykseen. Tiedustele asiaa alan

11. Paristojen hävittäminen

Paristot sisältävät ympäristölle vaarallisia aineita. Älä heitä paristoja kotitalousjätteisiin, tuleen tai veteen. Paristot tulee kerätä, kierrättää tai hävittää ympäristöystävällisesti. Lähetä käytetyt paristot osoitteeseen ISC GmbH, Eschenstrasse 6, D-94405 Landau. Siellä valmistaja voi taata asianmukaisen hävittämisen.





Vsebina:

1. Varnostna navodila
2. Opis naprave
3. Obseg dobave
4. Predpisana namenska uporaba
5. Tehnični podatki
6. Pred prvim zagonom
7. Delovanje
8. Zamenjava električnega priključnega kabla
9. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje nadomestnih delov
10. Odstranjevanje in reciklaža
11. Odstranjevanje bater



⚠ Pozor!

Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati preventivne varnostne ukrepe, da bi tako preprečili poškodbe in škodo na napravi. Zato ta navodila skrbno preberite. Ta varnostna navodila shranite dobro, da Vam bodo informacije vsak čas na razpolago. V primeru, da bi to napravo predali drugim osebam, Vas prosimo, da ta navodila za uporabo izročite skupaj z napravo. Mi ne prevzemamo nobene odgovornosti za nesreče ali škodo, ki bi nastala zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih navodil.

1. Varnostni napotki

Odgovarjajoče varnostne napotke lahko preberete v priloženi knjižici.

⚠ OPOZORILO!

Preberite varnostne napotke in navodila.

Neupoštevanje varnostnih napotkov in navodil ima lahko za posledico električni udar, požar in/ali hude poškodbe.

Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.

1.1 Posebna navodila k laserju



Pozor! Lasersko žarčenje
Ne gledati v žarek
Laserski razred 2

Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!

Laserspezifikation nach
EN 60825-1: 1994+A2:2001+A1:2002
Laser Klasse 2 1894S-8x11
λ: 650 nm P: ≤ 1 mW

- Nikoli ne pogledajte direktno v žarek.
- Laserski žarek nikoli ne usmerite v reflektirne površine in ljudi ali živali. Tudi laserski žarek z manjšo močjo lahko na obeh povzroči poškodbe.
- Pozor – če se postopa na kakršnekoli drugačne načine kot so tukaj navedeni, lahko to povzroči nevarno izpostavljanje žarčenju.
- Nikoli ne odprite laserskega modula.
- Če se čelilna žaga dlje časa ne bosuporabljala, je potrebno odstraniti baterijske vložke.
- Izvajanje sprememb na laserju, da bi s tem povečali njegovo moč, ni dovoljeno.

- Proizvajalec ne prevzema nobene odgovornosti za škodo, ki nastane zaradi neupoštevanja varnostnih navodil.

2. Opis naprave

2.1 Pomična, čelilna in zajeralna žaga (Slika 1-3)

1. Ročaj
2. Stikalo za vklop/izklop
3. Odpiralna ročica
4. Glava stroja
5. Zapora žagine gredi
6. Premična zaščita žaginega lista
7. Žagin list
8. Vpenjalna priprava
9. Valjčno ležišče s končnim prislonom
10. Držalni ročaj za valjčno ležišče
11. Prislonsko vodilo
12. Mizni vložek s skalo za dolžino reza
13. Zaskočna ročica
14. Pritrdilna ročica
15. Kazalec
16. Skala
17. Vrtljiva miza
18. Nepremična žagina miza
19. Skala
20. Kazalec
21. Laser
22. Pritrdilni vijak
23. Lovilna posoda za žagovino
24. Vlečno vodilo
25. Pritrdilni vijak za vodilo pomika
26. Predal za baterijske vložke laserja
27. Varnostni zatič
28. Predal za shranjevanje žaginih listov
29. Zaporni gumb za predal za shranjevanje
30. Pritrdilni vijak za podlago obdelovanca
31. Gumijasti blažilci
32. Oporna noga
33. Adapter za odsesavanje
34. Narebričen vijak za omejevalo globine reza
35. Prislon za omejitev globine reza

2.2 Podnožje (Slika 4)

- A. Nosilne noge
- B. Stranski del
- C. Vmesni oporniki
- D. Kotna ojačitev
- E. Spodnji prečni oporniki
- F. Zgornji prečni oporniki

SLO**3. Obseg dobave (Slike 1, 5)**

- Pomična, čelilna in zajeralna žaga
- Vpenjalna priprava (8)
- Valjčno ležišče s končnim prislonom (9)
- 2 x držalni ročaj za valjčno ležišče (10)
- Lovilna posoda za žagovino (23)
- 4 x nosilne noge (A)
- 2 x stranski del (B)
- 2 x vmesni opornik (C)
- 4 x kotna ojačitev (D)
- 2 x spodnji prečni opornik (E)
- 2 x zgornji prečni opornik (F)
- 4 x matica (G)
- 4 x podložka (H)
- 32 x matica (I)
- 4 x podložka (J)
- 28 x podložka (K)
- 28 x vijak (L)
- 4 x vijak (M)
- 4 x vijak (N)
- Inbus-ključ (O)
- Vijačni ključ (P)

4. Predpisana namenska uporaba

Pomična, čelilna in zajeralna žaga je namenjena za čeljenje lesa in umetnih materialov, primernih za velikost te žage. Žaga ni primerna za žaganje drv.

Stroj je dovoljeno uporabljati samo za namene, za katere je bil konstruiran. Vsaka druga uporaba ni dovoljena. Za kakršnokoli škodo ali poškodbo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik / upravljalec, ne pa proizvajalec.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene profesionalne, obrtniške ali industrijske uporabe. Ne prevzemamo nobenega jamstva, če se naprava uporablja za profesionalne, obrtniške ali industrijske namene ali za izvajanje podobnih dejavnosti.

Uporabljati se smejo samo za ta stroj določeni listi žage. Prepovedana je uporaba kakršnih koli rezalnih plošč.

Sestavni del namenske uporabe je tudi spoštovanje varnostnih napotkov pri delu z žago kot tudi navodil za montažo in napotkov za delo z žago, ki so navedeni v navodilih za uporabo.

Osebe, ki delajo s strojem in ga vzdržujejo, morajo poznati ta navodila in biti poučeni o možnih nevarnostih.

Pri delu z žago je treba najnatančneje upoštevati

104

veljavne predpise za preprečevanje nezgod pri delu. Upoštevati je treba ostale splošne predpise na področju medicine dela in tehnične varnosti. Spreminjanje stroja v celoti izključuje jamstvo proizvajalca in njegovo odgovornost za nastalo škodo zaradi izvedenih sprememb na stroju. Kljub spoštovanju namenske uporabe pa ni možno v celoti izključiti vseh faktorjev tveganja. Zaradi konstrukcije in sestave stroja se lahko zgodi sledeče:

- Kontakt z listom žage v nepokritej območju delovanja lista žage.
- Poseganje v vrteči se list žage (poškodbe vreznin)
- Odboj obdelovanca in delov obdelovanca
- Lom lista žage
- Izmet odlomljenih koščkov trde kovine lista žage
- Poškodbe ušes zaradi neuporabe zaščite za ušesa
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri žaganju v zaprtih prostorih

5. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	230 V ~ 50 Hz
Moč motorja	1800 Watt
Vrsta delovanja	S1
Število vrtljajev v prostem teku n_0	4800 min ⁻¹
List žage iz trde kovine	Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
Število zob	24
Območje obračanja	-52° / 0° / +60°
Zajeralni rez	0° do 45° v levo
Širina žage pri 90°	310 x 65 mm
Širina žage pri 45°	220 x 65 mm
Širina žage pri 2 x 45°	
(dvojni zajeralni rez)	220 x 35 mm
Teža	15 kg
Laserski razred	2
Valovna dolžina Laser	650 nm
Moč Laser	≤ 1 mW
Tokovno napajanje	
Laserski modul	2x1,5 v Micro (AAA)

Emisijske vrednosti za hrup

- Hrup te žage se meri po DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Priloga A; 2/95. Hrup na delovnem mestu lahko presega 85 dB (A). V takšnem primeru mora uporabnik izvajati ukrepe za protihrupno zaščito (Nošenje zaščite za ušesa).

	Prosti tek
Nivo hrupa L_{pA}	86 dB(A)
Nivo hrupnosti L_{WA}	99 dB(A)

„Navedene vrednosti predstavljajo emisijske vrednosti in ne predstavljajo istočasno tudi vrednosti za varnost na delovnem mestu. Čeprav ni nobene korelacije med nivojem emisije in imisije, ni možno iz tega zanesljivo sklepati, če so potrebni ali niso potrebni dodatni varnostno-zaščitni ukrepi. Faktorji, ki lahko vplivajo na trenutno na delovnem mestu prisoten nivo imisije hrupa, obsegajo čas trajanja učinkovanja hrupa, specifične lastnosti delovnega prostora, druge vire hrupa, itd., n. pr. število obratujočih strojev ter drugi postopki v neposredni bližini. Zanesljive vrednosti za delovni prostor pa so lahko različne od države do države. Le-ti podatki pa naj služijo uporabniku stroja, da lahko lažje oceni nevarnost in tveganje.“

Skupne vrednosti vibracij (vektorska vsota treh smeri) ugotovljene v skladu z EN 61029.

Emisijska vrednost vibracij $a_{H1} = 1,297 \text{ m/s}^2$

6. Pred prvim zagonom**6.1 Splošno**

- Stroj postavite v stabilni položaj, t.p. privijte ga na devolno mizo ali na univerzalni podstavek, ipd.
- Pred zagonom morajo biti vsi pokrovi in varnostno-zaščitna oprema pravilno montirani.
- List žage se mora prosto obračati.
- Pri že predhodno obdelovanem lesu je treba paziti na prisotnost tujkov, n. pr. žebeljev ali vijakov.
- Pred uporabo stikala za vklop / izklop se prepričajte, če je list žage pravilno montiran in, če se pomični deli prosto premikajo.
- Pred priklopom stroja se prepričajte, če se podatki na tipski podatkovni tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.

6.2 Montaža žage (Slike 1-3; 6)

- Da bi prestavili vrtljivo mizo (17), je potrebno zrahljati pritrilni ročaj (14) tako, da ga obrnete za pribl. 2 obrata in s tem sprostite vrtljivo mizo (17).

- Pritisnite na zaskočno ročico (13), vrtljivo mizo (17) in kazalec (15) zavrtite na zeleno kotno vrednost na skali (16) in pritrldite s pritrilnim ročajem (14). Žaga ima zaskočne položaje na pozicijah -45° , -30° , $-22,5^\circ$, -15° , 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° , 45° in 60° , na katerih lahko z zaskočno ročico fiksirate žago.
- Z lahkim pritiskom glave stroja (4) navzdol in z istočasnim vlečenjem varnostnega zatiča (27) iz držala motorja, se žaga sprost iz spodnjega položaja. Preden spustite varnostni zatič (27), ga obrnite za 90° , da bo žaga ostala odklenjena.
- Glavo stroja (4) dvignite navzgor tako, da bo odpiralna ročica (3) zaskočila.
- Vpenjalno pripravo (8) lahko montirate na desni ali na levi strani nepremične žagine mize (18).
- Odvijte pritrilne vijake za podlago obdelovanca (30).
- Valjčno vodilo s končnim prislonom (9) potisnite preko držalnega ročaja za valjčno ležišče (10) in tega montirajte na nepremični žagini mizi (18), nato pa privijte ustrezni pritrilni vijak (30) (Slika 6).
- Drugi držalni ročaj za valjčno ležišče (10) pa montirajte na nasproti ležeči strani žage in ga pritrldite z ustreznim pritrilnim vijakom (30).
- Glavo stroja (4) lahko tako, da odvijete pritrilni vijak (22), nagnete na levo na maks. 45° .
- Če se žaga uporablja brez podnožja, potem oporna noga (32) služi temu, da se žaga med delom ne more obrniti naprej. Za to oporno nogo (32) odvijte za toliko, da se bo dotikala odlagalne površine žage.

6.3 Montaža podnožja in montaža žage na podnožje (Slike 4 - 25)

- Nosilne noge (A), kot je prikazano na sliki 7, od spodaj navzgor vtaknite v vmesne opornike (C). Pazite na to, da bodo gumijasti nastavki na nosilnih nogah (A) tako izravnani, da bodo naležne površine ravne.
- Nosilne noge (A) z vijaki (N), podložkami (H) in maticami (G) privijte na vmesne opornike tako (C), kot je to prikazano na slikah 8 - 9.
- Stranske dele (B) dajte od zgoraj preko vmesnih opornikov (C) (Slika 10).
- Stranske dele (B) na vsaki stični točki privijte na vmesne opornike (C) z tremi vijaki (L), podložkami (K) in maticami (I) (Sliki 11 - 12).
- Oba spodnja prečna opornika (E) vtaknite v ustrezne odprtine vmesnih opornikov (C) (Slika 13). Vsaki spodnji prečni opornik (E) pa privijte na vmesni opornik (C) z dvema vijakoma (L), podložkama (K) in maticama (I) tako, kot je to prikazano na slikah 14 - 15.
- V isto polovico podnožja pa do konca v ustrezne

SLO

- odprtine stranskega dela (B) vtaknite oba zgornja prečna opornika (F) (Slika 16). V vsako odprtino stranskega dela (B) pa vtaknite tudi po eno kotno ojačitev (D). Pazite na to, da se bo vsaka kotna ojačitev (D) prilegala le na eni strani podnožja, v tem primeru so luknje v stranskem delu (B), zgornjih prečnih opornikih (F) in kotnih ojačitvah (D) skladne (Slika 17).
7. Zdaj vsak prečni opornik (F), kotno ojačitev (D) in stranski del (B) privijte z dvema vijakoma (L), podložkama (K) in maticama (I) tako, kot je to prikazano na slikah 18 - 19.
 8. Obe polovici podnožja vtaknite skupaj tako, da bodo spodnji in zgornji prečni oporniki (E, F) vtaknjeni v ustrezne odprtine stranskega dela (B) in vmesnih opornikov (C) (Slika 20).
 9. Spodnja prečna opornika (E) privijte na drugi del podnožja tako, kot je to opisano pod točko 5 (Slika 21/1.).
 10. Zgornja prečna opornika (E) pa privijte na drugi del podnožja tako, kot je to opisano pod točko 6 (Slika 21/2.).
 11. Na spodnji strani žage snemite štiri gumijaste blažilice (32) (Slika 22).
 12. Žago postavite na podnožje tako, da se bodo luknje, v katerih so se nahajali gumijasti blažilci (32), prilegale na štiri luknje zgornjega dela podnožja. Zdaj pa od spodaj skozi podnožje in žagine noge vtaknite štiri vijake (M) in žago s podložkami (J) in maticami (I) privijte na podnožje (Slike 23 - 25).

6.4 Fino nastavljanje prislona za čelilni rez 90° (Slike 1, 26 - 28)

- Vrtljivo mizo (17) fiksirajte v položaju 0°.
- Odvijte pritrdilni vijak (22) in s pomočjo ročaja (1) nagnite glavo stroja (4) do konca v desno.
- Nastavite prislonski kot 90° (a) med žaginim listom (7) in vrtljivo mizo (17).
- Odvijte protimatico (36) in prestavite nastavljalni vijak (38) tako daleč, da bo kot med žaginim listom (7) in vrtljivo mizo (17) znašal 90°.
- Protimatico (36) ponovno privijte, da nastavitev s tem fiksirate.
- Nato pa še preverite položaja kazalca (20) na skali (19). Po potrebi kazalec (20) odvijte s križnim izvijačem, ga na skali (19) nastavite na položaj 0° in ga ponovno privijte.
- **Kotni prislon in vsebovan v obsegu dobave.**

6.5 Fino nastavljanje prislona za zajeralni rez 45° (Slike 1, 26, 29 - 30)

- Vrtljivo mizo (17) fiksirajte v položaju 0°.
- Odvijte pritrdilni vijak (22) in s pomočjo ročaja (1) nagnite glavo stroja (4) do konca v levo na 45°.
- Nastavite kotni prislon 45° (b) med žaginim listom

(7) in vrtljivo mizo (17).

- Vijak za fino nastavljanje (37) prestavite tako daleč, da bo kot med žaginim listom (7) in vrtljivo mizo (17) znašal točno 45°.
 - **Kotni prislon ni vsebovan v obsegu dobave.**
- ### 7. Delovanje

7.1 Pomični rez 90° in vrtljiva miza 0° (Slike 1 - 3, 31)

Pri širini reza do pribl. 100 mm se lahko s pomočjo pritrdilnega vijaka za vodilo pomičnega reza pomična funkcija žage fiksira v zadnjem položaju (25). V primeru, da širina reza znaša več kot 100 mm, je potrebno paziti na to, da bo pritrdilni vijak za vodilo pomičnega reza (25) odvit in da se bo glava stroja (4) dala premikati.

- Glavo stroja (4) postavite v zgornji položaj.
 - Glavo stroja (4) z ročajem (1) potisnite nazaj in jo po potrebi v tem položaju fiksirajte. (glede na širino reza)
 - Les, ki ga nameravate žagati, prisolnite na vodilo prislona (11) in ga položite na vrtljivo mizo (17).
 - Material z vpenjalno pripravo (8) trdno postavite na nepremično žagino mizo (18), da bi se tako izognili premikanju materiala med postopkom žaganja.
 - Pritisnite na odpiralno ročico (3), da tako sprostite glavo stroja (4).
 - Pritisnite stikalo za vklop/izklop (2), da vklopite motor.
 - Pri fiksiranem vodilu za pomični rez (25): glavo stroja (4) z ročajem (1) enakomerno in z rahlim pritiskom premikajte navzdol, dokler žagin list (7) ne prežaga obdelovanec.
 - Ko vodilo za pomični rez (25) ni fiksirano: Glavo stroja (4) potegnite čisto naprej in jo nato s pomočjo ročaja (1) enakomerno in z majhnim pritiskom spustite do konca dol. Zdaj pa glavo stroja (4) počasi in enakomerno potiskajte do konca nazaj, dokler žagin list (7) obdelovanca ni popolnoma prežagal.
 - Po končanem postopku žaganja je glavo stroja (4) potrebno ponovno postaviti v zgornji začetni položaj in spustiti stikalo za vklop/izklop (2).
- Pozor!** Zaradi povratne vzmeti se stroj samodejno pomakne navzgor, tj. ročaj (1) po končanem postopku žaganja ne spustite, ampak glavo stroja (4) počasi in z lahkim protipritiskom premaknite navzgor.

7.2 Čelilni rez 90° in vrtljiva miza 0°- 45° (Slike 1-3, 32)

S čelilno žago se lahko izvajajo čelilni rezi od 0° - 52° v levo in od 0° - 60° v desno do prislonskega vodila.

- Sprostite vrtljivo mizo (17) tako, da sprostite pritrdilni ročaj (14).
- Pritisnite na zaskočno ročico (13), vrtljivo mizo

(17) in kazalec (15) obrnite na željeno kotno mero na skali (16) in fiksirajte s pritrilnim ročajem (14). Žaga ima zaskočne položaje na pozicijah -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° in 60°, na katerih lahko pustite, da zaskočna ročica zaskoči.

- Pritrdilni ročaj (14) ponovno privijte, da bi tako fiksirali vrtljivo mizo (17).
- Rez izvedete tako, kot je to opisano pod točko 7.1.

7.3 Zajeralni rez 0°- 45° in vrtljiva miza 0° (Slike 1 – 3, 33)

S čelilno žago se lahko izvajajo tudi zajeralni rezi v levo od 0° - 45° do delovne površine.

- Po potrebi demontirajte vpenjalno napravo (8) ali jo montirajte na nasproti ležečo stran nepremične žagine mize (18).
- Glavo stroja (4) postavite v zgornji položaj.
- Vrtljivo mizo (17) fiksirajte na položaju 0°.
- Odvijte pritrilni vijak (22) in z ročajem (1) nagnite glavo stroja (4) v levo tako, da bo kazalec (20) kazal na željeno mero na skali (19).
- Pritrdilni vijak (22) ponovno privijte in izvedite rez tako, kot je to opisano pod točko 7.1.

7.4 Zajeralni rez 0°- 45° in vrtljiva miza 0°- 45° (Slike 1 – 3, 34)

S čelilno žago se lahko izvajajo zajeralni rezi v levo od 0°- 45° do delovne površine in istočasno od 0°- 52° v levo oziroma od 0° - 60° na desno do prislonskega vodila (dvojni zajeralni rez).

- Vpenjalno pripravo (8) po potrebi demontirajte ali jo montirajte na nasprotno stran nepremične žagine mize (18).
- Glavo stroja (4) postavite v zgornji položaj.
- Vrtljivo mizo (17) sprostite tako, da sprostite pritrilni ročaj (14).
- Z ročajem (1) vrtljivo mizo (17) nastavite na željeni kot (za to glej točko 7.2).
- Pritrdilni ročaj (14) ponovno privijte, da vrtljivo mizo spet fiksirate.
- Odvijte pritrilni vijak (22) in z ročajem (1) glavo stroja (4) nagnite v levo na željeno kotno mero (za to glej točko 7.3).
- Ponovno privijte pritrilni vijak (22).
- Rez izvedete tako, kot je to opisano pod točko 7.1.

7.5 Omejitev globine reza (Slika 35)

- S pomočjo vijaka (34) lahko brezstopenjsko nastavite globino reza. Da bi to storili, je potrebno sprostiti narebrčeno matico na vijaku (34) in premakniti omejevalo za omejitev globine reza (35) navzven. Željeno globino reza nastavite tako, da privijete ali odvijete vijak (34) in nato privijete še narebrčeno matico na vijak (34).

- Nastavitev preverite s pomočjo poskusnega reza.

7.6 Lovilna posoda za žagovino

(Slike 36 – 37/Poz. 23)

Žaga je opremljena z lovilno posodo za žagovino (23). Lovilna posoda (23) se lahko natakne na adapter za odsesavanje (33).

Da bi lovilno posodo za žagovino (23) izpraznili, jo odprite tako, kot je to prikazano na sliki 37 in jo previdno izpraznite.

Na adapter za odsesavanje (33) se lahko priključi tudi primerna naprava za odsesavanje prahu.

7.7 Zamenjava žaginega lista (Slike 1, 38 - 41) Potegnite električni omrežni vtičič iz električne priključne vtičnice!

- Glavo stroja (4) potisnite navzgor in jo v tem položaju aretirajte s pomočjo varnostnega zatiča (27).
- Pritisnite na odpiralno ročico (3) in potisnite zaščito žaginega lista (6) tako daleč navzgor, da bo odprta na zaščiti žaginega lista (6) nad vijakom prirobnice (39).
- Z eno roko pritisnite na zaporo žagine gredi (5) z drugo roko pa nastavite vijačni ključ (P) na vijak prirobnice (39).
- Močno pritisnite na zaporo žagine gredi (5) in počasi vrtite vijak prirobnice (39) v smeri urinega kazalca. Po maksimalno enem vrtljaju zapora žagine gredi (5) zaskoči.
- Zdaj pa z malo več moči odvijte vijak prirobnice (39) v smeri urinega kazalca.
- Vijak prirobnice (39) popolnoma odvijte in snemite zunanjo prirobnico (40).
- Žagin list (7) snemite iz notranje prirobnice in ga izvlecite v smeri navzdol.
- Vijak prirobnice (39), zunanjo prirobnico (40) in notranjo prirobnico dobro očistite.
- Novi žagin list (7) vstavite in privijte v obratnem vrstnem redu.
- **Pozor!** Nagib zobov na žaginem listu tj. dmer vrtenja žaginega lista (7) se mora ujemati s smerjo, v katero kaže puščica na ohišju.
- Pred nadaljno uporabo žage je potrebno preveriti brezhibno delovanje varnostnih naprav.
- **Pozor!** Po vsaki zamenjavi žaginega lista preverite, če žagin list v navpičnem in v 45° položaju nemoteno potopi v mizni vložek (12).
- **Pozor!** Zamenjava in izravnava žaginega lista (7) se mora izvršiti v skladu s predpisi.

SLO**7.8 Predal za hrambo nadomestnih žaginskih listov (Slika 42/Poz. 28)**

Žaga je opremljena s predalom (28) za hrambo nadomestnih žaginskih listov. Da bi predal (28) odprli, je potrebno na hrbtini strani žage zaporni gumb (29) potegniti ven, hkrati pa potegniti ven tudi predal za hrambo nadomestnih žaginskih listov (28).

7.9 Delovanje - laser (Slike 43 – 45/Poz. 21)

Vklop: Stikalo za vklop/izklop laserja (42) premaknite v položaj „I“, da laser (21) vklopite. Na obdelovanec, ki ga namenite obdelovati, se projicira laserska črta, ki vam kaže točno vodilno linijo za žaganje.

Izklop: Stikalo za vklop/izklop laserja (42) premaknite v položaj „0“.

Nastavljanje laserja: S rahlim odvijanjem vijakov (41) lahko laser nastavljate po potrebi. Po nastavljalnih delih vijake ponovno privijte. Pozor!

Nikoli nepogledajte direktno v laserski žarek!

Zamenjava baterijskih vložkov: Pazite na to, da bo laser (21) izklopljen. Odstranite pokrov prostora za baterijske vložke (43). Porabljene baterijske vložke vzamite ven in jih nadomestite z novimi (2 x 1,5 Volt tip R03, LR 03 Micro, AAA). Pri vstavljanju baterijskih vložkov bodite pozorni na pravilno polarnost. Prostor za baterijske vložke ponovno zaprite.

7.10 Transport (Sliki 1 - 3)

- Privijte pritrdilni ročaj (14), da tako zapahnete vrtljivo mizo (17).
- Pritisnite na odpiralno ročico (3), glavo stroja (4) potisnite navzdol in jo aretirajte z varnostnim zatičem (27). Tako je žaga fiksirana v spodnjem položaju.
- Funkcijo pomika žage fiksirajte v zadnjem položaju s pomočjo pritrdilnega vijaka za vodilo pomika (25).
- Stroj nosite z žagino mizo (18), če pa je žaga montirana na podnožje, pa jo za transport primite za za to predvidene ročajne luknje v podnožju.
- Da bi stroj ponovno postavili, postopajte tako, kot je to opisano pod točko 6.2.

7.11 Odstranjevanje baterijskih vložkov

Embalažo predajte v predelavo, ki je primerno prijazna za okolje. Pazite na sortno čisto reciklažo. Baterijskih vložkov se ne sme odstranjevati z gospodinjskimi odpadki. Vsak uporabnik je zakonsko obvezan, da baterijske vložke v skladu s predpisi preda na predvideno zbirališče odpadkov. Porabljene baterijske vložke pošljite na iSC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau. Tam proizvajalec zagotavlja strokovno odstranjevanje odpadkov.

8. Zamenjava električnega priključnega kabla

Če se električni priključni kabel te naprave poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno strokovno usposobljena oseba, da bi preprečili ogrožanje varnosti.

9. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje rezervnih delov

Pred vsemi čistilnimi deli izklopite električni vtičač iz električne priključne vtičnice.

9.1 Čiščenje

- Zaščitne naprave, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte v karseda čistem stanju. Napravo zdrgnite s čisto krpo ali pa jo izpihajte s komprimiranim zrakom (pod nizkim pritiskom).
- Priporočamo, da napravo očistite takoj po vsaki uporabi.
- V rednih intervalih napravo očistite tudi z mokro krpo in mazavim milom. Ne uporabljajte nobenih čistilnih sredstev ali razredčil; ta sredstva lahko začnejo nažirati dele iz umetne mase. Pazite na to, da voda ne more prodreti v notranjost naprave.

9.2 Oglene ščetke

Pri prekomernem iskrenju naj strokovnjak za elektriko preveri oglene ščetke. Pozor! Oglene ščetke lahko zamenja le strokovnjak za elektriko.

9.3 Vzdrževanje

V notranjosti naprave se ne nahajajo nobeni deli, kateri bi terjali vzdrževanje.

9.4 Naročanje rezervnih delov:

Pri naročilu rezervnih delov navedite naslednje podatke:

- Tip stroja
 - Številka artikla/stroja
 - Identifikacijska številka stroja
 - Številka rezervnega dela, ki ga naročate
- Aktualne cene in informacije najdete na spletni strani www.isc-gmbh.info

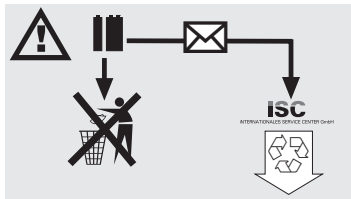
10. Odstranjanje in reciklaža

Naprava je ovita v ovojnino, da bi preprečili poškodovanje zaradi transporta. Ta ovojnina je surovina in jo kot tako lahko ponovno uporabimo ali pa jo predamo v reciklažo.

Naprava in njegov pribor so sestavljeni iz različnih materialov, kot n.pr. kovina in umetna masa. Defektne konstrukcijske dele predajte na deponijo za posebne odpadke. Povprašajte v strokovni trgovini ali pri občinski upravi!

11. Odstranjanje baterij

Baterije vsebujejo snovi, katere ogrožajo okolje. Baterij ne mečite med gospodinjne odpadke, v ogenj ali v vodo. Baterije morate zbirati, reciklirati ali odstranjevati na okolju prijazen način. Rabljene baterije pošljite na naslov ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau. Tam bo proizvajalec zagotovil strokovno pravilno odstranjanje baterij.



TR

İçindekiler:

1. Güvenlik Uyarıları
2. Alet Açıklaması
3. Sevkiyatın İçeriği
4. Kullanım Amacına Uygun Kullanım
5. Teknik Özellikler
6. Çalıştırmadan Önce
7. Çalıştırma
8. Elektrik kablosunun değiştirilmesi
9. Temizleme, Bakım ve Yedek Parça Siparişi
10. Bertaraf Etme ve Geri Kazanım
11. Pillerin bertaraf edilmesi

⚠ Dikkat!

Yaralanmaları ve maddi hasarları önlemek için aletler ile çalışırken bazı iş güvenliği talimatlarına riayet edilecektir. Bu nedenle Kullanma Talimatını dikkatlice okuyunuz. İçerdiği bilgilere her zaman erişebilmek için Kullanma Talimatını iyi bir yerde saklayınız. Aleti başka kişilere ödünç verdiğinizde bu Kullanma Talimatını da alet ile birlikte verin. Kullanma Talimatında açıklanan bilgiler ve güvenlik uyarılarına riayet edilmemesinden kaynaklanan iş kazaları veya maddi hasarlardan herhangi bir sorumluluk üstlenmeyiz.

1. Güvenlik Uyarıları

İlgili güvenlik uyarıları ekteki kullanma kitapçığında açıklanmıştır.

⚠ UYARI!**Tüm güvenlik bilgileri ve talimatları okuyunuz.**

Güvenlik bilgileri ve talimatlarda belirtilen direktiflere aykırı hareket edilmesi sonucunda elektrik çarpması, yangın ve/veya ağır yaralanmalar meydana gelebilir. **Gelecekte kullanılmak üzere tüm güvenlik bilgileri ve talimatları saklayın.**

1.1 Lazer ile ilgili özel uyarılar

**Dikkat: Lazer ışını
Lazer ışınına bakmayınız
Lazer sınıfı 2**

**Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!**

Laserspezifikation nach
EN 60825-1: 1994+A2:2001+A1:2002
Laser Klasse 2 1894S-8x11
λ: 650 nm P: ≤1 mW

- Kesinlikle direkt ışın içine bakmayınız.
- Lazer ışını kesinlikle yansıyan yüzeyler, insan veya hayvanlar üzerine yöneltmeyiniz. Düşük güçlü bir lazer ışını dahi gözlerin hasar görmesine sebep olabilir.
- Dikkat - Burada açıklanan çalışma yöntemlerinin dışında yapılan bir çalışma da tehlikeli ışınların yayılmasına sebep olabilir.
- Lazer modülünü kesinlikle açmayınız.
- Testere uzun süre kullanılmayacağına piller çıkarılacaktır.
- Lazer gücünü yükseltmek için lazer üzerinde

değişiklik yapılması yasaktır.

- Üretici firma, güvenlik uyarıları bölümünde açıklanan talimatlara riayet edilmemesinden kaynaklanan hasarlardan herhangi bir sorumluluk üstlenmez.

2. Alet açıklaması**2.1 Gönye kesme (Şekil 1-3)**

1. Sap
2. Açık/Kapalı şalteri
3. Kilitleme düzenini açma düğmesi
4. Makine kafası
5. Testere mili blokajı
6. Oynar testere bıçağı koruması
7. Testere bıçağı
8. Sıkma tertibatı
9. Son pozisyon dayanaklı makara
10. Makara tutma çemberi
11. Dayanak kızıağı
12. Kesim uzunluğu skalalı tezgah çıtası
13. Sabitleme pozisyonu kolu
14. Sabitleme sapı
15. İbre
16. Skala
17. Döner tezgah
18. Sabit testere tezgahı
19. Skala
20. İbre
21. Lazer
22. Sabitleme civatası
23. Talaş tutma kutusu
24. Çekme kılavuzu
25. Çekme kılavuzu sabitleme civatası
26. Lazer pil gözü
27. Erniyet pimi
28. Testere bıçağı saklama gözü
29. Saklama gözü kilitleme düğmesi
30. İş parçası tablası sabitleme civatası
31. Lastik takoz
32. Destek ayağı
33. Aspirasyon adaptörü
34. Kesim derinliği sınırlaması tırtıllı civatası
35. Kesim derinliği sınırlaması dayanağı

2.2 Alt sehpa (Şekil 4)

- A. Ayaklar
- B. Kenar parça
- C. Ara traversleri
- D. Köşe takviye elemanı
- E. Alt enine traversler
- F. Üst enine traversler

TR

3. Sevkiyatın içeriği (Şekil 1, 5)

- Gönye kesme testeresi
- Sıkma tertibatı (8)
- Son pozisyon dayanaklı makara (9)
- 2 x Makara tutma çemberi (10)
- Talaş tutma kutusu (23)
- 4 x Ayak (A)
- 2 x Kenar parça (B)
- 2 x Ara travers (C)
- 4 x Köşe takviye elemanı (D)
- 2 x Alt enine travers (E)
- 2 x Üst enine travers (F)
- 4 x Somun (G)
- 4 x Rondela (H)
- 32 x Somun (I)
- 4 x Rondela (J)
- 28 x Rondela (K)
- 28 x Civata (L)
- 4 x Civata (M)
- 4 x Civata (N)
- Aliyen anahtar (O)
- Düz anahtar (P)

4. Kullanım amacına uygun kullanım

Gönye kesme testeresi, makine boyuna uyan ahşap ve plastik malzemelerin kesilmesinde kullanılır. Testere yakacak odun kesme için uygun değildir.

Makine yalnızca kullanım amacına göre kullanılacaktır. Kullanım amacının dışındaki tüm kullanımlar makinenin kullanılması için uygun değildir. Bu tür kullanım amacı dışındaki kullanımlardan kaynaklanan hasar ve yaralanmalarda, yalnızca kullanıcı/işletici sorumlu olup üretici firma sorumlu tutulamaz.

Lütfen cihazlarımızın ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel kullanım için uygun olmadığını ve bu kullanımlar için tasarlanmadığını dikkate alın. Aletin ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel veya benzer kullanımlarda kullanılmasıyla kaynaklanan hasarlar garanti kapsamına dahil değildir.

Her türlü taşlama taşlarının makineye bağlanması yasaktır. Kullanım amacına uygun kullanımda ayrıca kullanma talimatında açıklanan güvenlik uyarıları, montaj ve işletme talimatlarına da riayet edilecektir. Makineyi kullanan ve bakımını yapan personel, bu talimatlar hakkında bilgi sahibi olmalı ve muhtemel tehlikeler konusunda bilgilendirilmelidir. Bunun dışında, geçerli olan genel kazaları önleme yönetmelerine de riayet edilmelidir. Diğer genel

112

işyeri ve iş sağlığı yönetmeliklerine de dikkat edilecektir. Makine üzerinde yapılacak değişiklikler üretici firmanın sorumluluğuna sona ermesine yol açar ve oluşacak her türlü hasar ve zarardan üretici firma sorumlu tutulamaz.

Makinenin kullanım amacına uygun kullanılmasına rağmen belirli riskler tamamen ortadan kalkmaz. Makinenin yapısı ve konstrüksiyonu itibarıyla aşağıda açıklanan noktalar meydana gelebilir:

- Testere bıçağının koruma kapağı bulunmayan açık bölümüne temas etme
- Dönmekte olan testere bıçağına müdahale (dokunma) etme (kesilme yaralanması)
- İş parçası ve parçalarının geri tepmesi
- Testere bıçağının kırılması
- Testere bıçağı dişlerine entegre edilen sert metal parçalarının dışarı fırlaması
- Öngörülen kulaklığın takılmaması durumunda işitme hasarlarının oluşması
- Makinenin kapalı mekânlarda kullanılmasında ağaç tozu nedeniyle sağlığa zararlı emisyonların oluşması.

5. Teknik Özellikler

Alternatif akım motoru	230 V ~ 50 Hz
Güç	1800 W
İşletme türü	S1
Rölanlı devri n0	4800 dev/dak
Sert metal dişli testere bıçağı Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm	
Diş adedi	24
Dönme bölümü	-52° / 0° / +60°
Gönyeli kesim	0° - 45°, sol yöne
Testere genişliği 90°de	310 x 65 mm
Testere genişliği 45°de	220 x 65 mm
Testere genişliği 2 x 45°de	220 x 35 mm
(Çift gönyeli kesim)	
Ağırlık:	yakl. 15 kg
Lazer sınıfı	2
Lazer dalga uzunluğu	650 nm
Lazer gücü	≤ 1 mW
Lazer modülü akım beslemesi	2 x 1,5 V (AAA)

Ses emisyon değerleri

- Bu testerenin gürültüsü DIN EN ISO 3744; 11/95, DIN E DIN 31201; 6/93, ISO 7960 Ek A; 2/95 normlarına göre ölçülür. Çalışma yerindeki

gürültü oranı 85 dB (A) oranının üzerine çıkabilir. Bu durumlarda kullanıcının gürültü koruma önlemlerini alması gerekebilir (Kulaklık takın!)

	Rölanti
Ses basıncı seviyesi L_{pA}	86 dB (A)
Ses gücü seviyesi L_{WA}	99 dB(A)

„Belirtilen değerler emisyon değerleridir ve aynı zamanda güvenli iş yeri değerleri olarak görülmemelidir. Emisyon ve emisyon seviyeleri arasında herhangi bir ilişki olmamasına rağmen, bu değerlere dayanarak ek olarak önlemlerin alınmasının gerekli olup olmadığına güvenilir şekilde karar verilemez. Şu anda işyerinde mevcut olan emisyon seviyesini etkileyebilecek faktörler, etkilerin süresini, çalışma mekanının özelliğini, diğer gürültü kaynaklarını vs. içerir, örneğin makinelerin sayısı ve etraftaki diğer işlemler. Güvenilir çalışma yeri değerleri aynı şekilde ülkeden ülkeye değişebilir. Bu bilgi kullanıcıya, tehlikeyi ve riski daha iyi tahmin etmesine yardımcı olmak için verilmiştir.“

Toplam titreşim değerleri (üç yönün vektör toplamı) EN 61029 normuna göre ölçülmüştür.

Titreşim emisyon değeri $a_h \leq 1,29 \text{ m/s}^2$

6. Çalıştırmadan önce

6.1 Genel

- Makine sağlam şekilde kurulmalıdır. Bunun için makineyi çalışma tezgahı, üniversal alt çerçeve vs. gibi elemanların üzerine bağlayın.
- Çalıştırmadan önce tüm kapakların ve güvenlik tertibatlarının takılmış olması zorunludur.
- Testere bıçağı serbest hareket edebilmelidir.
- Önceden işlenmiş olan ağaçta örneğin çivi veya civata vs. gibi yabancı cisimlere dikkat edilmelidir.
- Açma/Kapama şalterine basmadan önce testere bıçağının doğru şekilde monte edildiğinden ve hareket eden parçaların serbest çalışabildiğinden emin olun.
- Makineyi çalıştırmadan önce aletin tip levhası üzerinde belirtilen gerilim değeri ile elektrik şebekesi geriliminin aynı olup olmadığını kontrol edin.

6.2 Testerenin montajı (Şekil 1-3; 6)

- Döner tezgahın (17) ayarını değiştirmek için sabitleme sapını (14) yaklaşık 2 tur gevşetin ve döner tezgahın (17) kilidini açın.

- Sabitleme pozisyonu koluna (13) basın, döner tezgah (17) ve ibreyi (15) skaladaki (16) istenilen açı ölçüsünün üzerine getirin ve sabitleme sapı (14) ile sabitleyin. Testerenin -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° ve 60°'lik pozisyonlarda sabit ayar pozisyonları bulunur.
- Makine kafasını (4) hafifçe aşağıya bastırarak ve aynı zamanda motor tutma elemanındaki emniyet pimini (27) çekerek, testerenin alt çalışma pozisyonundaki kilidini açın. Testere kilidinin açık kalmasını sağlamak için emniyet pimini (27) bırakmadan önce 90° döndürün.
- Kilitleme düzenini açma düğmesi (3) yerine geçinceye kadar makine kafasını (4) yukarıya kaldırın.
- Sıkma tertibatı (8) sabit testere tezgahının (18) hem sol hem de sağ tarafına monte edilebilir.
- İş parçası tablası sabitleme civatasını (30) açın.
- Son pozisyon dayanıklı makarayı (9) makara tutma çemberi (10) üzerine yerleştirin ve bu düzeni sabit testere tezgahına (18) monte edin, ilgili sabitleme civatasını (30) sıkın (Şekil 6).
- İkinci makara tutma çemberini de (10) testerenin karşı tarafına monte edin ve ilgili sabitleme civatası (30) ile emniyet altına alın.
- Makine kafasını (4), sabitleme civatasını (22) açarak sol yöne, max. 45° dereceye eğdirebilirsiniz.
- Testere alt sehpa takılmadan kullanılacağında destek ayağı (32), testerenin çalışma esnasında öne devrilmemesini sağlar. Bunun için destek ayağını (32) döndürerek testerenin durduğu yüzeye temas edinceye kadar çıkarın.

6.3 Alt sehpanın montajı ve testerenin alt sehpaaya bağlanması (Şekil 4 - 25)

1. Ayakları (A), Şekil 7'de gösterildiği gibi alt taraftan ara traverslere (C) takın. Ayaklardaki (A) lastik takozların yere düz basacak şekilde takılmış olmasına dikkat edin.
2. Ayakları (A) civata (N), rondela (H) ve somunlar (G) ile 8 - 9 nolu Şekillerde gösterildiği gibi ara traverslere (C) bağlayın.
3. Kenar parçalarını (B) üst taraftan ara traverslere (C) takın (Şekil 10).
4. Kenar parçalarını (B) her bağlantı noktasında 3 civata (L), rondela (K) ve somunlar (I) ile ara traverslere (C) takın (Şekil 11 - 12).
5. Altta iki enine traversi (E) ara traverslerin (C) ilgili yanıklarına dayanıncaya kadar takın (Şekil 13). Alt enine traversleri (E) 2'şer civata (L), rondela (K) ve somun (I) ile , 14 - 15 nolu Şekillerde gösterildiği gibi ara traverslere (C) bağlayın.
6. Aynı alt sehpa yarı parçasında her iki üst enine traversleri (F) kenar parçalarının (B) ilgili

TR

- yanıklarına dayanıncaya kadar takın (Şekil 16). Kenar parçalarının (B) ilgili yanıklarına birer köşe takviye elemanı (D) takın. Köşe takviye elemanının (D) jalt sehpanın sadece bir kenarına uyacağını dikkate alın, uyacak olan bu kenar kenar parçasında (B), üst enine traversde (F) ve köşe takviye elemanlarındaki (D) deliklerin örtüldüğü kenardır (Şekil 17).
- Sonra üst enine traversleri (F), köşe takviye elemanları (D) ve kenar parçasını (B), 18 – 19 nolu Şekillerde gösterildiği gibi 2'şer civata (L), rondela (K) ve somun (I) ile bağlayın.
 - İki alt sehpa bölümünü, alt ve üst enine traversler (E, F) kenar parçası (B) ve ara traversin (C) ilgili yanıkları içine girecek şekilde birleştirin (Şekil 20).
 - Alt enine traversi (E) Madde 5. de açıklandığı gibi alt sehpanın ikinci yarı bölümüne civatalayın (Şekil 21/1.).
 - Üst enine traversi (F) Madde 6. da açıklandığı gibi alt sehpanın ikinci yarı bölümüne civatalayın (Şekil 21/2.).
 - Testerenin altındaki dört adet lastik takozu (32) sökün (Şekil 22).
 - Testereyi, lastik takozların (32) bağlı oldukları delikler ile alt sehpanın üst tarafındaki 4 delik üst üste gelecek şekilde alt sehpanın üzerine takın. Sonra 4 civatayı (M) alttan alt çerçeveden geçirin ve testere ayaklarını takın ve testereyi rondela (J) ve somunlar (I) ile alt sehpaaya bağlayın (Şekil 23 – 25).
- 6.4 Düz kesim 90° dayanağının hassas ayarlanması (Şekil 1, 26 - 28)**
- Döner tezgahı (17) 0° pozisyonuna sabitleyin.
 - Sabitleme civatasını (22) gevşetin ve sap (1) ile makine kafasına (4) tam sağ yöne eğdirin.
 - 90° Dayanak gönyesini (a) testere bıçağı (7) ve döner tezgah (17) arasına dayayın.
 - Karşı somunu (36) gevşetin ve ayar civatasını (38), testere bıçağı (7) ve döner tezgah (17) arasındaki açı 90° oluncaya kadar ayarlayın.
 - Bu ayarı sabitlemek için karşı somunu (36) tekrar sıkın.
 - Sonra skala (19) üzerindeki ibrenin (20) pozisyonunu kontrol edin. Gerekli olması durumunda ibreyi (20) yıldız tornavida ile açın, skalanın (19) 0° pozisyonuna yerleştirin ve tutma civatasını tekrar sıkın.
 - Dayanak gönyesi sevkıyatı içeriğine dahil değildir.**
- 6.5 Gönyeli kesim 45° dayanağının hassas ayarlanması (Şekil 1, 26, 29 - 30)**
- Döner tezgahı (17) 0° pozisyonuna sabitleyin.
 - Sabitleme civatasını (22) gevşetin ve sap (1) ile makine kafasını (4) tam sola 45° pozisyonuna

eğin.

- 45° Dayanak gönyesini (b) testere bıçağı (7) ve döner tezgah (17) arasına dayayın.
- Ayar civatasını (37), testere bıçağı (7) ve döner tezgah (17) arasındaki açı tam 45° oluncaya kadar ayarlayın.
- Dayanak gönyesi sevkıyatı içeriğine dahil değildir.**

7. Çalıştırma

7.1 Düz kesim 90° ve döner tezgah 0° (Şekil 1 – 3, 31)

100 mm kesim genişliğine kadar testerenin çekme fonksiyonu, çekme kılavuzu sabitleme civatası (25) ile arka pozisyonda sabitlenebilir. Kesim genişliği 100 mm üzerinde olduğunda çekme kılavuzu sabitleme civatası (25) gevşek ve makine kafasının (4) hareket edebilir olmasına dikkat edilecektir.

- Makine kafasını (4) üst pozisyona getirin.
- Makine kafasını (4) saptan (1) tutarak arkaya itin ve gerektiğinde bu pozisyonda sabitleyin (Kesim genişliğine bağlı olarak)
- Kesilecek malzemeyi dayanak kızağına (11) ve döner tezgah (17) üzerine koyun.
- Kesim işlemi esnasında kesilecek malzemenin kaymaması için malzemeyi, sıkma tertibatı (8) ile birlikte sabit testere tezgahının (18) üzerine bağlayın.
- Makine kafasını (4) açmak için kilitleme düzenini açma düğmesine (3) basın.
- Motoru çalıştırmak Açık/Kapalı şalterine (2) bastırın.
- Çekme kılavuzu (25) sabit olduğunda: Makine kafasını (4) sap (1) ile, testere bıçağı (7) iş parçasını tam olarak kesinceye kadar düzenli bir hız ve hafifçe aşağıya hareket ettirin.
- Çekme kılavuzu sabit olmadığında (25): Makine kafasını (4) tam öne doğru çekin ve sonra sap (1) ile düzenli ve yavaşça bastırarak tam arkaya kadar indirin. Sonra makine kafasını (4) yavaşça ve düzenli bir hız ile, testere bıçağı (7) iş parçasını tamamen kesinceye kadar tam arkaya itin.
- Kesim işlemi sona erdikten sonra makine kafasını (4) tekrar üst durma pozisyonuna getirin ve Açık/Kapalı şalterini (2) bırakın.

Dikkat! Geri çekme yayı nedeniyle makine otomatik olarak üste vurur, bu demektir ki kesim işleminden sonra sapı (1) hemen bırakmayın, makine kafasını (4) yavaşça ve hafifçe yukarı kaldırarak üst pozisyonda durdurun.

7.2 Düz kesim 90° ve döner tezgah 0°- 45° (Şekil 1-3, 32)

Testere ile, dayanak kızağının sol yönüne 0° - 52° ve sağ yönüne 0° - 60° açı ile düz kesimler yapılabilir.

- Döner tezgahı (17) sabitleme saplarını (14) gevşeterek açın.
- Sabitleme pozisyonu kolunu (13) bastırın, döner tezgah (17) ve ibre (15) skala (16) üzerinde istenilen açı ölçüsüne gelinceye kadar döndürün ve pozisyonu sabitleme sapı (14) ile sabitleyin. Testerenin -45°, -30°, -22.5°, -15°, 0°, 15°, 22.5°, 30°, 45° 60°'lık pozisyonlarında sabit ayar pozisyonları bulunur ve testere bu pozisyonlara sabitlenebilir.
- Döner tezgahı (17) sabitlemek için sabitleme sapını (14) tekrar sıkın.
- Kesim işlemini 7.1 noktasında açıklandığı şekilde gerçekleştirin.

7.3 Gönyeli kesim 0°- 45° ve döner tezgah 0° (Şekil 1 - 3, 33)

Testere ile, sol yöne çalışma yüzeyine 0° - 45° açı ile gönyeli kesimler yapılabilir.

- Sıkma tertibatını (8) gerektiğinde demonte edin veya sabit testere tezgahının (18) karşı tarafına monte edin.
- Makine kafasını (4) üst pozisyona getirin.
- Döner tezgahı (17) 0° pozisyonuna sabitleyin.
- Sabitleme civatasını (22) açın ve sap (1) ile, makine kafasındaki (4) ibre (20) skala (19) üzerinde istenilen açı ölçüsü rakamı ile aynı hizada oluncaya kadar makine kafasını sola yatırın.
- Sabitleme civatasını (22) tekrar sıkın ve kesim işlemini 7.1 noktasında açıklandığı şekilde gerçekleştirin.

7.4 Gönyeli kesim 0°- 45° ve döner tezgah 0°- 45° (Şekil 1 - 3, 34)

Testere ile, sol yöne çalışma yüzeyine 0° - 45° ve aynı zamanda dayanak kızağının sol yönüne 0° - 52° ve/veya dayanak kızağının sağ yönüne 0° - 60° açı ile gönyeli kesimler yapılabilir (çift gönyeli kesim).

- Sıkma tertibatını (8) gerektiğinde demonte edin veya sabit testere tezgahının (18) karşı tarafına monte edin.
- Makine kafasını (4) üst pozisyona getirin.
- Döner tezgahı (17) sabitleme saplarını (14) gevşeterek açın.
- Sap (1) ile döner tezgahı (17) istenilen açı ölçüsüne ayarlayın. (bununla ilgili olarak madde 7.2'ye de bakınız).
- Döner tezgahı sabitlemek için sabitleme sapını (14) tekrar sıkın.
- Sabitleme civatasını (22) açın ve sap (1) ile, makine kafasını (4) sol yöne istenilen açı

ölçüsüne eğin (bununla ilgili olarak madde 7.3'e de bakınız).

- Sabitleme civatasını (22) tekrar sıkın.
- Kesim işlemini 7.1 noktasında açıklandığı şekilde gerçekleştirin.

7.5 Kesim derinliği sınırlaması (Şekil 35)

- Civata (34) ile kesim derinliği kademesiz olarak ayarlanabilir. Bunun için civatadaki (34) tırtılı somunu açın ve kesim derinliği sınırlama dayanağını (35) dışa doğru katlayın. Civatayı (34) sıkarak veya gevşeterek istediğiniz kesim derinliğini ayarlayın ve sonra civatadaki (34) tırtılı somunu tekrar sıkın.
- Yapılan ayarı numune iş parçası üzerinde kontrol edin.

7.6 Talaş tutma kutusu (Şekil 36 - 37/Poz. 23)

Testere, talaşları toplamaya yarayan bir talaş tutma kutusu (23) ile donatılmıştır. Talaş tutma kutusu (23) aspirasyon adaptörüne (33) takılabilir.

Talaş tutma kutusunu (23) boşaltmak için kutuyu Şekil 37'de gösterildiği gibi açın ve dikkatlice vurarak boşaltın.

Aspirasyon adaptörüne (33) uygun bir toz aspirasyon tertibatı bağlanabilir.

7.7 Testere bıçağının değiştirilmesi (Şekil 1, 38 - 41)

Fişi prizden çıkarın!

- Makine kafasını (4) yukarı kaldırın ve emniyet pimini (27) takarak kafayı bu pozisyonda sabitleyin.
- Kilitleme düzenini açma düğmesini (3) bastırın ve testere bıçağı korumasını (6), koruma (6) içindeki yank flanş civatasının (39) üzerinde oluncaya kadar yukarı kaldırın.
- Bir eliniz ile testere mili blokajına (5) bastırın ve diğer eliniz ile anahtar (P) flanş civatası (39) üzerine takın.
- Testere mili blokajına (5) kuvvetlice bastırın ve flanş civatasını (39) saat yelkovanı yönünde yavaşça döndürün. Yaklaşık azami bir tur sonra testere bıçağı blokajı (5) yerine geçer.
- Şimdi biraz daha fazla kuvvet uygulayarak flanş civatasını (39) saat yelkovanı yönünde açın.
- Flanş civatasını (39) tam olarak sökün ve dış flanş (40) çıkarın.
- Testere bıçağını (7) iç flanşdan çıkarın ve aşağıya doğru hareket ettirerek sökün.
- Flanş civatası (39), dış flanş (40) ve iç flanş itinalı bir şekilde temizleyin.
- Yeni testere bıçağını (7) sökme işleminin tersi yönünde monte edin ve sıkın.

TR

- **Dikkat!** Testere bıçağı (7) dişlerinin eğikliği yani bıçağın dönme yönü, makine gövdesi üzerindeki ok işareti ile aynı yönde olmalıdır.
- Testere ile çalışmaya başlamadan önce koruma donanımlarının fonksiyonlarını kontrol edin.
- **Dikkat!** Her testere bıçağı değiştirme işleminden sonra testere bıçağının dikey konumda, 45° eğik ve kesim uzunluğu skalalı tezgah çatası (12) içinde serbest şekilde dönüp dönmediğini kontrol edin.
- **Dikkat!** Testere bıçağının (7) değiştirilmesi ve ayarlanması çok itinalı bir şekilde yapılacaktır.

7.8 Yedek testere bıçağı saklama gözü (Şekil 42/Poz. 28)

Testere yedek testere bıçakların saklandığı bir göz (28) ile donatılmıştır. Saklama gözünün (28) açılması için testerenin arka tarafındaki kilitleme düğmesi (29) çekilecek ve aynı zamanda testere bıçağı saklama gözü (28) dışarı çekilecektir.

7.9 Lazer işletmesi (Şekil 43 – 45/Poz. 21)

Çalıştırma: Lazeri (21) çalıştırmak için Lazer Açık/Kapalı şalterini (42) „I“ pozisyonuna doğru hareket ettirin. Lazer açıldığında kesilecek olan iş parçası üzerine bir lazer çizgisi ışınlanır ve bu çizgi tam doğru kesim çizgisini gösterir.

Kapatma: Lazer Açık/Kapalı şalterini (42) „0“ pozisyonuna doğru hareket ettirin.

Laser ayarı: Gerekli olduğunda lazer civataları (41) hafifçe açılarak ayarlanabilir. Ayarlama çalışması tamamlandıktan sonra ayar civatalarını tekrar sıkın.

Dikkat! Kesinlikle direkt lazer ışını içine bakmayınız!

Pil değiştirme: Lazerin (21) kapalı olmasına dikkat edin. Pil gözünün kapağını (43) sökün. Kullanılmış pilleri çıkarın ve yerine yeni pilleri (2 x 1,5 Volt Tip R03, LR 03 Micro, AAA) takın. Pilleri takarken doğru kutuplara takılmasına dikkat edin. Pil gözünü kapatın.

7.10 Transport (Şekil 1 - 3)

- Döner tezgahı (17) kilitlemek için sabitleme sapını (14) sıkın
- Kilitleme düzenini açma düğmesine (3) basın makine kafasını (4) aşağıya bastırın ve emniyet pimi (27) il ekafayı sabitleyin. Testere bu durumda alt pozisyonda sabitlenmiştir.
- Testerenin çekme fonksiyonunu çekme kılavuzu sabitleme civatası (25) ile arka pozisyonda sabitleyin.
- Makineyi sabit testere tezgahından (18) tutarak taşıyın, veya testere alt sehpa monte edilmiş olduğunda alt sehpanın sap yuvalarından tutarak taşıyın.
- Makineyi tekrar kurmak istediğinizde Madde 6.2'de açıklanan çalışmaları gerçekleştirin.

7.11 Pillerin bertaraf edilmesi

Ambalajı çevreye uygun bir geri kazanım merkezine teslim edin. Geri kazanım işleminin malzeme türüne göre ayrılmış şekilde yapılmasını dikkate alın. Kullanılmış piller evsel atıklar ile birlikte bertaraf edilmemelidir. Her tüketicinin, kullanılmış pilleri öngörülen toplama merkezlerine götürmesi kanunen öngörülmüştür. Kullanılmış pilleri iSC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau adresine postalayabilirsiniz. Üretici firma bu atıkların çevreye uygun şekilde bertaraf edilmesini sağlayacaktır..

8. Elektrik kablosunun değiştirilmesi

Bu aletin elektrik kablosu hasar gördüğünde oluşabilecek herhangi bir tehlikenin önlenmesi için kablo, üretici firma veya yetkili servis veya uzman bir personel tarafından değiştirilecektir.

9. Temizleme, Bakım ve Yedek Parça Siparişi

Temizleme çalışmasına başlamadan önce fiş prizden çıkarın.

9.1 Temizleme

- Koruma donanımları, hava delikleri ve motor gövdesini mümkün olduğunca toz ve kirden temiz tutun. Aleti temiz bir bez ile silin veya düşük basınçlı hava ile üfleyerek temizleyin.
- Aleti her kullanmadan sonra temizlemenizi tavsiye ederiz.
- Aleti düzenli olarak nemli bir bez ve biraz sıvı sabun ile temizleyin. Temizleme işleminde deterjan veya solvent kullanmayın, zira bu temizleme maddeleri aletin plastik malzemelerine zarar verir. Aletin içine su girmemesine dikkat edin.

9.2 Kömür fırçalar

Aşın kıvılcım oluştuğunda kömür fırçaların elektrikçi uzman personel tarafından kontrol edilmesini sağlayın.

Dikkat! Kömür fırçalar ancak elektrikçi uzman personel tarafından değiştirilmelidir.

9.3 Bakım

Cihazın içinde başka bakımı yapılacak parça bulunmaz.

9.4 Yedek parça siparişi:

Yedek parça siparişinde aşağıda açıklanan bilgiler verilecektir:

- Cihaz tipi
 - Cihazın parça numarası
 - Cihazın kod numarası
 - İstenilen yedek parçanın yedek parça numarası
- Güncel fiyatlar ve bilgiler internette
www.isc-gmbh.info sayfasında görülebilir.

10. Bertaraf etme ve geri kazanım

Nakliye esnasında hasar görmesini önlemek için alet özel bir ambalaj içinde gönderilir. Bu ambalaj hammadde olup tekrar kullanılabilir veya geri kazanım prosesinde işlenerek hammaddeye dönüştürülebilir.

Nakliye ve aksesuarları örneğin metal ve plastik gibi çeşitli malzemelerden meydana gelir. Arızalı parçaları özel atık bertaraf etme sistemine verin. Bu sistemin nerede olduğunu bayinizden veya yerel yönetimlerden öğrenebilirsiniz!

11. Pillerin bertaraf edilmesi

Piller çevreye zarar veren malzemeler içerir. Pilleri evsel atıkların, ateş veya su içine atmayın. Pillerin toplanmalı, geri kazanım sistemlerine kazandırılmalı veya çevreye zarar vermeyecek şekilde bertaraf edilmelidir. Kullanılmış pilleri Eschenstraße 6 in D-94405 Landau adresinde bulunan ISC GmbH firmasına gönderin. Pillerin cihazın üreticisi firma tarafından yönetmeliklere uygun şekilde bertaraf edilmesi sağlanır.





Konformitätserklärung

ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
 declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
 declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
 ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
 erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkelen
 заявляєт о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
 izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
 declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
 ürdin ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklar masını sunar.
 δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 atestterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
 prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norm pro výrobek.
 a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
 pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
 deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.
 декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
 заявляє про відповідність згідно з Директивою СС та стандартами, чинними для даного товару
 deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele
 deklaruoja atitikti pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
 izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
 Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvam un standartiem
 Samræmisyfyrirsling staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

Zug-, Kapp- und Gehrungssäge ZKG 305 L

<input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC	<input type="checkbox"/> 87/404/EEC
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC	<input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EC
<input type="checkbox"/> 97/23/EC	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EC:
<input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC	<input type="checkbox"/> 95/54/EC:
<input type="checkbox"/> 90/396/EEC	<input type="checkbox"/> 97/68/EC:
<input type="checkbox"/> 89/686/EEC	

EN 55014-1; EN 55014-2;
 EN 61000-3-2; EN 61000-3-11;
 EN 61029-1; EN 61029-2-9

Landau/Isar, den 22.08.2008

[Signature]
 Weichselgartner
 General-Manager

[Signature]
 Baumstark
 Product-Manager

Art.-Nr.: 43.007.01 I.-Nr.: 01018 Archivierung: 4300700-28-4155050-07
 Subject to change without notice



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

① Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

Ⓢ Gælder kun EU-lande

Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald.

I henhold til EF-direktiv 2002/96 om elektroaffald og dets omsættelse til national lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles adskilt og indleveres på genbrugsstation.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse af brugt vare:

Ejeren af det elektroniske apparat er forpligtet til – som et alternativ i stedet for tilbagesendelse – at medvirke til, at relevante dele af apparatet genanvendes ifølge miljøforskrifterne i tilfælde af overdragelse af ejerskab til tredjemand. Det brugte apparat kan også overdrages til et deponeringssted, som vil varetage bortskaffelsen af apparatets dele i overensstemmelse med nationale bestemmelser vedrørende skrotning og genbrug. Ikke omfattet heraf er tilbehørsdele og hjælpemidler, som ikke indeholder elektroniske komponenter.

② Csak EU-országok

Ne dobja az elektromos szerszámokat a házi hulladék közé.

A villamos készülékekkel és elektromos-öregkészülékekkel kapcsolatos 2002/96/EG-i európai irányvonalaknak valamint ezeknek a nemzeti jogban történő realizálásának megfelelően az elhasznált villamos szerszámokat külön kell gyűjteni és egy környezetbaráti újraértékesítéshez juttatni.

Újrahasznosítás-alternatíva a visszaküldési felhíváshoz:

Az elektromos készülék tulajdonosa kötelezve van, a tulajdon feladása esetében, a visszaküldés helyett alternatív egy szakszerű értékesítésre. Ehhez az öreg készüléket egy visszavevő helynek lehet átengedni, amely a nemzetközi iparkörnyomat és hulladéktörvény értelmében elvégzi a megsemmisítést. Ez nem érinti az öreg készülékekhez mellékelte villamosalkatrészek nélküli tartozékrészeket és segítőeszközöket.

Ⓢ Samo za zemlje Europske zajednice

Elektroalate ne bacajte u kućno smeće.

U skladu s europskom odredbom 2002/96/EG o starim električnim i elektroničkim uređajima i njezinom primjenom u okviru državnog prava, istrošeni elektroalati moraju se odvojeno sakupiti i zbrinuti na ekološki način u svrhu recikliranja.

Alternativa s recikliranjem u odnosu na zahtjev za povrat uređaja:

Vlasnik elektrouređaja alternativno je obvezan da umjesto povrata robe u slučaju odricanja vlasništva sudjeluje u stručnom zbrinjavanju elektrouređaja. Stari uređaj može se u tu svrhu prepustiti i stanici za preuzimanje rabljenih uređaja koja će provesti uklanjanje u smislu državnog zakona o recikliranju i otpadu. Zakonom nisu obuhvaćeni dijelovi pribora ugrađeni u stare uređaje i pomoćni materijali bez električnih elemenata.

② Pouze pro členské země EU

Nedávejte elektrické nářadí do domácího odpadu.

Podle Evropské směrnice 2002/96/EG o starých elektrických a elektronických přístrojích (WEEE) a podle národního práva musí být použité elektrické nářadí odděleně skladováno a odevzdáno k ekologické recyklaci.

Alternativa recyklace k zaslání zpět:

Vlastník elektrického přístroje je alternativně namísto zaslání zpět povinen ke spolupráci při odborné recyklaci v případě, že se rozhodne přístroj zlikvidovat. Starý přístroj může být v tomto případě také odevzdán do sběrný, která provede likvidaci ve smyslu národního zákona o hospodářském koloběhu a zákona o odpadech. Toto neplatí pro ke starým přístrojům přiložené části příslušenství a pomocné prostředky bez elektrických součástí.

③ Sólo para países miembros de la UE

No tire herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recogerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

④ Endast för EU-länder

Kasta inte elverktyg i hushållssoporna.

Enligt det europeiska direktivet 2002/96/EG om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter och dess tillämpning i den nationella lagstiftningen, måste förbrukade elverktyg källsorteras och lämnas

Återvinnings-alternativ till begäran om återsändning:

Som ett alternativ till återsändning är ägaren av elutrustningen skyldig att bidra till ändamålsenlig avfallshantering för det fall att utrustningen ska skrotas. Efter att den förbrukade utrustningen har lämnats in till en avfallsstation kan den omhändertas i enlighet med gällande nationella lagstiftning om återvinning och avfallshantering. Detta gäller inte för tillbehördelar och hjälpmedel utan elektriska komponenter vars syfte har varit att komplettera den förbrukade utrustningen.

⑤ Koskee ainoastaan EU-jäsenmaita

Älä heitä sähkötyökaluja kotitalousjätteisiin.

Sähkökäyttöisiä ja elektronisia vanhoja laitteita koskevan Euroopan direktiivin 2002/96/EY mukaan, joka on sisällytetty kansallisiin lakeihin, tulee loppuun käytetyt sähkökäyttöiset työkalut kerätä erikseen ja toimittaa ympäristöstävälliseen kierrätykseen uusiokäyttöä varten.

Kierrätys vaihtoehtona takaisinlähettämiseksi:

Sähkölaitteen omistajan velvollisuus on takaisinlähettämisen vaihtoehtona avustaa laitteen asianmukaisesti hävittämistä kierrätyksen kautta, kun laite poistetaan käytöstä. Laitteen voi toimittaa myös kierrätyspisteeseen, joka suorittaa laitteen hävittämisen paikallisten kierrätys- ja jätteenpoistomääräysten mukaisesti hyödyntäen käyttökelpoiset raaka-aineet. Tämä ei koske käytöstä poistettaviin laitteisiin kuuluvia lisävarusteita tai apulaitteita, joissa ei ole sähköosia.

☞ Samo za dežele članice EU:

Ne mečite električnega orodja med hišne odpadke.

V skladu z evropsko smernico 2002/96/EG o starih električnih in elektronskih aparatih in uporabo državnih zakonov je potrebno električna orodja zbirati ločeno in odstranjevati v namen reciklaže v skla du s predpisi o varovanju okolja.

Reciklažna alternativa za poziv za vračanje:

Lastnik električnega aparata je namesto vračanja aparata dolžan sodelovati pri pravilnem recikliranju v primeru odpovedi lastništvu aparata. Stari aparat se lahko v ta namen preda tudi na prevzemnem mestu, katero izvaja odstranjevanje v smislu državnega zakona o ravnanju z odpadki. To se ne nanaša na starim aparatom priloženih delov pribora in pripomočkov brez električnih sestavnih delov.

☞ Sadece AB Ülkeleri İçin Geçerlidir

Elektrikli cihazları çöpe atmayınız.

Elektrikli ve elektronik aletler ile ilgili 2002/96/AB nolu Avrupa Yönetmeliğince ve ilgili yönetmeliğın ulusal normalara uyarlanması sonucunda kullanılmış elektrikli aletler ayrıştırılmış olarak toplanacak ve çevreye zarar vermeyecek şekilde geri kazanım sistemlerine teslim edilecektir.

Kullanılmış Cihazların İadesi Yerine Uygulanacak Geri Dönüşüm Alternatifi:

Kullanılmış elektrikli alet ve cihaz sahipleri bu eşyalarını iade etme yerine alternatif olarak, yönetmeliklere uygun olarak çalışan geri dönüşüm merkezlerine vermekle yükümlüdür. Bunun için kullanılmış cihaz, ulusal dönüşüm ekonomisi ve atık kanununa göre atıkların artılmasını sağlayan kullanılmış cihaz teslim alma yerine teslim edilecektir. Kullanılmış alet ve cihazlara eklenen ve elektrikli sistemi bulunmayan aksesuar ile yardımcı malzemeler bu düzenlemeden muaf tutulur.

- ⑤ Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz 0,315 Ohm nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

- ⑥ The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permitted supply impedance 0,315 Ohm, or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

- ⑦ Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement au choix.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
 - a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de 0,315 Ohm ou
 - b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

- ⑧ Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento prese scelte a piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli l'apparecchio può causare delle variazioni temporanee di tensione.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo collegato a prese che
 - a) non superino una massima impedenza di rete 0,315 Ohm, oppure
 - b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che la presa di collegamento dalla quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).

- ⑨ Produktet opfylder EN 61000-3-11-standarden og er underlagt særlige betingelser vedrørende tilslutning. Det vil sige, at anvendelse via vilkårligt udvalgte tilslutningssteder ikke er tilladt.
- Ved ugunstige netforhold kan maskinen forårsage forbigående spændingsvariation.
- Produktet er udelukkende beregnet til anvendelse via tilslutningssteder, som
 - a) holder sig inden for en maksimal tilladt netimpedans på 0,315 Ohm, eller
 - b) har en tilladelig strømstyrke for konstant netstrøm på mindst 100 A pr. fase.
- Som bruger skal du sikre, om nødvendigt i samråd med dit energiforsyningselskab, at det tilslutningssted, du vil bruge til produktet, opfylder enten betingelse a) eller b).

- ⑩ A termék teljesíti az EN 61000-3-11 követelményeit és a különscatlakozási feltételek alá esik. Ez annyit jelent, hogy nem engedélyezett egy szabadon választható csatlakozási ponton történő használat.
- Kedvezőtlen hálózati viszonyoknál a készülék átmenetileg feszültségi ingadozásokhoz vezethet.
- A termék kizárólagosan olyan csatlakozási pontokon levő használatra van előrelátva, amelyek
 - a) nem lépik túl a maximálisan engedélyezett 0,315 Ohm hálózati impedanciát, vagy
 - b) amelyeknek fázisokként legalább 100 A-os hálózati tartós áram terhelhetőségük van.
- Önnek mint használatnak biztosítani kell, ha szükséges akkor az energia ellátási vállalattal való megbeszélés után, hogy az Ön csatlakozási pontja, amelyen üzemeltetni akarja a terméket, a megnevezett a) vagy b) követelményt teljesíti.

- Proizvod ispunjava zahtjeve EN 61000-3-11 i podliježe uvjetima specijalnog priključivanja. To znači da nije dopuštena uporaba na slobodno odabranim priključnim točkama po želji.
- Kod nepovoljnih odnosa u mreži ovaj uređaj može uzrokovati privremena kolebanja napona.
- Proizvod je namijenjen isključivo za uporabu na priključnim točkama koje
 - a) ne prekoračuju maksimalnu dopuštenu impedanciju mreže 0,315 Ohm ili
 - b) čija opterećenost trajnom strujom mreže iznosi minimalno 100 A po fazi.
- Kao korisnik morate provjeriti, ako je potrebno i posavjetovati se s Vašim poduzećem za opskrbu energijom, ispunjava li priključna točka na kojoj želite koristiti Vaš proizvod jedan od zahtjeva a) ili b).

- Výrobek splňuje požiadavky normy EN 61000-3-11 a podľehá speciálnym podmímkám pripojení. To znamená, že použitie na ľubovoľné voľiteľných pripojných bodoch není prípustné.
- Prístroj môže pri nepříznivých podmímkách v sieti spôsobiť dočasné kolísanie napätí.
- Výrobek je konstruován výhradně pro použití na pripojných bodech, které
 - a) nepřekračují maximální přípustnou impedanci sítě Z sys 0,315 Ohm nebo
 - b) disponují dlouhodobým proudovým zatížením sítě minimálně 100 A/fáze.
- Coby uživatel musíte zabezpečit, pokud nutno za konzultace se svým energetickým podnikem, aby Váš pripojný bod, na kterém chcete přístroj provozovat, splňoval jeden z obou jmenovaných požadavků a) nebo b).

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y debe someterse a condiciones especiales de conexión. Es decir, los puntos de conexión no se pueden escoger libremente.
- Se pueden producir oscilaciones de tensión en el aparato en caso de que la alimentación de red sea desfavorable.
- El producto ha sido concebido para ser usado exclusivamente en puntos de conexión que
 - a) no sobrepasen una impedancia de red máxima admisible 0,315 Ohm, o
 - b) posean una capacidad de corriente continua de la red de mínimo 100 A por fase.
- El usuario deberá consultar a su empresa de suministro de energía para cerciorarse de que el punto de conexión en el que se desee hacer funcionar el producto cumpla uno de los requisitos mencionados, a) o b).

- Produkten uppfyller kraven i EN 61000-3-11 och är underkastad särskilda anslutningsvillkor. Detta betyder att produkten inte får anslutas till valfria anslutningspunkter.
- Vid bristfälliga villkor i elnätet kan maskinen leda till temporära spänningsvariationer.
- Produkten får endast användas vid anslutningspunkter
 - a) som inte överskrider en max. tillåten nätimpedans 0,315 Ohm eller
 - b) vars nät har en kontinuerlig strömbelastbarhet på minst 100 A för varje fas.
- I din egenskap som användare måste du säkerställa, vid behov i samråd med eldistributionsbolaget, att anslutningspunkten vid vilken produkten ska användas uppfyller ett av ovan nämnda villkor a) eller b).

- Tuote täyttää standardin EN 61000-3-11 asettamat vaatimukset ja sitä koskevat erityiset liitännäehdot. Tämä tarkoittaa sitä, että laitetta ei saa käyttää vapaasti valittavissa liitännäkohdissa.
- Laite saattaa aiheuttaa ohimeneviä jännitevaihteluita, jos verkko-olosuhteet ovat epäedulliset.
- Tuote on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan liitännäkohdissa, joissa
 - a) suurinta sallittua verkkoimpedanssia 0,315 Ohm ei ylitetä, tai
 - b) verkon jatkuva jännitekestoiävyys on vähintään 100 A vaihetta kohti.
- Käyttäjänä sinun tulee varmistaa, tarvittaessa tarkistamalla asia energiantoimittajalaitoksestasi, että se liitännäsi, jossa haluat käyttää laitetta, täyttää jommankumman yllämainituista vaatimuksista a) tai b).

- Proizvod izpolnjuje zahteve norme EN 61000-3-11 in podleže posebnim pogojem za priključek. To pomeni, da ni dopustna uporaba poljubnih prosto izbranih priključnih točk.
- Naprava lahko privede ob neugodnih pogojih električnega omrežja do občasnih napetostnih nihanj.
- Proizvod je predvideni izključno za uporabo na priključnih točkah, katere
 - a) ne prekoračujejo najvišjo dopustno omrežno impedanco 0,315 Ω, ali
 - b) imajo trajno tokovno obremenljivost omrežja najmanj 100 A po fazi.
- Kot uporabnik morate zagotoviti, po potrebi s posvetovanjem z Vašim podjetjem za oskrbo z električno energijo, da Vaša priključna točka, na katero želite priključiti proizvod in ga uporabljati, izpolnjuje obe od zgoraj pod a) in b) navedeni zahtevi.

- Bu ürün EN 61000-3-11 normunun şartlarını yerine getirir ve özel bağlantı şartlarına tabidir. Böylece serbest olarak seçilebilen herhangi bir bağlantı noktasına izin verilmemiştir.
- Cihazda, uygun olmayan şebeke şartlarında geçici gerilim değişiklikleri oluşabilir.
- Bu ürün sadece, aşağıda özellikleri açıklanan bağlantı noktalarına bağlanarak çalıştırılmak üzere tasarlanmıştır
 - a) Azami şebeke empedansı $0,315 \Omega$ değerlerini aşmayan veya
 - b) Şebekeden faz başına en az 100 A sürekli çekilebilmesi mümkün olmalıdır.
- Kullanıcı olarak siz gerektiğinde enerji dağıtım şirketi ile irtibata geçerek, cihazı bağlayacağınız prizinizin yukarıda açıklanan a) veya b) şartlarından birini yerine getirmiş olmasını sağlamalısınız.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

Az termékek dokumentációjának és kiséró okmányainak az utányomása és sokszorosítása, kivonatosan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

Dotisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních dokumentů výrobků, také pouze výňatky, je přípustné výhradně se souhlasem firmy ISC GmbH.

La reimpression o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

Eftertryck eller annan duplicering av dokumentation och medföljande underlag för produkter, även utdrag, är endast tillåtet med uttryckligt tillstånd från ISC GmbH.

Tuotteiden dokumentaatioiden ja muiden mukaaniitettyjen asiakirjojen vain osittainenkin kopiointi tai muunlainen monistaminen on sallittu ainoastaan ISC GmbH:n nimenomaisella luvalla.

Ponatis ali druge vrste razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih dokumentov proizvodov proizvajalca, tudi v izvečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem firme ISC GmbH.

Ürünlerin dokümantasyonu ve evraklarının kismen olsa dahi kopyalanmasi veya başka şekilde çoğaltılması, yalnızca ISC GmbH firmasının özel onayı alınmak şartıyla serbesttir.

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Der tages forbehold för tekniske ændringer
- Ⓢ Technikai változások jogát fenntartva
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.
- Ⓢ Technické změny vyhrazeny
- Ⓢ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓢ Förbehåll för tekniska förändringar
- Ⓢ Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään
- Ⓢ Tehnične spremembe pridržane.
- Ⓢ Teknik değişiklikler olabılır

GUARANTEE CERTIFICATE

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.
3. The guarantee is valid for a period of 5 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie régissent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veuillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 5 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

① CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 5 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

DK GARANTIBEVIS**Kære kunde!**

Vore produkter er underlagt streng kvalitetskontrol. Hvis produktet alligevel på et tidspunkt skulle udvise fejl, beklager vi naturligvis dette og beder dig kontakte vores kundeservice på adressen, som står angivet på dette garantibevis. Du kan naturligvis også ringe til os på det nedenfor angivne servicenummer. For indfrielse af garantikrav gælder følgende:

1. Nærværende garanti fastsætter betingelserne for udvidede garantiydelse. Garantibestemmelser fastsat ved lov berøres ikke af nærværende garanti. Vores garantiydelse er gratis.
2. Garantiydelsen omfatter udelukkende mangler, som kan føres tilbage til materiale- eller produktionsfejl, og begrænser sig til afhjælpning af disse resp. levering af erstatningsprodukt. Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Garantiaftale kan derfor ikke anses for indgået, såfremt produktet anvendes i erhvervsmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed. Endvidere dækker garantien ikke erstatningsydelser for transportskader, skader som følge af tilsidesættelse af montagevejledningens anvisninger eller som følge af usagkyndig installation, tilsidesættelse af brugsanvisningen (f.eks. tilslutning til forkert netspænding eller strømtype), misbrug eller usagkyndig anvendelse (f.eks. overbelastning eller brug af værktøj eller tilbehør, som ikke er godkendt), tilsidesættelse af vedligeholdelses- og sikkerhedsforskrifter, indtrængen af fremmedlegemer i apparatet (f.eks. sand, sten eller støv), brug af vold eller eksterne påvirkninger udefra (f.eks. fordi produktet tabes) samt skader, der hidrører fra almindelig slitage.

Garantien mister sin gyldighed, hvis der allerede er blevet foretaget indgreb i apparatet.

3. Garantiperioden udgør 5 år at regne fra købsdatoen. Garantikrav skal gøres gældende inden for to uger, efter at defekten er blevet konstateret. Garantikrav kan ikke gøres gældende efter garantiperiodens udløb. Reparation eller udskiftning af apparatet medfører ikke forlængelse af garantiperioden, heller ikke for eventuelt indbyggede reservedele. Dette gælder også servicearbejder, der foretages på stedet.
4. For at kunne gøre garantikrav gældende skal du sende det defekte produkt portofrit til nedenstående adresse. Original købskвитting eller lignende dateret dokumentation skal vedsendes. Købskвитtingen skal gemmes som dokumentation! Beskriv venligst så nøjagtigt som muligt grunden til din reklamation. Er defekten omfattet af garantien, vil produktet omgående blive repareret og returneret, eller du vil modtage et helt nyt.

Mod betaling udbedrer vi naturligvis også gerne defekter på produktet, som ikke/ikke længere er omfattet af garantien. Du skal blot indsende produktet til vores serviceadresse.

GARANCIAOKMÁNY

Tisztelt Vevő,

termékeink szigorú minőségi kontroll alá vannak vetve. Ha ez a készülék mégis egyszer nem működne kifogástalanul, akkor azt nagyon sajnáljuk és kérjük Önt forduljon a szervizszolgáltatásunkhoz amely ebben a garanciaakártyában megadott cím alatt található. Szívesen állunk a rendelkezésére telefonon is, az alul megadott szervizszám alatt. A garanciaigények érvényesítésére a következők érvényesek:

1. Ezek a garanciafeltételek szabályozzák a kiegészítő garanciateljesítményeket. A jogi szavatossági igények, ez a garancia által nincsennek érintve. A garanciateljesítményünk az Ön számára ingyenes.
2. A garanciateljesítmény csak kizárólagosan olyan hibákra terjed ki, amelyek anyag- vagy gyártási hibákra visszavezethetőek és ezeknek a hibáknak a kiküszöbölésére ill. a készülék kicserélésére van korlátozva. Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a garanciaszerződés nem jön létre, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva. Továbbá a következő kárpótlási teljesítmények mint a szállítási károkért, károkért amelyek az összeszerelési utasítás figyelmen kívül hagyása vagy amelyek a nem szakszerű felszerelés, a használati utasítás figyelmen kívül hagyása (mint például egy rossz hálózati feszültségre vagy áramfajtára való rákapcsolás), visszaélészerű vagy nem szakszerű használatok (mint például a készülék túlterhelése vagy nem engedélyezett betétszerszámok vagy tartozékok), a karbantartási és biztonsági határozatok figyelmen kívül hatása, idegen testek behatolása a készülékbe (mint például homok, kövek vagy por) erőszakbehatolás vagy idegen behatások (mint például leejtés általi károk) úgymint a használat általi, szokásos kopások által keletkező károk ki vannak zárva.

A készüléken történő előzetes belenyúlás esetén elveszítődik a garanciajogosultság.
3. A garanciaidő érvényessége 5 év és a készülék vásárlási időpontjával kezdődik. A garanciaigények a garanciaidő lejárása előtt, két héten belül érvényesíteni kell, miután felismerte a hibát. A garanciajog érvényesítése a garancia idő lejárása után ki van zárva. A készülék kicserélése vagy megjavítása nem vezet a garancia időtartamának a meghosszabításához se nem vezet ez a teljesítmény a készülék vagy az esetleg beépített pótalkatrészek egy új garanciaidőtartamhoz. Ez egy helyszíni szerviz esetében is érvényes.
4. A garanciajog érvényesítéséhez kérjük küldje a defekt készüléket bérmentesen a lent megadott címre. Mellékelje a vásárlási nyugtát eredetiben vagy egyéb módon levő bizonylatot a vásárlás keltéről. Kérjük őrizze ezért jól meg a pénztári cédulát mind bizonyítékot! Kérjük írja le lehetőleg pontosan a reklamáció okát. Ha a defekt a garanciateljesítményünk keretén belül van, akkor kap azonnal egy megjavított vagy egy új készüléket vissza.

Magától érthetődő, hogy a költségek megtérítése ellenében szívesen megjavítsuk azokat a készülékeken levő defekteket amelyek a garancia terjedelme nem vagy már nem érinti. Ehhez küldje kérjük a készüléket a szervicimünkre.

 **JAMSTVENI LIST****Poštovani kupče,**

naši proizvodi podliježu strogoj kontroli kvalitete. Žao nam je ako bi ipak došlo do toga da uređaj ne funkcionira besprijekorno i zamolili bismo Vas da se u tom slučaju obratite na adresu naše servisne službe navedenu ispod ovog jamstva. Također smo Vam na raspolaganju na dolje navedenom telefonskom broju servisne službe. Za traženje jamstvenog zahtjeva vrijedi sljedeće:

1. Ovi jamstveni uvjeti reguliraju dodatne jamstvene usluge. Ovo jamstvo ne zadiru u Vaše zakonsko pravo zahtjeva za ostvarenje jamstvenih usluga. Realizacija jamstvenih usluga je besplatna.
2. Jamstvena usluga obuhvaća isključivo nedostatke nastale zbog greške na materijalu ili tijekom proizvodnje i ograničen je na uklanjanje tih nedostataka odnosno zamjenu uređaja. Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe niti u obrtu i industriji. Prema tome, ugovor o jamstvu ne može se ostvariti ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima kao i u sličnim djelatnostima. Nadalje su iz jamstva isključene usluge zamjene proizvoda u slučaju transportnih oštećenja, šteta zbog nepridržavanja uputa za montažu ili zbog nestručne instalacije, nepridržavanja uputa za uporabu (kao npr. zbog priključka na pogrešni mrežni napon ili vrstu struje), zbog zlorababa ili nestručnih primjena (kao npr. preopterećenje uređaja ili korištenje nedopuštenih alata ili pribora), u slučaju nepridržavanja uputa za održavanje i sigurnosnih odredbi, zbog prodiranja stranih tijela u uređaj (npr. pijeska, kamenja ili prašine), nasilne primjene ili vanjskih utjecaja (kao npr. oštećenja zbog pada) kao i zbog uobičajenog trošenja tijekom korištenja.

Zahtjev za jamstvo prestaje biti valjan ako su na uređaju već izvršeni neki zahtavi.

3. Jamstveni rok iznosi 5 godine a započinje s datumom kupnje uređaja. Jamstveni zahtjevi ostvaruju se prije isteka jamstvenog roka unutar dvije godine nakon što ste uočili kvar. Ostvarenje jamstvenog zahtjeva nakon isteka jamstvenog roka je isključeno. Popravkom ili zamjenom uređaja ne produljuje se jamstveni rok niti se tom uslugom ostvaruju novi jamstveni rok za uređaj ili ostale ugrađene rezervne dijelove. To također vrijedi i kod korištenja servisa na licu mjesta.
4. Da biste ostvarili svoj jamstveni zahtjev, molimo Vas da nam pošaljete neispravan uređaj bez plaćanja poštarine na dolje navedenu adresu. Priložite originalni račun za kupnju uređaja ili neki drugi dokaz o kupnji s datumom. Molimo Vas da zbog tog razloga dobro sačuvate račun kao dokaz! Što točnije opišite razlog reklamacije. Ako naša jamstvena usluga obuhvaća kvar nastao na Vašem uređaju, odmah ćemo Vam vratiti popravljeni ili novi uređaj.

Razumljivo je da ćemo za naknadu troškova ukloniti i kvarove koje jamstvena usluga ne obuhvaća. U tom slučaju pošaljite uređaj na adresu našeg servisa.

ZÁRUČNÍ LIST

Vážená zákaznice, vážený zákazník,

naše výrobky podléhají přísné kontrole kvality. Pokud i přesto tento přístroj bezvadně nefunguje, velice toho litujeme a prosíme Vás, abyste se obrátili na náš zákaznický servis, jehož adresa je uvedena na tomto záručním listu. Rádi Vám budeme k dispozici také telefonicky na níže uvedeném servisním čísle. Pro uplatňování nároků na záruku platí následující:

1. Tyto záruční podmínky upravují dodatečný záruční servis. Vašich zákonných nároků na záruku se tato záruka netýká. Náš záruční servis je pro Vás bezplatný.
2. Záruční servis se vztahuje výhradně na nedostatky, které lze odvodit z vad materiálu nebo výrobních vad a je také omezen pouze na odstranění těchto nedostatků, resp. výměnu přístroje. Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určeny konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Záruční smlouva tak není realizována, pokud byl přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech. Z naší záruky je dále vyloučeno poskytnutí náhrady za dopravní škody, škody způsobené nedodržením montážního návodu nebo z důvodů neodborné instalace, nedodržování návodu k použití (jako např. připojení na chybné síťové napětí nebo druh proudu), nedovoleného nebo neodborného používání (jako např. přetížení přístroje nebo použití neschválených vložných nástrojů nebo příslušenství), nedodržování pokynů pro údržbu a bezpečnostních pokynů, vniknutí cizích těles do přístroje (jako např. písek, kameny nebo prach), použití násilí nebo poškození v důsledku cizích vlivů (jako např. škody způsobené pádem), jakož také běžného opotřebení způsobeného používáním.

Nárok na záruku zaniká, pokud bylo do přístroje již zasahováno.
3. Záruční doba činí 5 roky a začíná datem koupě přístroje. Nároky na záruku před vypršením záruční doby je třeba uplatňovat během dvou týdnů od zjištění defektu. Uplatňování nároků na záruku po vypršení záruční doby je vyloučeno. Oprava nebo výměna přístroje nevede k prodloužení záruční doby, ani k zahájení nové záruční doby za provedení výkon pro přístroj nebo pro případně zamontované náhradní díly. Toto platí také v případě servisu v místě Vašeho bydliště.
4. Při uplatňování Vašeho nároku na záruku zašlete prosím přístroj bez poštovného na níže uvedenou adresu. Přiložte originál prodejního dokladu nebo jiného datovaného potvrzení o koupi. Pokladní lístek si proto dobře uložte jako důkaz! Popište nám prosím pokud možno přesně důvod reklamace. Je-li defekt přístroje v našem záručním servisu obsažen, obdržíte obratem opravený nebo nový přístroj.

Samozejmě rádi za úhradu nákladů odstraníme defekty na přístroji, které nespadají nebo již nespadají do rozsahu záruky. K tomu nám přístroj prosím zašlete na naši servisní adresu.

E CERTIFICADO DE GARANTÍA

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Sus derechos legales a prestación de garantía no se ven afectados por la presente garantía. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada a la reparación de los mismos o al cambio del aparato. Tenga en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, en taller o industrial. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares. De nuestra garantía se excluye cualquier otro tipo de prestación adicional por daños ocasionados por el transporte, daños ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada), aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad, introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas), así como por el desgaste habitual por el uso.

El derecho a garantía pierde su validez cuando ya se hayan realizado intervenciones en el aparato.

3. El periodo de garantía es de 5 años y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio *in situ*.
4. Para hacer efectivo su derecho a garantía, envíe gratuitamente el aparato defectuoso a la dirección indicada a continuación. Adjunte el original del ticket de compra u otro tipo de comprobante de compra con fecha. ¡A tal efecto, guarde en lugar seguro el ticket de compra como comprobante! Describa con la mayor precisión posible el motivo de la reclamación. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

S GARANTIBEVIS

Bästa kund,

Våra produkter genomgår en sträng kvalitetskontroll. Om denna produkt mot förmodan inte fungerar på rätt sätt, beklagar vi detta och ber dig att kontakta vår serviceavdelning under adressen som anges på garantikortet. Vi står även gärna till tjänst på telefon under servicenumret som anges nedan. Följande punkter gäller för att du ska kunna göra anspråk på garantin:

1. I dessa garantivillkor regleras extra garantitjänster. Garantianspråk som regleras enligt lag påverkas inte av denna garanti. Våra garantitjänster är gratis för dig.
2. Garantitjänsterna täcker endast in sådana brister som kan härledas till material- eller fabriktionsfel och är begränsade till arbetsuppgifter som syftar till att åtgärda dessa brister eller byta ut produkten. Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Ett garantiavtal sluts därför ej om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter. Vår garanti omfattar dessutom inte ersättning för transportskador, skador som kan härledas till missaktade monteringsanvisningar eller ej föreskriven installation, åsidosatt bruksanvisning (t ex anslutning till felaktig nätspänning eller strömart), missbruk eller ej ändamålsenliga användningar (t ex överbelastning av produkten eller användning av ej godkända insatsverktyg eller tillbehör), åsidosatta underhålls- och säkerhetsbestämmelser, främmande partiklar som har trängt in i produkten (t ex sand, sten eller damm), yttre våld eller yttre påverkan (t ex skador om produkten har fallit ned) samt normalt och användningsbundet slitage.

Anspråk på garanti upphör att gälla om ingrepp redan har gjorts i produkten.
3. Garantitiden uppgår till 5 år och gäller från datumet när produkten köptes. Medan garantitiden fortfarande gäller ska anspråk på garanti ställas inom två veckor efter att defekten fastställdes. Det är inte möjligt att ställa anspråk på garanti efter att garantitiden har löpt ut. Garantitiden förlängs inte när produkten repareras eller byts ut, dessutom medför sådana arbeten inte att en ny garantitid börjar gälla för produkten eller för ev. reservdelar som har monterats in. Detta gäller även vid hembesök.
4. För att du ska kunna ställa anspråk på garantin ska den defekta produkten skickas in i tillräckligt frakterat skick till adressen som anges nedan. Bifoga kvittot i original eller ett annat daterat köpebevis. Förvara därför kassakvittot på en säker plats! Beskriv orsaken till reklamationen så noggrant som möjligt. Om defekten i produkten täcks av våra garantitjänster, får du genast en reparerad eller ny apparat av oss.

Givetvis kan vi även, mot debitering, åtgärda skador som antingen inte täcks av garantin eller som har uppstått efter garantitidens slut. Skicka in produkten till nedanstående serviceadress.

FIN TAKUUTODISTUS

Arvoisa asiakas,

tuotteemme läpikäyvät erittäin tiukan laadunvalvontatarkastuksen. Mikäli tämä laite ei kuitenkaan toimi moitteettomasti, valitamme tapahtunutta suuresti ja pyydämme sinua kääntymään teknisen asiakaspalveluumme puoleen käyttäen tässä takuukortissa annettua osoitetta. Voit halutessasi myös ottaa yhteyttä puhelimitse allaolevaan palvelunumeroon. Takuuvaateiden esittämistä koskevat seuraavat säädökset:

1. Nämä takuumääräykset koskevat laajennettuja takuusuorituksia. Ne eivät vaikuta lakimääräisiin takuusuoritusvaateisiin millään tavalla. Takuumme on sinulle maksuton.
2. Takuusuoritus kattaa ainoastaan sellaiset puutteellisuudet, jotka aiheutuvat materiaali- tai valmistusvirheistä, ja se on rajattu ainoastaan näiden puutteellisuuksien korjaamiseen tai laitteen korvaamiseen uudella. Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu ja valmistettu käytettäväksi pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustarvikkeisiin. Takuusopimusta ei siksi synny, jos laitetta käytetään pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai näihin verrattavissa olevissa toimissa. Takuumme ei myöskään sisällä kuljetusvaurioiden tai sellaisten vaurioiden korvaussuorituksia, jotka ovat aiheutuneet asennusohjeen noudattamatta jättämisestä tai asiantuntemattomasta asennuksesta, käyttöohjeen noudattamatta jättämisestä (esim. liitäntä väärintyyppiseen verkkovirtaan), väärinkäytöstä tai virheellisestä käytöstä (esim. laitteen ylikuormittaminen tai hyväksymättömien työkalujen tai lisävarusteiden käyttäminen), huolto- ja turvallisuusmääräysten noudattamatta jättämisestä, vieraiden esineiden (esim. hiekan, kivien tai pölyjen) pääsystä laitteen sisään, väkivaltaisesta käsittelystä tai ulkopuolisista tekijöistä (esim. putoamisesta aiheutuneet vauriot) sekä käytöstä aiheutuvasta tavallisesta kulumisesta.

Takuuvaateet raukeavat, jos laitteelle on jo tehty jotain toimenpiteitä.
3. Takuuaika on 5 vuotta ja se alkaa laitteen ostopäivästä. Takuuvaateet tulee esittää ennen takuuajan päättymistä kahden viikon kuluessa siitä, kun olet havainnut vian. Takuuvaateiden esittäminen takuuajan päätyttyä ei ole mahdollista. Laitteen korjaus tai vaihto ei johda takuuajan pitenemiseen tai laitteen tai siihen mahdollisesti asennettujen varaosien takuuajan alkamiseen uudelleen alusta. Tämä koskee myös paikan päällä suoritettuja palveluja.
4. Takuuvaateesi esittämiseksi tulee viallinen laite lähettää postikulut maksettuna allaolevaan osoitteeseen. Ole hyvä ja liitä mukaan alkuperäinen maksukuitti tai muu päiväyksellä varustettu ostotosite. Säilytä tämän vuoksi kassakuitti huolella tositteena! Ole hyvä ja kuvaa valituksen syy meille mahdollisimman tarkoin. Jos takuumme kattaa laitteessa olevan vian, saat korjatun tai uuden laitteen välittömästi takaisin.

Tietysti korjaamme mielellämme korvausta vastaan myös sellaiset laitteiden viat, jotka eivät kuulu tai eivät enää kuulu takuumme piiriin. Lähetä tätä varten laite tekniseen asiakaspalveluumme allaolevalla osoitteella.

SLO GARANCIJSKI LIST**Spoštovana stranka!**

Naši proizvodi podležajo strogi kontroli kakovosti. Če ta naprava kljub temu ne bi delovala brezhibno, to zelo obžalujemo in Vas prosimo, da se obrnete na našo servisno službo na naslov, ki je naveden spodaj na tem garancijskem listu. Z veseljem smo Vam na voljo tudi telefonsko na navedeno servisno klično številko. Za uveljavljanje garancijskih zahtevkov velja sledeče:

1. Le-ti garancijski pogoji urejajo dodatne garancijske storitve. Vaši zakonski garancijski zahtevki ostanejo s to garancijo nespremenjeni. Naše garancijske storitve so za Vas brezplačne.
2. Garancijske storitve obsegajo izključno samo pomanjkljivosti zaradi napak v materialih in izdelavi in so omejene na odpravo takšnih pomanjkljivosti oziroma na zamenjavo naprave. Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso konstruirane za uporabo v obrtništvu ali industriji. Garancijska pogodba zato ne pride v poštev, če se naprava uporablja v obrtništvu ali v industrijskih obratih ali v podobnih dejavnostih. Poleg tega ne obsega naša garancija nadomestil za transportne poškodbe, škodo zaradi neupoštevanja navodil za montažo ali zaradi nestrokovne inštalacije, neupoštevanja navodil za uporabo (kot n. pr. priklon na napačno omrežno napetost ali vrsto toka), pretirana ali nepravilna uporaba (wkot n.pr. preobremenitev naprave ali uporaba nedovoljenih orodij ali pribora), neupoštevanje predpisov za vzdrževanje in varnostnih predpisov, vstop tujih predmetov v napravo (kot n.pr. pesek, kamenje ali prah), uporaba sile ali tuji vplivi (kot n.pr. poškodbe zaradi padca naprave) ter običajna obraba naprave zaradi uporabe.

Veljavnost garancijskih zahtevkov ugasne, če so bili na npravi že izvajani posegi.

3. Garancijska doba znaša 5 leti in začne teči z dnevom nakupa naprave. Garancijske zahtevke morate uveljavljati pred potekom garancijske dobe v sveh tednih potem ko ste ugotovili napako. Uveljavljanje garancijskih zahtevkov po poteku garancijske dobe je izključeno. Popravilo ali zamenjava naprave ne privede do podaljšanja garancijske dobe, niti se ne postavi nova garancijska doba zaradi takšnih storitev ali zaradi eventualno vgrajenih nadomestnih delov. To velja tudi za servisne storitve na licu mesta.
4. Za uveljavljanje Vašega garancijskega zahtevka nam pošljite pokvarjeno napravo brez poštnine na spodaj navedeni naslov. Priložite original računa ob nakupu ali drugo potrdilo kot dokazilo o nakupu z datumom nakupa. Zato prosimo, da dobro shranite račun kot dokazilo o nakupu! Prosimo, da nam po možnosti natančno opišete vzroke reklamacije. Če napaka izpolnjuje naše garancijske pogoje, boste nemudoma dobili nazaj popravljeno ali novo napravo.

Seveda bomo proti plačilu stroškov odpravili tudi napake na napravi, katere ne spadajo v obseg garancije ali jih garancija več ne zajema. V takšnem primeru prosimo, da pošljete napravo na naslov naše servisne službe.

TR GARANTİ BELGESİ

Sayın Müşterimiz,

Ürünlerimiz üretim esnasında sıkı bir kalite kontrolden geçirilir. Buna rağmen alet veya cihazınız tam doğru şekilde çalışmadığında ve bozulduğunda bu durumdan çok üzgün olduğumuzu belirtir ve bozuk olan alet/cihazın Garanti Belgesinin alt bölümünde açıklanan Servis Hizmetlerine göndermenizi rica ederiz. Bize ayrıca aşağıda açıklanan Servis telefon numarasından da her zaman ulaşabilirsiniz. Size her konuda memnuniyetle bilgi veririz. Garanti haklarından faydalanmak için aşağıdaki kurallar geçerlidir:

1. Bu Garanti koşulları ek Garanti Hizmetlerini düzenler. Kanuni Garanti Haklarınız bu Garanti düzenlemesinden etkilenmez ve saklı kalır. Garanti kapsamında sunduğumuz hizmetler ücretsizdir.
2. Garanti kapsamına sadece malzeme ve üretim hatasından kaynaklanan eksiklik ve ayıplar dahildir. Bu durumlarda garanti hizmetleri sadece arızanın onarımı veya aletin/cihazın değiştirilmesi ile sınırlıdır. Aletlerimizin ve cihazlarımızın ticari ve endüstriyel kullanım amacı için tasarlanmadığını lütfen dikkate alınız. Bu nedenle aletin/cihazın ticari ve endüstriyel işletmelerde kullanılması veya benzer çalışmalarda çalıştırılması durumunda Garanti Sözleşmesi geçerli değildir. Ayrıca transport hasarları, montaj talimatına veya yönetmeliklere aykırı yapılan montajlardan ve tesisatlardan kaynaklanan hasarlar, kullanma talimatına riayet etmeme nedeniyle oluşan hasarlar (örneğin yanlış bir şebeke gerilimine veya akım türüne bağlama gibi), kullanım amacına veya talimatlara aykırı kullanımdan kaynaklanan hasarlar (örneğin alete/cihaza aşırı yüklenme veya kullanımına izin verilmeyen alet veya aksesuar), bakım ve güvenlik talimatlarına riayet edilmemesinden kaynaklanan hasarlar, aletin/cihazın içine yabancı maddenin girmesi (örneğin kum, taş veya toz), zor kullanma veya harici zorlamalardan kaynaklanan hasarlar (örneğin aşağı düşme nedeniyle oluşan hasar) ve kullanıma bağlı olağan aşınma gibi durumlar garanti kapsamına dahil değildir.

Alet/cihaz üzerinde herhangi bir çalışma yapıldığında veya müdahalede bulunduğu anda garanti hakkı sona erer.
3. Garanti süresi 5 yıldır ve garanti süresi aletin/cihazın satın alındığı tarihte başlar. Anzayı tespit ettiğinizde garanti hakkından faydalanma talebi, garanti süresi dolmadan iki hafta önce bildirilmelidir. Garanti süresi dolduktan sonra garanti hakkından faydalanma talebinde bulunulamaz. Aletin/cihazın onarılması veya değiştirilmesi garanti süresinin uzamasına yol açmaz ayrıca onarılan alet veya takılan parçalar için yeni bir garanti süresi oluşmaz. Bu aynı zamanda yerinde verilen Servis Hizmetleri için de geçerlidir.
4. Garanti hakkından faydalanmak için arızalı aleti, gönderi ücreti göndericiye ait olmak üzere aşağıda belirtilen adrese postalayın. Satın aldığınız tarihi belirten orijinal fişi veya başka bir belgeyi de alet ile birlikte gönderin. Bu nedenle kasa fişini belgelemek için daima iyice saklayın! Arıza ve şikayet sebebinin mümkün olduğunca doğru şekilde açıklayın. Aletin arızası garanti kapsamına dahil olduğunda size en kısa zamanda onarılmış veya yeni bir alet/cihaz gönderilecektir.

Ayrıca garanti kapsamına dahil olmayan veya garant isüresi dolan arızalan ücreti karşılığında memnuniyetle onarırız. Bunun için alet/cihazı lütfen Servis adresimize gönderin.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicereferenznummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruferkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)
E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

